The Association of American Advertisers has examined and certified to the circulation of this publication. The detail report of such examination is on file at the New York office of the Association. No other figures of circulation guaranteed.
No. 53 Secretary.

Abendpost

Die „Abendpost" veröffentlicht heute 409 Kleine Anzeigen.

1 Cent. (10 Seiten) Chicago, Donnerstag, den 16. März 1911. –5 Uhr-Ausgabe. 23. Jahrgang--No. 63

Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press".

Inland.

Der Mexikorummel.

Wieder eine größere Schlacht erwartet.

Douglas, Ariz., 16. März. Es wird hierher gemeldet, daß wieder eine große Schlacht zu Agua Prieta nahe sei. Auf die telegraphische Kunde hiervon wurde sofort amerikanische Bundeskavallerie an der mexikanischen Grenze entlang postirt, um die Neutralität zu wahren. Die Amerikaner wurden angewiesen, jedes Beschreiten des Bodens der Ver. Staaten, sowohl durch Revolutionäre wie durch Diaz'sche Soldaten, zu verhindern und eventuell zu feuern.

San Antonio, Tex., 16. März. Wenn Berichte von Beamten der Southern Pazifikbahn zutreffend sind, so wird binnen 24 Stunden alle Schienenverbindung mit dem Innern Mexiko's zerstört sein.

Heute stehen die ersten Manöver der, hier zusammengezogenen amerikanischen Bundestruppen auf dem Programm.

Eagle Paß, Tex., 16. März. Während er am Uebersetzen von Depeschen war, welche in einer amerikanischen Zeitung erschienen waren, wurde der Amerikaner Henry Whittle drüben in Ciudad Porfirio, Mexiko, verhaftet, und er wird 72 Stunden hindurch von aller Verbindung mit der Außenwelt ferngehalten werden.

Es liegt gegen ihn die Anschuldigung vor, daß er Botschaften zwischen Aufständischen in Mexiko und in den Ver. Staaten befördert habe. W. H. Muller dahier, ein Verwandter des Gefangenen, erklärt, derselbe werde sich an das Staatsdepartement in Washington wenden, weil der amerikanische Konsul in Porfirio Diaz nichts für ihn thun wollte.

Vermißtes Boot aufgetaucht.

Aber mehrere andere wahrscheinlich verloren.

Cleveland, 16. März. Eines der beiden (wie gemeldet) vermißten Boote „Effie B." von Cleveland, ist um 4 Uhr Morgens im Hafen eingelaufen. Seine Besatzung von 8 Mann war aber fast ganz erfroren!

Zwei Schleppboote sind, trotz des hohen Wogenganges auf dem Eriesee, ausgefahren, um womöglich das andere verschollene Boot, „SilverSpray" von Erie, Pa., zu finden, das ebenfalls 8 Mann an Bord hat.

Cleveland, 16. März. Kapitän Cornelius vom Schleppboot „Buckeye" berichtet, daß er ein Pilotenhäuschen und zwei Leichen in Sicht bekam, welche im See trieben. Man glaubt, daß das Ueberbleibsel des vermißten Fischerbootes „Silver Spray" sind!

Cleveland, 16. März. Das Schleppboot „Castanet" brachte 4 Leichen von der Bemannung des Fischerbootes „Silver Spray" zurück, die es innerhalb des Wellenbrechers aufgegriffen hatte. Man erkannte dieselben als die Leichen von Kapt. Purdy, Maschinist Watt und den Matrosen Brusso und Anderson. Alle Leichen trugen Rettungsgürtel und waren steif gefroren und mit Eis bedeckt.

Erie, Pa., 16. März. Vier Schleppboote von hier werden seit dem Losbrechen des schrecklichen Sturmes auf dem Eriesee vermißt, und ihre Eigenthümer glauben, daß sie untergegangen sind. Darunter ist auch „Silver Spray".

Vom Streikfelde.

New York, 16. März. Mayor Gaynor hat in einem, an die Führer der streikenden Fuhrleute der „Adams Expreß Co." gerichteten Schreiben sich erboten, in dem Konflikt zwischen der Gesellschaft und deren Angestellten als Schiedsrichter zu fungiren, unter der Bedingung, daß die Letzteren sofort wieder an die Arbeit zurückkehren, und ein besonderes Komite ernennen, das ihm die Beschwerden der Leute vortragen soll. Der Mayor erklärt, er habe von seiten der Adams Co. die Zusicherung, daß die Beschwerden berücksichtigt würden; und er hoffe, wenn sofort etwas geschehe, könnten die Differenzen zu beiderseitiger Zufriedenheit beigelegt werden.

In einer Massenversammlung der New Yorker Streiker gestern Abend wurde ein Komite von drei Mann ernannt, das sich mit Mayor Gaynor und den Beamten der Adams Co. in Verbindung setzen soll. Dagegen wurde des Mayors Aufforderung, die Arbeit wieder aufnehmen, abgelehnt; in ähnlicher Weise beschlossen die streikenden Fuhrleute in Jersey City.

New York, 16. März. Man erwartet jetzt doch, daß die streikenden Expreßleute Freitag Vormittag zur Arbeit zurückkehren, auf Schlichtung des Ausstandes durch Bürgermeister Gaynor wartend.

Dampfernachrichten.

Angekommen.

New York: Zieten von Bremen; St. Louis von Southampton; Ancona und Virginia von Genua: C. F. Tietgen von Kopenhagen.
Boston: Winifredian von Liverpool.
Halifax: Numidian von Glasgow.
Gibraltar: Liguria, von New York nach Genua.
Avonmouth: Royal George von Halifax.
Havre: La Lorraine und Chicago von New York.
Cherbourg: Prinz Frierich Wilhelm, von New York nach Bremen.

Abgegangen.

Am Lizard vorbei: Haverford, von Liverpool nach Philadelphia; Oceanic, von Southampton nach New York; Lake Manitoba nach Kanada.

Feuer in den Harvard-Anlagen.

Cambridge, Mass., 16. März. Eine Feuersbrunst zerstörte theilweise die „Randolph Hall", einen der exklusivsten Schlafräume der Harvard-Universität an der Mount Auburn Straße. Viele der Studenten wurden kaum rechtzeitig aufgerüttelt, um in dürftigen Nachtkleidern den Flammen entgehen zu können; und einer wurde bewußtlos herausgetragen, ein japanischer Student Namens Y. Arai.

Der Sachschaden kommt auf etwa $35,000, einschließlich der zerstörten Effekten von Studenten.

Montgomery, Ala., 16. März. Telephonisch wurde aus Pensacola, Fla., hierher gemeldet, daß eine Feuersbrunst, angefacht von einem starken Nordwestwinde, zeitweilig das ganze Städtchen zu vernichten drohte, aber nach etwa fünfstündigem Kampfe unter Kontrolle gebracht wurde.

60 Mann in Lebensgefahr!

Washington, D. K., 16. März. 60 Mann sind auf dem, jüngst an der virginischen Küste gestrandeten, britischen Dampfer „Manchuria" jetzt in dringender Lebensgefahr. Denn es wüthet jetzt ein furchtbarer Nordweststurm auf dem Meere, und das Schiff droht jeden Augenblick, in Stücke zu gehen.

Die Mannschaft der Rettungsstation von Little Island versucht alles Mögliche, um die Leute in Sicherheit zu bringen. (Früher waren 8 Mann weggebracht worden; aber jetzt sind außer den 35, noch auf dem Wrack befindlichen Angestellten auch noch 25 Leute von Rettungsabtheilungen dort!)

Hakenwurm und Pest.

Washington, D. K., 16. März. Wickliffe Rose, der Sekretär der Rockefeller'schen Sanitätskommission für Ausrottung der Hakenwurmkrankheit, sprach die Ueberzeugung aus, daß der Hakenwurm auch in großem Maße für die starke Sterblichkeit durch Pest- und Hungersnothseuche in Indien und anderen östlichen Ländern verantwortlich sei. Denn ein großer Theil jener Bevölkerung werde durch den Hakenwurm erst dermaßen geschwächt, daß er nicht mehr widerstandsfähig genug sei.

Die kalte Welle.

New York, 16. März. Ungewöhnlich kaltes Wetter für diese Zeit des Jahres hält jetzt den ganzen östlichen Theil der Ver. Staaten in Banden und dürfte noch wenigstens einen Tag fortdauern. Hierorts fiel die Temperatur um 36 Grad, bis auf 16 Grad über Null. Viele Plätze im Innern des Staates New York hatten aber weit niedrigere Temperaturen.

Selbst die Bundeshauptstadt hatte gestern Nacht nur 14 Grad über Null.

Pittsburg hatte nur 4 Grad über Null.

Ein 56 Meilen-Wind brauste über die ganze östliche Küstenregion dahin.

Erfolgreiche Detektivjagd.

New York, 16. März. Der deutsche Geheimpolizist Busdorf machte auf dem Ozeandampfer „St. Louis" eine Wettfahrt mit zwei mordverdächtigen jungen Russen, die auf dem Dampfer „Zieten" herüberfuhren, und traf nicht nur mehrere Stunden vor seinem „Wild" hier ein, sondern sicherte auch schon vorher, auf funkentelegraphischem Wege, die Verhaftung des einen Gesuchten, Zogolowski, auf dem Dampfer „Zieten" selbst. Die Festnahme des andern wird jeden Augenblick erwartet.

Die Beiden sind der Ermordung von 4 Personen in Mislowitz, Rußland (Pfandleiher, dessen Gattin, einem Sekretär und ein Polizist) angeklagt.

Ausland.

Der Kamorraprozeß.

Viterbo, Italien, 16. März. Auch heute war jeder Quadratfuß Raumes in der alten San Franzeskokirche, wo der Prozeß gegen die, des Mordes angeklagten 36 Mitglieder des Geheimbundes „Kamorra" vor der, jetzt endgiltig angenommenen Jury verhandelt wird, von einer sehr gespannt lauschenden Menge besetzt.

Der Gerichtsschreiber verlas die lange Anklageschrift, wodurch der ganze Vormittag in Anspruch genommen wurde.

Aber der Verles war keineswegs eintönig, — denn oft leisteten sich die Angeklagten oder andere Interessirte im Gerichtssaal lebhafte Unterbrechungen.

Beim Verles der Stelle, welche sich auf den Priester Ciro Vitozzi bezog, wurde der betagte Gefangene hochgradig erregt; und bei den Worten: „Obwohl nicht verurtheilt, ist Vitozzi moralisch ein Verbrecher", schlug er seine Augen zum Himmel auf und murmelte:

„Ich biete alle meine Leiden dar, um Seelen im Fegefeuer zu helfen."

Während der Schilderung der Ermordung von Gennaro Cuoccolo und seiner Gattin Maria, der „schönen Sorrentinerin", sprang im Stahlkäfig Mariano de Gennaro, welcher beschuldigt ist, einer der thatsächlichen Mörder zu sein, in großer Erregung auf; einen Augenblick hielt der Gerichtsschreiber mit dem Verles inne, und der Gefangene, die Hand ausdrucksvoll auf's Herz legend, rief seiner, unter dem Publikum sitzenden Gattin zu: „Ich schwöre Dir, ich bin unschuldig!" Und dann brach er in Thränen aus.

Noch andere dramatische Unschuldsbetheuerungen folgten.

Viterbo, Italien, 16. März. Erricone, der Oberführer der Kamorra (dessen eigentlicher Name Enrico Alfano ist), hegt offenbar sehr unfreundliche Gesinnungen gegen Zeitungskünstler. Einer der Letzteren machte eine Augenblicksaufnahme von ihm, als die Gefangenen in den Gerichtssaal geführt wurden. Sowie der Banditenhäuptling hörte, daß diese Photographie für eine, dem Geheimbund ungünstige Zeitung bestimmt sei, spie er in größter Wuth dem Photographen in's Gesicht und schwur, ihn „in's Jenseits zu treten." Erricone's Fesseln machten ihn vorläufig machtlos.

Reichstag und Kalifrage.

Berlin, 16. März. Ein Vertreter des deutschen Auswärtigen Amtes gab vor der Budgetkommission des Reichstages eine längere Erklärung über die Verhandlungen zwischen Deutschland und den Ver. Staaten in der Kalifrage.

Er gab einen Umriß der deutschen Note an das amerikanische Staatsdepartement in dieser Sache und erklärte, daß, obwohl der volle Wortlaut der amerikanischen Erwiderung noch nicht eingetroffen sei, ein vom Botschafter Bernstorff herübergekabelter Auszug erkennen lasse, daß die amerikanische Regierung die deutsche Ansicht bezüglich Schlichtbarkeit der Streitfragen durch private Unterhandlungen zwischen den interessirten Parteien annehme.

Die Kommission bewilligte sodann 1,900,000 Mark für ausländische und 1,100,000 Mark für einheimische Propaganda im Interesse der Kaliindustrie für das laufende Jahr.

† Schweizerischer Ex-Präsident †

Bern, 16. März. Der ehemalige schweizerische Bundespräsident, Dr. E. Brenner, Mitglied des Bundesraths, Chef des Departements für Justiz und Polizei, ist hier im Alter von 55 Jahren gestorben.

Pazifik-Dampferunglück.

Valparaiso, Chile, 16. März. Der britische Frachtdampfer „Cacique" ist im Lagartija-Fahrkanal zwischen Ancud und Puerto Montt gestrandet.

Er befindet sich in einer gefährlichen Lage. Es wurde Hilfe entsandt.

(„Cacique", ein Dampfer von 3013 Tonnen Gehalt, war am 31. Januar von New York nach Chile abgefahren.)

Dampfernachrichten.

Abgegangen.

New York: Kaiserin Auguste Viktoria nach Hamburg (Zweicents-Briefpost); Rhein nach Bremen; La Provence nach Havre; Oskar II. nach Kopenhagen; Morro Castle nach Kuba und Mexiko.
Genua: Duca degli Abruzzi und Florida nach New York.

Lokalbericht.

Obstitände zerschlagen.

Städtische Arbeiter entfernen die Verkehrshindernisse im Hauptgeschäftsviertel.

Mit zwei Abtheilungen, aus je einem Polizisten und fünf erprobten städtischen Arbeitern bestehend, begannen Supt. McGurren vom Büro für Entschädigungen und sein Gehilfe Kennedy heute Nachmittag, die Obstverkaufsstände an Straßenecken im Hauptgeschäftsviertel zu zerschlagen und auf mitgebrachte Wagen zu verladen. Die Obsthändler hatten in aller Eile ihre Waaren entfernt. Der erste Obststand, der unter den Aexten und Brecheisen fiel, war der der Chicago Fruit & Candy Co. an der Südwest-Ecke der State und Randolph Str., dann kam der an der Südost-Ecke der Wabash Ave. und Randolph Str. an die Reihe; die an der Südostecke der Randolph und Dearborn Str., vor 75 Randolph Str., vor 55 Fifth Ave., an der Südostecke der Lake Str. und Fifth Ave. folgten darauf. Die Arbeit ist noch in vollem Gange.

Dunn untersucht Beschwerde.

Präsident Ballard Dunn von der Zivildienstkommission der County-Verwaltung stattete heute dem County-Hospital einen unerwarteten Besuch ab, um eine Beschwerde zu untersuchen, daß die Aerzte des Hospitals auf der Sezirung eines in der Anstalt verstorbenen Patienten gegen den Wunsch seiner Angehörigen bestanden hätten. Sie hätten den Plan nur fallen lassen, als die Verwandten energisch protestirten. Der Name des Patienten ist Thomas Barry.

Ziemlich langwierig.

Die Geschworenen-Auswahl für den Erbstein-McBride-Prozeß, die schon über eine Woche vor Richter McSurely im Gange ist, hat seit gestern Mittag kein Ergebniß gehabt. Bis jetzt sind acht Geschworene vereidigt.

— Wer am wenigsten verspricht, von dem darf man sich das meiste versprechen.

— Man hat's nicht leicht.—Süffel (im Dezember, am Morgen nach dem Kommerse): Die Nächte sind jetzt doch schon schrecklich lang! Drei Faß Bier haben wir heut' gebraucht, bis es Tag geworden ist!

Behufs genauer Untersuchung.

Der gewaltsame Tod von John J. Bohn und Gus. Rolson. — Auf der Spur.

Freunde des an der Sheridan Road und Leland Ave. am 21. Februar von einem Kraftwagen getödteten John J. Bohn, 4646 Hazel Ave., Mitherausgebers der „Hotel World", veranlaßten heute den Leichenbeschauer, die Untersuchung des Vorfalles um zehn Tage zu verschieben, da sie dem damals davongefahrenen Kraftwagenführer auf der Spur sind.

Ebenfalls, bis nächsten Mittwoch, wurde heute die Untersuchung des Todes des Dienstag Abend im St.Lukas-Hospital verstorbenen, 45 Jahre alten Gus Rolson, 2413 Haddon Ave., verschoben, nachdem die Wittwe ausgesagt hatte, daß ihr Gatte vor fünf Wochen bei einem Streit in einer Wirthschaft einen Schädelbruch erlitten habe; seither habe er an Geistesstörungen gelitten. Man hatte vermuthet, daß der Mann den Schädelbruch, welcher den Tod herbeiführte, bei einem Sturz auf einem Zementwege erlitten habe.

Den Teufel im Leibe.

Jagte einem Detektive eine Hutnadel in den Arm.

Wegen Ruhestörung wurde gestern Abend an W. Madison und Halsted Straße die 31jährige Hilda Peterson verhaftet und heute dem Stadtrichter Himes vorgeführt, der sie wegen unordentlichen Betragens um $5 und die Kosten strafte. Da sie die Strafe nicht bezahlen konnte, ließ der Richter sie durch den Detektive Mulvihill abführen. Auf dem Wege nach dem Zellenraum begriffen, jagte sie plötzlich dem Schergen ihre lange Hutnadel in den Arm. Mulvihill packte sie dessenungeachtet mit eisernem Griff. Detektive Cullen kam ihm zu Hilfe. Nach erbittertem Kampfe wurde die Megäre, nachdem ihr fast sämmtliche Kleider vom Leibe gerissen worden waren, überwältigt und eingekäfigt. Sie wird sich jetzt unter der auf Mordangriff lautenden Anklage zu verantworten haben. Mulvihill wurde vom Ambulanzarzt verbunden.

Der Sturm vorüber.

Chicago kam noch gnädig weg. — Kälte und Schnee im Norden.

Wärmeres Wetter folgte heute auf den Sturm von gestern, der zeitweise mit einer Geschwindigkeit von 42 Meilen in der Stunde dahinbrauste und das Quecksilber von 46 bis auf 14 Grad hinuntertrieb. Dabei ist Chicago noch vergleichsweise gut weggekommen, denn in Sault Ste. Marie tobte der schlimmste Schneesturm des Winters, begleitet von einem Temperaturwechsel von 40 Grad. In St. Paul raste der Sturm 60 Meilen in der Stunde, und die Luftwärme sank bis auf 1 Grad über Null. Ganz Minnesota, die Dakotas und Kanada wurden von starker Kälte heimgesucht.

Verursachte $1000 Schaden.

Das Feuer wüthete in der Anlage der Siegel-Hechinger Co.

Im Amtszimmer des Bundes-Fleischinspektors im 3. Stock der Anlage der Siegel-Hechinger Packing & Provision Company, Nr. 936 W. 38. Place, brach gestern Nachmittag Feuer aus. Es wurde von einem Angestellten entdeckt und von der sogleich alarmirten Feuerwehr gelöscht, nachdem es etwa $1000 Schaden angerichtet hatte.

Ein Gemeinschaden.

Die Klage von Philipp Amsterdam gegen die Stadt, deren Beamte die Benützung der dem Kläger gehörenden Zuschauer-Tribünen auf den Dächern der Häuser Nr. 451 S. Wood Straße und Nr. 805 W. Taylor Str., von wo aus man auf einen Ballspielplatz schauen kann, verboten haben, ist vom Appellhof zu Gunsten der Stadt entschieden worden. Der Appellhof hat die Tribünen für einen Gemeinschaden erklärt. Die Stadt ist jetzt in sechs derartigen Fällen mit ihrer Ansicht durchgedrungen, daß solche luftige Bauwerke gefährlich und unschön sind.

Hat ausgelitten.

Am 5. Februar riß der acht Monate alte Norman Schnell in der Küche der elterlichen Wohnung, Nr. 4551 N. Western Ave., einen auf dem Feuer stehenden Topf um, dessen aus siedendem Kaffee bestehender Inhalt sich über ihn ergoß. Entsetzlich verbrüht, wurde das Kind nach dem Michael Reese-Hospital geschafft. Dort hat es erst heute der Tod von seinen Leiden erlöst.

Das Wetter.

Chicago und Umgegend: Zunehmende Bewölkung heute Abend und wahrscheinlich unsicher morgen; steigende Luftwärme, heute Abend 25 bis 30 Grad; mäßiger, morgen zunehmender Südostwind.
Illinois und Wiskonsin: Zunehmende Bewölkung und wärmer heute Abend; morgen wahrscheinlich unsicheres und wärmeres Wetter.
Indiana: Heiter heute Abend und wahrscheinlich morgen; steigende Luftwärme.
Nieder-Michigan: Heiter heute Abend und wahrscheinlich morgen; steigende Luftwärme.
In Chicago stellte sich der Temperaturstand von gestern Abend bis heute Mittag wie folgt: Abends 6 Uhr 15 Grad; Nachts 12 Uhr 13 Grad: Morgens 6 Uhr 13 Grad; Mittags 12 Uhr 25 Grad

Schwer belastet.

Anwalt H. W. Freeman zählt Verdachtsgründe gegen „Mondscheinler" auf.

Vor Bundesrichter Landis werden die Brüder Joseph und Anton Wirth und ihr Schwager Patrick Raidy als angebliche Kunstbutter-„Mondscheinler" prozessirt. Nachdem der Richter den Antrag auf Abweisung der Anklage abgewiesen, auf Grund einer Verständigung zwischen den Anwälten aber einige Punkte von geringer Bedeutung aus der Anklage gestrichen hatte, hielt Hilfs-Distriktsanwalt H. W. Freeman eine Rede gegen die Angeklagten, welche nichts zu ihrer Vertheidigung vorbrachten. Herr Freeman fragte, wozu sie die Kübeleinsätze gebraucht hätten, wenn sie ein einwandfreies Geschäft betrieben; warum sie die Fenster verschalt und die Thüren des Kellers ihrer Wohnung 3240 Calumet Ave. verrammelt hätten. Es sei doch eigenthümlich, daß sie bedeutend mehr weiße Kunstbutter eingekauft, als angeblich gefärbte, und trotzdem gar keine weiße verkauft hätten. Es sei klar erwiesen, daß gefärbte Kunstbutter von den Angeklagten immer nur unmittelbar nach dem Besuch der Steuerbeamten eingekauft worden sei.

Joseph Wirth hat in dem genannten Hause das Geschäft der Sheboygan County Dairy Company als deren Inhaber betrieben, die beiden Anderen waren seine Angestellten.

John J. Cullerton, ein Fuhrmann in Diensten von William J. Moxley, Inc., bezeugte, daß er vier oder fünf Wagenladungen weißer Kunstbutter nach dem Hause geschafft habe, einmal auch Färbestoff und zweimal Kübeleinsätze. Von den Angeklagten habe er dabei nie etwas gesehen, die Empfangsbescheinigung sei von dem Dienstmädchen Emma Clippel ausgestellt worden.

Mörderischer Ueberfall.

Der Nachtwächter John Young wird von einer Kugel getroffen.

In der Nähe des Haupteinganges des an Harrison und Dearborn Str. im Bau begriffenen Heisen-Gebäudes traten heute Vormittag um halb 12 Uhr dem dort beschäftigten Wächter John Young, Nr. 1052 W. Monroe Str., drei junge Männer gegenüber, von denen einer einen Schießprügel zog und, ohne ein Wort zu verlieren, fünf Schüsse auf ihn abgab. Von einer Kugel in den Unterleib getroffen, brach Young zusammen. Der Schießbold und seine Begleiter flüchteten und entkamen.

Der Verwundete befindet sich in ärztlicher Behandlung. Sein Zustand gibt zu keinerlei Besorgnissen Veranlassung. Er behauptet, die drei Burschen seines Wissens nie zuvor gesehen zu haben. Die Polizei ist der Ansicht, daß entweder ein Racheakt vorliege, oder aber daß auf Dampfleitungseinrichter erbitterte Plumbers oder ihre Anhänger den Mordversuch geplant hätten. Anfänglich behauptete Young, der ein Gewerkschaftler ist, daß am Neubau nur Dampfleitungseinrichter, nicht aber Plumbers, beschäftigt würden. Später stellte er in Abrede, von irgend einem Zwist zwischen den am Neubau beschäftigten Bauhandwerkern irgend welche Kenntniß zu haben.

Die Kugel, von der er getroffen wurde, scheint, ehe sie ihm in den Leib drang, von einem Knopfe abgeprallt zu sein. Das ist wenigstens die Ansicht des Ambulanzarztes der Wache an Harrison Str.

„Fish" Murray's Gehalt.

Ernennung als ungesetzlich angefochten.— Frauen als Prüfungsbehörde.

County-Rechnungsführer Frank Ryan hat sich geweigert, dem von Präsident Bartzen vom Countyrath zu Neujahr ernannten Lebensmittel-Inspektor „Fish" Murray das Gehalt, $250 den Monat, zu bezahlen, weil Murrays Ernennung nicht im Einklang mit den Vorschriften des Zivildienstgesetzes vorgenommen wurde. Die Frage wird heute gerichtlich zum Austrag gebracht. Gleichzeitig wird im Staatssenate über eine Untersuchung der angeblichen Verletzung des Zivildienstgesetzes durch Präsident Bartzen verhandelt.

Vorsitzer Dunn von der Zivildienstbehörde hat Frau Frederick A. Lorenz, Vizepräsidentin des Chicago Women's Club, Frau Stella Loring, Leiterin einer Mädchenschule und des Kenwood-Instituts, und Frau Alice P. Norton von der Abtheilung für Haushaltswissenschaften der Chicagoer Universität beauftragt, eine ausgebildete Wirthschafterin und einen Ober-„Steward" für das County-Hospital auf Grund einer von ihnen zu leitenden Prüfung auszuwählen; diese wird am 14. April abgehalten werden. Die Damen haben das Countyhospital besucht und klagen über die dort herrschende Unordnung.

Die „Abendpost" veröffentlicht heute 409 Kleine Anzeigen

Wer Arbeitskräfte verlangt, wer Arbeit sucht, wer etwas zu verkaufen, zu vertauschen oder zu vermiethen hat, erreicht seinen Zweck durch die „Kleinen Anzeigen" der „Abendpost".

Eine kitzliche Frage.

Merriam's Vertreter befürwortet Bekanntmachung der Beiträge.

Richtet Schreiben an Harrison.

Harrison beschuldigt Ald. Merriam, die Veröffentlichung des Berichts über Gaspreise verhindert zu haben. — Heutige Versammlungen.

Die Frage der Veröffentlichung von Kampagnebeiträgen und ihrer Verwendung, die während der Vorwahlenkampagne eine große Rolle spielte, wird augenscheinlich auch während der gegenwärtigen Kampagne eine Rolle spielen. Sie wurde heute von Ald. Merriams' Kampagneleiter, Harold L. Ickes, angeschnitten. In einem Schreiben schlug er Carter H. Harrison im Namen Ald. Merriams vor, die Bücher beider Kampagne-Leitungen prüfen und den Befund am Sonntag vor der Wahl veröffentlichen zu lassen. Die Prüfung solle von demselben Ausschuß vorgenommen werden, der während der Vorwahlenkampagne die Herkunft und Verwendung der Kampagnefonds verschiedener republikanischer und demokratischer Bewerber untersucht hat. Carter Harrison lehnte damals ab, diesem Ausschuß Einblick in seine Finanzverhältnisse zu gestatten, während Ald. Merriams Kampagneleiter ihre Bücher vorlegten. Wenn Harrison nicht geneigt ist, diesen Ausschuß mit der Angelegenheit zu betrauen, ist Ickes bereit, die Ernennung eines anderen Ausschusses zuzugestehen.

„Die Bevölkerung hat ein Recht," erklärte Ald. Merriams Kampagneleiter in seinem Schreiben an Carter Harrison, „volle Klarheit über diese Angelegenheit zu verlangen. Ich schlage vor, dem Revisionsausschuß Vollmacht zu geben, der Herkunft und Verwendung aller Kampagnebeiträge nachzuspüren, alles darauf bezügliche Material seit Beginn der Vorwahlenkampagne einzusehen, den Befund am Sonntag vor der Wahl zu veröffentlichen und eine endgiltige Aufstellung baldmöglichst nach der Wahl bekannt zu machen. Wenn Sie aus dem einen oder anderen Grund vorziehen sollten, mit der Prüfung nicht die Mitglieder des Ausschusses zu betrauen, der die erste Untersuchung angestellt hat, schlage ich vor, daß Sie binnen drei Tagen ein Mitglied erwählen, daß Ald. Merriam ein zweites Mitglied auswählt und daß beide das dritte Mitglied ernennen."

Harrison und der Gaspreis.

Daß der Bericht über die Höhe der Gaspreise, den der Sachverständige Hagenah auf Veranlassung des stadträthlichen Ausschusses für Gas, Oel und elektrisches Licht abgestattet hat, auf Veranlassung Ald. Charles E. Merriams und seiner Freunde noch nicht veröffentlicht worden sei, weil er seine Behauptung bestätigen werde, daß 70 Cents ein angemessener Preis sei, wurde heute von Carter H. Harrison behauptet. „Als ich die Frage zuerst anschnitt", erklärte der frühere Bürgermeister, „wurde mir bedeutet, daß die ganze Angelegenheit vor der Wahl geregelt würde, und daß der Bericht der Sachverständigen in kurzer Zeit abgestatet werden würde. Ich habe die Frage vor zwei Monaten aufgeworfen. Die Frage ist noch nicht entschieden, der Bericht ist noch nicht veröffentlicht worden und wird nicht vor der Wahl veröffentlicht werden. Ald. Merriam und seine Freunde fürchten die Veröffentlichung des Berichts. Sie befürchten, er werde für mich vortheilhaft sein und beweisen, daß ich Recht hatte mit meiner Behauptung, daß Gas zum Preis von 70 Cents an die Bevölkerung abgegeben werden könne.

„Ald. Merriam und seine Freunde erwarteten während der Vorwahlenkampagne, daß Herr Graham mich in der Vorwahl schlagen werde. Sie rechneten darauf, daß sie, wenn Graham mit Sullivans Hilfe nominirt worden sei, den Bericht über Gaspreise veröffentlichen würden, und daß dies Ald. Merriam helfen würde. Herr Graham wurde geschlagen, ich wurde nominirt. Der Bericht wird nicht vor der Wahl veröffentlicht werden, wenn Herr Merriam es verhindern kann."

Der frühere Bürgermeister nahm auch die Gelegenheit wahr, das Gerücht zu widerlegen, daß er Edwin G. Cooley wieder zum Schulsuperintendenten ernennen werde, falls er erwählt werden sollte. „Die Thatsache allein," erklärte er, „daß Herr Cooley aus dem Dienst der Stadt ausschied, um Agent einer Zweigfirma des Buchtrusts zu werden, würde seine Ernennung unter einem demokratischen Bürgermeister unmöglich machen. Es gibt noch andere Gründe dafür, aber dieser eine Grund ist hinreichend, um seine Ernennung zu irgend einer Stellung unmöglich zu machen."

Kampagneversammlungen.

Kampagneversammlungen finden heute wie folgt statt:

Charles E. Merriam — 2. Ward, Arlington Halle, 31. Str. und IndianaAve.; 30., Meyers Halle, 43. Str. und Emerald Ave.; 31., St. Annas Schulhalle, 55. und LaSalle Str.; 31., Lawn Club, 3509 W 63. Str.

Carter H. Harrison — 4. Ward, Liberty Halle, 30. Str. und Union Ave.; 5., Freiheit-Turnhalle, 34. und Halsted Str.; 2., Hauptquartier, 31. Str. und Calumet Ave.; 30., Sullivans Halle, 47. Str. und Princeton Ave.

Generalanwalt soll entscheiden.

Streit zwischen Countyrichter und Wahlausschuß ihm überwiesen.

Antrag gegen Bartzen angenommen.

(Eigenbericht der „Abendpost.")

Springfield, Jll., 16. März. —Eine erregte Debatte über den Streit zwischen dem Wahlausschuß des Hauses, Countyrichter Owens und der Chicager Wahlbehörde füllte die ganze Vormittagssitzung des Hauses aus. Nach zweistündiger Debatte wurde die ganze Angelegenheit an den Generalanwalt verwiesen, der darüber ein Gutachten abgeben soll.

Im Senat führte der Antrag Senator Jones', die Amtsführung Peter Bartzens, des Countyrathspräsidenten von Cook County, zu untersuchen, zu einer längeren Debatte. Der Antrag, die Maßregel zu den Akten zu legen, ging mit 24 gegen 12 Stimmen verloren. Dafür stimmten nur Demokraten, dagegen nur Republikaner. Senator Forst von Chicago beantragte, den Antrag dahin zu erweitern, daß alle staatlichen Aufsichtsbehörden eingeschlossen werden sollten, was ebenfalls mit 24 gegen 12 Stimmen abgelehnt wurde. Auf Veranlassung Senator Isley's kam es darauf zur Abstimmung über den Antrag Senator Jones'. Er wurde mit 24 gegen 12 Stimmen angenommen.

Auf den Antrag Senator Jones' wurde es dem Ausschuß freigestellt, wann er mit der Untersuchung beginnen will.

Zur Annahme kam ein Antrag Senator Glackins, daß beide Häuser sich aus Achtung vor den Irländern und dem St. Patrickstag bis zum nächsten Dienstag vertagen sollten. Das Haus nahm den Antrag ebenfalls an.

Die Vorlage Senator Baileys, welche den Genuß geistiger Getränke auf Eisenbahnen und -Haltestellen in Illinois, Speise- und Buffetwagen ausgenommen, verbietet, wurde zur dritten Lesung angesetzt.

Senator Denvir beantragte die Ernennung eines Fünferausschusses, der die Stadtwahl in Chicago untersuchen soll. In seinem Antrag behauptet Denvir, daß einer der Mayorskandidaten einen Kampagnefonds von $50,000 habe, der von Personen, die mit großen Korporationen in Verbindung ständen, aufgebracht worden sei. Die Legislatur sollte genau darüber unterrichtet werden, damit ein Gesetz angenommen werde, welches die Aufbringung und Verausgabung von Kampagnefonds regeln solle.

Geo. N. B.

Sparsamkeit eingeführt.

Demokraten treten die Verwaltung der Südparks an.

Zum ersten Male haben die Demokraten den Präsidenten der Südparkbehörde erwählt, früher hatte Zwiespalt unter den demokratischen Mitgliedern der Behörde das verhindert. Der frühere Richter John Barton Payne wurde in der Jahresversammlung, welche gestern Abend stattfand, von seinen beiden demokratischen Kollegen Edward Tilden und Joseph Donnersberger, erwählt. Von den beiden republikanischen Mitgliedern ist der eine, der bisherige Präsident Henry G. Foreman, in Pasadena, Kal., der andere, Charles Hutchinson, in Europa. Donnersberger wurde ferner zu William Bests Nachfolger als Rechnungsführer der Behörde gewählt. Präsident Payne kündigte sofort nach seiner Erwählung an, daß er für eine sparsamere Verwaltung des Südparksystems eintreten werde. Gleich darauf verfügte er auch schon, daß künftig die elektrische Beleuchtung von der Abwasserbehörde besorgt werden sollte und nicht mehr durch die kostspieligere Elektrizitätsanlage der Südparks.

Henry G. Foreman war seit neun Jahren Mitglied der Südparkbehörde, seit 1903, außer in den Jahren 1906 und 1907, ihr Präsdent. Auch wurde er im Januar 1904 zum Spezialkommissär bei der Schaffung eines äußeren Parkgürtels ernannt; Präsident des Countyraths war er ebenfalls, 1902 bis 1904. Herr Donnersberger wurde vor Kurzem abermals zum Südparkkommissär ernannt.

Bevorstehende Verhaftungen.

Namen der Angeklagten im Alaska-Prozeß vorläufig geheimgehalten.

Die Bundesgrandjury-Untersuchung der angeblich betrügerischen Ansprüche auf Kohlenlager in Alaska geht rasch ihrem Ende zu. Noch im Laufe des Nachmittags sollen bei Richter Landis Anklagen gegen acht oder zehn Personen erhoben werden, doch will man die Namen geheimhalten, bis die Verhaftungen vollzogen sind. Unter den heute vernommenen Zeugen befanden sich H. M. Findley und Frl. Lois W. Tuttle, früher Privatsekretärin von A. C. Frost.

Der Paladin.

Von Horace Annesly Vachell.

Einzig autorisirte Uebersetzung aus dem Englischen von Anna Kellner.

I. Kapitel.

Esther vergoß keine Thräne, als der Doktor, den man eiligst mitten in der Nacht geholt hatte, ihr die traurige Nachricht mittheilte. Wie ein Keulenschlag hatte das Unglück sie getroffen, so plötzlich, so schwer, daß es, anstatt neue Gefühle in ihr auszulösen, jede Empfindung ertödtete. Ihr Vater war durch eigene Hand um's Leben gekommen! Was darauf folgte — der Verlust ihres Vermögens, der Gedanke, daß sie nun ihr Heim und alles, was ihr darin lieb und theuer war, verlassen mußte —, machte kaum noch einen Eindruck auf sie, so betäubt war sie nach diesem ersten grausamen Schicksalsschlag. Erst viel später wurde es ihr klar, daß sie ihren Vater, der sich mit seiner ganzen Kraft, mit ungetheiltem Interesse seinem ungeheuren Geschäfte gewidmet, nie im eigentlichen Sinne des Wortes geliebt hatte. Douglas Yorke schenkte seinem einzigen Kind Spielzeug und Bonbons in Hülle und Fülle, und als es heranwuchs, alles, wonach sonst noch sein Herz begehrte; einen Wunsch aussprechen, war für Esther bald gleichbedeutend mit seiner Erfüllung. Bevor sie fünfzehn Jahre alt wurde, bekam sie von allen Seiten zu hören, daß ihr Vater sie entsetzlich verwöhnte; sie nahm diese Behauptung ruhig, ohne Nachdenken, in derselben Stimmung entgegen, in der sie sich mit Bonbonnieren und Schmuckgegenständen überschütten ließ: sie glaubte wahrscheinlich, daß ihr Vater sie anbetete, wenn er jede einzige ihrer Mädchenlaunen erfüllte. Ganz unzweifelhaft war sie davon überzeugt, daß auch sie ihn anbetete, denn er schalt sie nie, tadelte sie nie, benahm sich überhaupt nicht wie Väter anderer Mädchen, die sie kannte. Ein und das andere Mal hatte sie sich freilich darüber gewundert, warum andere Väter ihre Töchter küßten und liebkosten; ihr Vater ließ es morgens und abends bei einem flüchtigen Kuß auf die Stirn bewenden.

Am folgenden Tage brachte man ihr ein versiegeltes Kuvert, das die erschütternde Mittheilung enthielt: „Ich habe nur eine Entschuldigung anzuführen für die That, die zu begehen ich eben im Begriff stehe: ich fühle mich zu alt, zu müde, um das Leben noch einmal von vorn zu beginnen."

Zu alt, zu müde! Als Esther diese Zeilen las, die nicht einmal eine Unterschrift trugen, weinte sie bitterlich, zum ersten Male. Bekümmert fragte sie sich, ob sie blind gewesen sei, daß sie es nicht bemerkt hatte. Er war ihr nie alt, nie müde erschienen. Er war stets so pünktlich gewesen wie eine Maschine, ein tadelloser Geschäftsmann, nie unruhig oder aufgeregt oder nachlässig: das Muster von Achtbarkeit und Rechtschaffenheit.

Sein Sturz hatte auch andere zugrunde gerichtet. Mit unbeschreiblicher Betrübniß las Esther die Zeitungen; acht entsetzliche Tage später wußte sie, daß ihr Vater ein Ehrloser war: Hunderttausende von Deponenten schmähten ihn nun.

Natürlich hatte sie Freunde, die ihr, freilich mit etwas erschrockenen Augen, zur Seite standen. Aber sie wußte sich diesen Schrecken sehr wohl zu deuten, und sagte zu Harry Rye: „Sie sehen mich alle an, als wollten sie mir vorwerfen, daß ich mir nicht einen anderen Vater ausgesucht habe."

Darauf erwiderte der junge Mann schnell: „Das Gesindel!"

„Ich bin doch dieselbe, die ich war," fuhr Esther leidenschaftlich fort, „aber sie haben sich alle verändert — jeder einzige."

Harry Rye, der in diplomatischen Diensten stand, that sich etwas auf seinen Takt zugute. Wie konnte er diesem armen lieben Geschöpf sagen, daß sie sich ungeheuer verändert habe? Das schwere Unglück hatte ein Thonmodell in eine Marmorstatue verwandelt. Und er hatte gerade ihre Sanftmuth, ihren unbefangenen Glauben an die anderen, ihr liebenswürdiges Temperament, ihre Großmuth und Güte bewundert, sie war wirklich anbetungswürdig gewesen. Und nun wollte sie unglaublicherweise nicht einsehen, daß sie es war, die sich verändert hatte, nicht ihre Freunde.

Harry Rye hatte sich immer gesagt, daß Esther Yorke eine wunderbare Frau für ihn wäre, vorausgesetzt natürlich, daß sie wirklich die Mitgift besaß, die man ihr zuschrieb, wenn er sie auch gern ohne einen Penny geheirathet hätte. Das jedoch wäre ein großes Unrecht gegen sie selbst gewesen, denn er besaß nur ein Einkommen von siebenhundert Pfund jährlich; soviel, wahrscheinlich aber mehr, war Esther gewohnt, für ihre Toiletten auszugeben. In schäbiger Kleidung, jeden Sixpence umdrehend, bevor sie ihn ausgab, das gestrige Hammelfleisch aufgewärmt vor sich auf dem Tisch — nein, so war Esther ganz undenkbar.

Man muß Harry Rye die Gerechtigkeit widerfahren und nicht unerwähnt lassen, daß ihm seine Mutter, Lady Mathilda, von dem Augenblick an, da er die Schule verließ, immer wieder und wieder unter die Nase rieb, er müsse sich seine zukünftige Frau unter den oberen Zehntausend suchen. Und Harry Rye hatte ein überaus empfängliches und nachgiebiges Gemüth. Lady Mathilda war eine viel zu gescheite und reizende Person, um sich zustimmend über eine Konvenienzheirath auszusprechen oder öffentlich das goldene Kalb anzubeten, und alle Welt wußte, daß sie sich von einem blauäugigen Dragoneroffizier hatte entführen lassen, daß sie also eine Liebesehe eingegangen war. Nach fünfzehnjährigem Sturm und Drang war sie mit ihrem theuren, armen Reginald wieder aufgetaucht, der gleich darauf der modernsten aller Krankheiten, der Unmäßigkeit in allen Dingen, erlag. Drei Monate vor dem Tode Douglas Yorkes hatte Lady Mathilda das ältere ihrer beiden Kinder, Dorothea, mit George Treherne, dem Chef der berühmten Schiffbauerfirma, verheirathet, und bei der Hochzeit, die durch die Anwesenheit des Hofes gebührenden Glanz erfuhr, Esther Yorke ausgezeichnet, die hübscheste von allen Brautjungfern in stachelbeergrüner Seide. Du lieber Gott, Harry hätte sich ja auch eine Frau aus der Vorstadt Surbiton oder aus dem Variététheater oder aus irgendeinem obskuren Pfarrhaus auf dem Lande bringen können! Dank ihren unermüdlichen, aber niemals aufdringlichen Lehren hatte der Junge eingesehen, daß auch auf der plebejischen Seite des Hyde Park holde, bildhübsche, reiche Mädchen zu Dutzenden zu finden waren.

Als Yorkes Bank in Fleet Street plötzlich die Zahlungen einstellte, brach Lady Mathilda zusammen; sie ließ Harry holen und beschwor ihn, keine übereilte Handlung zu begehen. Als die denkwürdige Auseinandersetzung zwischen Mutter und Sohn zu Ende war, entfernte sich dieser mit der schmerzlichen Ueberzeugung, wie sehr seine Mutter, die arme Esther und er selbst doch zu bedauern wären. Zu einem Freunde im Ministerium des Aeußern bemerkte er, wie schwer doch das Leben sei.

Dieser Freund, der die Eigenthümlichkeit besaß, manchmal eine indiskrete Frage zu stellen, sagte kurz: „Was wirst Du thun, Harry?"

Und Harry antwortete, der Teufel möge ihn holen, wenn er das wüßte; aber jedenfalls würde er das Rechte thun.

Darauf der Freund nachdenklich: „Das ist ein Problem, Harry, denn wie kannst Du es gleichzeitig Deiner Mutter und Miß Yorke recht machen?"

„Wenn Du nur keine Namen nennen wolltest!" erwiderte Harry verdrießlich. Bei einem anderen Freunde beklagte er sich, daß das Schicksal so ungerecht sei: die späte Heirath seines Onkels Lord Camber und die Geburt seiner Zwillingssöhne, das sei doch schändliches Pech. Wohl zahlte ihm Lord Camber auch weiter pünktlich sein Jahrgeld aus; trotzdem hatte Harry die undeutliche Empfindung, daß ihm schweres Unrecht geschehen wäre. Schloß Camber und vierzigtausend Pfund jährlichen Einkommens — das wäre doch etwas ganz anderes gewesen. Diese vermaledeiten Zwillinge!....

* * *

In ihrer Noth dachte Esther nur an Harry. Als sie noch ein kleines Mädchen war, trug er einmal in ihrer Gegenwart in dem Eton- und Harrowmatch beim Kricket den Sieg davon; nachher ging er mit ihr spazieren und ließ ihr ein Erdbeereis geben. Sie sagte zwar, ein Vanilleeis schmecke ihr besser, aber er behauptete, Erdbeereis sei weitaus schmackhafter, selbst wenn es, wie in diesem Falle, nicht aus frischen Erdbeeren, sondern aus Erdbeermarmelade bereitet wäre. Esther erschien diese Bemerkung im Lichte einer unfehlbaren, unzweifelhaften Wahrheit, denn Harry Rye war ihr ein Apostel, und sie betete ihn an. Was er sehr wohl wußte.

Von der Zeit ab nahm sie einen festen Platz in seiner Gegenwart und Zukunft ein; er hatte das behagliche Gefühl, daß er nur die Hand auszustrecken brauchte, und sie gehörte ihm. Und sie wollten eines Tages recht glücklich werden. Selbst Esther hätte es zugegeben, daß nicht zum Allergeringsten der Reiz ihrer Beziehungen in dem Umstande lag, daß sie nicht miteinander verlobt waren. Er war sechsundzwanzig, sie zwanzig Jahre alt. Lady Mathilda, die lächelnd durch rosig gefärbte Brillen blickte, sprach zuweilen von dem „Idyll" der Kinder.

Harry suchte Esther sofort in Palace Gardens auf und hielt ihre Hand in der seinen; von Zeit zu Zeit drückte er sie leise. Man hatte noch keine Ahnung von der ganzen Größe des Unglücks, der optimistische Harry war fest davon überzeugt, daß Yorke etwas beiseite geschafft haben mußte, Esther war sicher anständig versorgt. Zwanzigtausend Pfund hatte sie sicher. In dem Falle hieß es freilich sparen, und er mußte bei seinem Beruf bleiben, aber Esther war ganz danach angethan, einen Mann, der für sie arbeitete, nur noch mehr zu achten.

Als also Esther flüsterte: „Weißt Du, Harry, daß die Bank gesperrt worden ist?" antwortete er beruhigend: „Geld ist nicht alles, wir werden uns schon durchschlagen."

Das „wir" tröstete die arme Esther, und sie rückte ein wenig näher, aber Harry blieb ruhig und überlegt. Esther sagte sich, daß er wohl an den Todten im oberen Stockwerk denke; Harry dachte, wie sehr ihn seine Mutter um seiner Selbstbeherrschung willen loben würde. Man glaube ja nicht, daß Harry gefühllos oder fischblütig war, im Gegentheil, als Esther sich an ihn schmiegte, fühlte er sich von dem Verlangen überwältigt, eine übereilte Handlung zu begehen, aber er dachte an seine Mutter, die zu Hause im Bett lag und sich Eau de Cologne-Umschläge auf den Kopf machte, und — er schwieg.

Am Abend desselben Tages speiste Harry Rye bei George Treherne, den er als Mann und Schwager eigentlich verachtete, zu dessen Zuverlässigkeit als Finanzmann er aber das größte Vertrauen hatte. Als Harry davon sprach, daß Yorke wohl etwas beiseite geschafft haben dürfte, schüttelte George Treherne seinen langen Kopf.

„Es steht viel schlimmer als wir glauben," sagte er; „willst Du noch ein Glas Portwein trinken?"

„Danke," sagte Harry, und füllte sich sein Glas. „Aber Esther ist doch wohl versorgt?" fügte er hinzu.

„Wie meinst Du das?" entgegnete George; „von einer Verschreibung weiß ich nichts, und sein Testament hat er schon vor zehn Jahren gemacht. Darin hat er Esther wohl ein großes Vermögen hinterlassen, das aber nicht mehr existirt. Der alte Sol, der Wucherer, erzählte mir heute Nachmittags, daß das Haus in Palace Gardens sammt der Einrichtung schon vor Monaten verpfändet wurde. Er meint auch, daß Esther ganz unversorgt sein dürfte."

Ein Weilchen später begaben sich die Herren zu Dorothea in die Halle. Diese war mit Cipolinomarmor getäfelt und hatte einen Mosaikplafond; ein gedämpftes rosiges Licht — die Quelle desselben war unsichtbar — ließ Menschen und Dinge rosig erscheinen — in einem solchen Gemach ist Pessimismus unmöglich. Harry rauchte eine von Trehernes größten und besten Zigarren und trank seinen Kognak aus dem Jahre 1803. Dorothea betrachtete ihn prüfend; sie kannte sich nicht aus mit ihm, und er kam ihr herzlos vor, wie er so gemüthlich rauchte und an dem alten Kognak nippte. Wenn er rasch hintereinander drei Gläser hinuntergestürzt hätte, würde sie ihn wohl mehr bedauert haben. Einen Augenblick später entfernte sich George.

Harry hatte die unschätzbare Gewohnheit angenommen, unangenehmen Erörterungen aus dem Wege zu gehen. Er hatte seine Schwester ungeheuer lieb, und der Gedanke, daß sie sich durch ihre Heirath ihr Leben verpfuscht hatte, war ihm unerträglich. Aber sie hatte ja George vor der Hochzeit gekannt, wußte, daß er ein herzensguter, solider, arbeitsamer Mensch war, der ihr nicht nur ein Herz von Gold, sondern auch ein Speiseservice aus demselben Metall zu Füßen legte. Aber als Dorothea von ihrer Hochzeitsreise zurückkehrte, war sie so blaß und trug eine solche Gleichgiltigkeit zur Schau, daß es Lady Mathilda das Wort „undankbar" entlockte.

„Warst Du bei Esther?" fragte Dorothea.

„Gewiß."

Pause.

Dann wieder Dorothea nervös: „Hast Du sie sehr gern, Harry?"

„Du lieber Gott, was für eine Frage!"

„Hast Du sie lieber als sonst jemanden auf der Welt?"

„Gewiß, Doll. Aber was ist denn los, Doll?"

Ihre Wangen waren geröthet, ihre Augen blitzten. Wie hübsch sie war! Alle Ryes waren Zwillinge, die ihrer verdammten Mutter ähnlich sahen.

„Wenn Du sie gern hast, Harry," fuhr Dorothea leidenschaftlich fort, „so hast Du jetzt die Gelegenheit, ihr zu beweisen, daß Du sie einzig und allein um ihrer selbst willen zur Frau begehrst. Es ist nämlich für ein Mädchen durchaus nicht leicht zu erkennen, ob der Mann sie um ihrer selbst willen, wegen ihrer Schönheit oder wegen ihres Geldes, ihrer sozialen Stellung heirathen will. Wirst Du's thun, Harry? Die Mutter hat Dich wohl schon bearbeitet, was?"

„Wir befinden uns in einer sehr komplizirten Lage, Doll."

„Unsinn!

„Na, weißt Du, Doll, wenn ich nicht gesehen hätte, daß Du bei Tisch nur Wasser getrunken hast, so müßt' ich glauben, der Dagonet sei Dir in den Kopf gestiegen. Bist Du von Sinnen?"

„Ich bin hoffnungslos und unheilbar vernünftig."

„Ich versteh' euch Frauen wirklich nicht. Je mehr sie haben, desto mehr scheinen sie zu verlangen. Schon aus Rücksicht für die Mutter und aus Schicklichkeitsgründen — Yorke wird ja erst übermorgen begraben — muß ich eine zuwartende Haltung einnehmen."

„Arme Esther!"

„Gesetzt den Fall, sie hätte nichts, wie George meint. Glaubst Du, daß sie mit siebenhundert Pfund jährlich glücklich sein könnte?"

„Jawohl."

„Du bist übergeschnappt, Doll."

Dorothea machte den letzten Versuch.

„Wenn Du Dich an Onkel Camber wendest, so wird er Dir gern — ich bin davon überzeugt — den Zuschuß erhöhen."

„Es fällt mir nicht ein, wenn ich heirathe, Almosen zu nehmen," erwiderte Harry halsstarrig. „Ich habe es Esther gesagt, daß Geld nicht alles ist, und es ist mir auch nicht alles," fuhr er mit einiger Emphase fort. „Ueber solche Dinge läßt sich nicht reden — Du weißt ganz gut, daß ich die Erbin aus Michigan hätte haben können, aber ich bin Esther treu geblieben. Ich denke an sie und nicht an mich."

Dorothea gähnte und schlug ein Buch auf. Das war nicht sehr höflich, aber es machte in Harry den Gedanken rege, daß es einer Frau nie genüge, ungerecht zu sein, sie sei immer noch unhöflich dazu. Er empfahl sich also bald und ging zu Fuß nach Hause. Als er Park Lane hinunterschlenderte, fragte er sich, ob er auch recht gehandelt habe. Was Dorothea im Sinne hatte, war ein Abenteuer, ein romantisches Ereigniß. Es wurde unserem Paladin unbehaglich zu Muthe. Und dann kam ihm Dorothea's Vorschlag, Onkel Camber um eine Erhöhung des Jahresgeldes zu bitten, in den Sinn.

Vielleicht ließ sich auch sein Schwager George herbei, etwas für ihn zu thun.

(Fortsetzung folgt.)

Finanzielles.

Bringt ein gutes Einkommen

Sie können Ihr Geld in unseren Chicagoer Erste Hypotheken-Sicherheiten so anlegen, daß es Ihnen die höchsten Zinsen bringt, die vereinbar sind mit

Wirklicher Sicherheit

Wir untersuchen genau jede Einzelheit in Bezug auf ihre Sicherheit. Dies setzt uns in den Stand, genau die Art der Sicherheit anzugeben.

Die Chicago Title and Trust Company ist Trustee und hat auch die Hypothek-Garantie ausgegeben für den vollen Betrag des Darlehens, garantirt die Sicherheiten als erste Hypothekenschuld. Schreibt oder sprecht vor wegen Einzelheiten.

$100 bis $50,000 5½ und 6% Zinsen

AMERICAN BOND & MORTGAGE Co.,

Bank Floor

ROYAL INSURANCE BLDG.

167—169 Jackson Boulevard, Chicago.

1 Cent per Tag für Sicherheitskasten. Royal Safety Deposit Vaults. Incorp. 137—169 Jackson Boulevard.

Froh, überfroh, gebraucht TIZ

Ein Wunder für wunde Füße, wirkt sofort.

Wunde Füße? Nie nach Gebrauch von Tiz—

Adieu wunde Füße, schmerzende Füße, geschwollene Füße, schweißige Füße, riechende Füße, müde Füße.

Adieu Hühneraugen, harte Haut und Leichdorne und Wundflecken.

Ihr habt nie zuvor etwas wie Tiz für Eure Füße versucht. Es ist ganz verschieden von allem was je verkauft wurde.

Es wirkt sofort und gibt den Füßen das Gefühl wunderbarer Frische und schützt gegen Wundheit.

Tiz ist kein Pulver. Pulver und andere Fußheilmittel verstopfen die Poren. Tiz zieht alle giftigen Ausschwitzungen, welche wunde Füße verursachen, heraus, und ist das einzige Mittel, welches dies vollbringt. Tiz reinigt jede Pore und thut Euren Füßen wohl.

Ihr werdet niemals wieder hinken oder Euer Gesicht in Schmerzen verziehen, und Ihr werdet Eure Hühneraugen, Leichdorne und Schwielen vergessen. Ihr werdet wie neugeboren fühlen.

Wenn Ihr alles dieses nach dem Gebrauch einer Schachtel Tiz nicht wahrheitsgetreu findet, empfangt Ihr Euer Geld sofort zurück.

Tiz ist zu verkaufen bei allen Apothekern, 25 Cents per Schachtel, oder wird auf Wunsch direkt an Euch gesandt, von Walter Luther & Company, Chicago, Ill.

Tonsiline verhütet Diphtheritis

Diphtheritis ist die gefürchtetste Krankheit bei Kindern, denn sie verläuft so oft tödtlich. Unabänderlich geht ihr ein weher Hals voraus — das Gefahr-Signal der Natur.

Beim Anzeichen eines wehen Halses sollte man zuerst an dessen sofortige Heilung denken. Nehmen Sie es nicht leicht — denken Sie nicht, es mag morgen verschwunden sein. Eine Stunde Verzögerung mag schlimme Resultate nach sich ziehen.

Welch guter Doktor empfiehlt jetzt in seiner Praxis Verzögerung oder denkt gering über irgend einen wehen Hals, besonders bei Kindern?

Moderne Medikation versucht klugerweise die einfacheren Formen der Krankheit zu kontrolliren und zu kuriren — es ist so viel leichter und so viel sicherer, als auf die schweren Krankheiten, die folgen, zu warten.

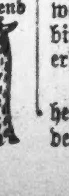
Es ist gerade hier und in dieser Weise, wo Tonsiline seinen größten Werth hat.

Tonsiline wird positiv den wehen Hals kuriren und dadurch die schreckliche Krankheit — Diphtheritis — verhüten.

Tonsiline ist das einzige Heilmittel, das in großer Masse in den ganzen Vereinigten Staaten ausschließlich für die Heilung von wehen Hälsen verkauft wird. Sein Feld ist begrenzt, aber es verrichtet seine Arbeit jederzeit. Wir kennen keinen Fall, in dem es während seines langjährigen Gebrauches in tausenden Heimen fehlgeschlagen hat.

Kaufen Sie heute eine Flasche und halten Sie sie für sofortigen Gebrauch bereit.

Tonsiline ist das Vorbeugungsmittel. 25 und 50 Cents. Hospitalgröße $1.00. In allen Apotheken.



Lokalbericht.

Von Räubern todtgeschlagen.

Der Arbeiter John Kaspar gestern seinen Verletzungen erlegen.

Mit einem Sandsack, wie Dr. E. F. Napieralski, der behandelnde Arzt, auf Grund der Verletzung festgestellt hat, ist der 28 Jahre alte Arbeiter John Kasper am Samstag Abend an der Süd Leavitt und West 33. Straße von drei Räubern über den Kopf geschlagen und dann um seine Baarschaft von etwa $5 bestohlen worden. Dem Unglücklichen wurde der Schädel zerschmettert, wie der Mann aber trotzdem noch nach seiner Wohnung, 2313 W. 18. Straße finden konnte, ist ein Räthsel. Dort ist er gestern gestorben. In einigen lichten Augenblicken hatte er den Vorfall zum Theil geschildert. Von den Mördern fehlt jede Spur, und die Polizei behauptete selbst nach Kaspars Tode noch, nichts von der Sache zu wissen.

Erkältungen verursachen Kopfweh.

Laxative Bromo Quinine, das weltbekannte Erkältungs- u. Grippeheilmittel, entfernt Ursache. Seht nach Unterschrift E. W. Grove. 25c.

10nov,do,6m

— Kasernenhofblüthe. — Unteroffizier: „Aber Schulze, die Nase hoch, Sie liegen ja wieder so vornüber, wie der selige Varus, als er sich in sein Schwert stürzte."

THE HUB

Henry C. Lytton & Sons

Noch ein weiterer dieser sehr interessanten Kinder-Tage

$5, $6 und $7.50 Norfolk- und doppelknöpfige Knaben-Anzüge, Gr. 6 bis 17 Jahre, viele mit Extra Paar Hosen, Freitag, zu $3.95.

Echt wollene indigo-farbene blaue Serge-Anzüge für Knaben, Größen 6 bis 17 J. doppelbrüst. Muster; schöner Anzug für Konfirmanten, geben einen andern für irgend einen, der an den Nähten ausreißt oder verblaßt, regulär $5, Freitag, **$3.95**

Echte Worsted blaue Serge Knickerbockers für Knaben, Odd Partie, Größen 6 bis 17 Jahre, ganz gefüttert, Belt Straps, regulär $1.50, Freitag, spez. Preis, das Paar, **$1**

Kinder-Anzüge und Reefers, 2 bis 10 Jahre, Anzüge Sailor und Russian Muster, in reinwoll. blauen Serges, fancy Cassimeres und Unfinished Stoffe, Reefers in schwarz u. weiß karrirt und Tan Coverts, regulär $4, Freitag, Auswahl, **$2.75**

Echte Worsted Jersey Sweater Jackets für Knaben, Größen 20—34, schlicht grau oder grau besetzt mit Navy oder Maroon, waren $1.50 und $2, **$1**

Weiche Negligee Kragen u. pass. Tie für Knaben, in hellgrau, Tan, blau und Helio, Größen 12½ bis 14½, regulär 35c, Freitag zu **25c**

Echt schwarze Knaben- und Kinderstrümpfe, Größen 6 bis 9, die bekannte Black Cat Marke, doppelte Kniee, Fersen und Zehen, überall zu 20c das Paar verkauft Freitag nur 4 Paar auf einen Kunden, Paar, **9c**

Neue Frühjahrshüte für Knaben u. Jünglinge, Telescopemuster, PencilRollBrim, schwarz, Pearl, grau u. braun, regulär $1.50, Freitag, **$1**

Jünglings- u. Knabenkappen, Golf- u. Bulldog-Muster, reinwoll. fancy Worsteds u. Cassimeres, gemacht von Resten, regulär verkauft zu 50c und 75c, Freitag, Auswahl, **25c**

Knaben-Schuhe

Knabenschuhe i' Patent u. einfachem Leder, Knöpfe und Schnüre, waren $1.50 bis $2.50, Preis zur raschen Räumung, **$1**

Tan SturmBoots für Knaben, „High Cut", Doppelsohlen u. Viscolized, nur kleine Größen, 9 bis 11½, waren $3, jetzt, Paar, **1.65**

Schließt zweite Ehe.

George Mills Rogers heirathet die Gesellschafterin seiner ersten Frau.

Der frühere Hilfsrichter, Stadtanwalt und Richterkandidat George Mills Rogers hat sich gestern mit Frl. Agnes L. Kerr, einer fast 20 Jahre jüngeren Dame als er, im Hause von deren Schwester, Frau A. H. Gilbert, 5427 East End Ave., verheirathet. Die jetzige Frau Rogers war Gesellschafterin der ersten, von welcher Rogers seit 2½ Jahren geschieden ist, während ihrer Krankheit. Die Neuvermählten haben eine Reise nach dem Süden angetreten.

Der Deutsche Tag.

Der Vorstand des Zweigverbandes des Deutsch-amerikanischen Nationalbundes hat die Feier des Deutschen Tages im Herbst gestern Nachmittag besprochen, aber keinen bestimmten Plan entworfen, und wird die Entscheidung den Vertretern der Verbandsvereine in einer Extra-Generalversammlung am Montag, 27. März, überlassen.

Frauenkrankheiten

Nervösität, Schlaflosigkeit, Schmerzen im Kreuz, Wassersucht, geschwollene Füße, Krampfadern, Blutstockungen, Kinderlosigkeit, Nieren- und Blasenleiden, Hautausschläge, Kopfschmerzen, Haarausfall, Fettleibigkeit, Rheumatismus, ohne Operation und ohne Berufsstörung geheilt.

Männerkrankheiten

Schwäche, Privatkrankheiten, selbst die verzweifeltsten Fälle und solche welche als unheilbar dargestellt wurden, werden bei uns geheilt.

Kinderkrankheiten

Sowie alle Hautleiden, Sommersprossen, Gesichtshaare werden entfernt. — Spezialbehandlung für Augen, Nasen, Ohren und Halskrankheiten, Herz, Leber, Lunge, Magen- und Darmkrankheiten., Zuckerkrankheit, Krebs, Asthma, Blutvergiftung, Würmer, Geschwüre u. s. w. Alle diese Krankheiten werden behandelt nach dem Grundsatz der Naturheilmittel, ohne die Giftstoffe der Medizin und ohne Marterwerkzeuge. — Die Natur heilt. — Der Arzt hilft. — Wenn Ihre Krankheit auch noch so verzweifelt ist, sprechen Sie bei uns vor, wir werden Sie kuriren. Mediz. Arzt für Untersuchungen stets am Platze. Sprechstunden 9 bis 9; auch Sonntags. Die Behandlung geschieht in und außer dem Hause. Separate Wartezimmer für Damen; geschulte weibliche Bedienung.

Unsere Anstalt ist mit den neuesten wissenschaftlichen Apparaten ausgestattet, so daß wir jederzeit in der Lage sind, den angeführten Krankheiten zu steuern, den Körper von denselben zu befreien, so daß Ihre volle Gesundheit wiederkehren muß. — Epilepsie und Veitstanz ist unsere Spezialität.

Hydropathic Institute

1442 Milwaukee Ave., Chicago.

boson

Telegraphische Depeschen

Geliefert von der "Associated Press"

Inland.

Keine Prohibition in Verfassung.

Des Moines, Ja., 15. Febr. Der Iowa'er Staatssenat schlachtete die Resolution ab, wonach ein verfassunggebender Konvent zur Einfügung eines Prohibitionszusatzes in die Staatsverfassung einberufen werden sollte.

Die Abschlachtung erfolgte durch Zurücklegung des betreffenden Ausschußberichtes auf unbestimmte Zeit, was mit 27 gegen 21 Stimmen be-

Heizerstreik flaut ab?

Cincinnati, 15. März. Vom Standpunkt der Cincinnati-, New Orleans- & Texas-Pazifikbahn hat sich die Lage im Heizerstreit, wie die Gesellschaft versichert, bedeutend gebessert. Der Zugdienst ist besser, als zu irgend einer Zeit seit letzten Sonntag, und Behelligungen von Zügen sind seltener geworden.

Es sollen gar keine Verhandlungen zwischen den beiden Parteien derzeit im Gange sein.

Ausland.

Vom Reichstag genehmigt:

Regierungskompromiß betreffs Verfassung Elsaß-Lothringens. — Raubmordprozeß in Danzig. — Verfolgung des Ex-Regierungsrathes Martin eingestellt. — Deutscher Kronprinz besucht bald Franz Joseph. — Befinden von Franz Joseph's Enkelin besser.

(Spezialkabeldepesche der „N. Y. Staatszeitung.")

Berlin, 16. März. Die zuständige Reichstagskommission hat nunmehr die Grundzüge für die Verfassung der Reichslande angenommen, wie die Regierung sie vorgeschlagen hat. Die ursprüngliche Vorlage wird nur dahin erweitert, daß Elsaß-Lothringen drei Stimmen im Bundesrath erhält. Die abgeänderte Maßregel wurde in der Kommission mit allen Stimmen gegen diejenigen der Konservativen angenommen.

Die Untersuchung gegen den Regierungsrath a. D. Rudolf Martin, dessen jüngstes Werk, das „Buch der Millionäre", von den Behörden mit Beschlag belegt wurde, ist eingestellt worden. Stichproben ergaben die gänzliche Unrichtigkeit der Zahlen in dem konfiszirten Buche. Somit fehlte auch die Grundlage für die Anklage, daß Martin Beamte bestochen habe, um Angaben über die Erträge der Einkommensteuer in Erfahrung zu bringen.

Vor dem Schwurgericht in Danzig hat der Raubmordprozeß gegen den Wirthschafts-Eleven van den Velden begonnen, welcher den Rechnungsführer Ehlert erschossen hat. Die Verhandlung war mehrfach verschoben worden, weil Zweifel an der geistigen Gesundheit des Angeklagten aufgetaucht waren. Die Bedenken sind inzwischen hinfällig geworden. (Ehlert war am 21. Februar 1909 im Eisenbahnzuge zwischen Subkau und Dirschau ermordet und beraubt aufgefunden worden. Als Thäter wurde nach einigen Tagen der Eleve van den Velden verhaftet, der auch bald ein Geständniß ablegte.)

Die zusammengewachsenen Schwestern Blazek aus Böhmen, die hier seit geraumer Zeit der Schaulust der Menge gedient haben, sind wegen Kontraktbruchs in Haft genommen worden. Sie hatten die Absicht gehabt, am 17. März nach Amerika abzureisen.

Der ehemalige Staatssekretär des Reichskolonialamtes, Herr Dernburg, veröffentlicht demnächst eine Broschüre unter dem Titel „Kapital und Staatsaufsicht". Den Anlaß zu der Schrift hat die unlängst erörterte Frage von der Zulassung amerikanischer Werthpapiere an der Berliner Börse gegeben.

Der bisherige Regierungspräsident in Koblenz, Dr. Karl Prinz von Ratibor und Corvey, ist zum Oberpräsidenten der Provinz Westfalen ernannt worden. Er wird der Nachfolger des unlängst aus dem Leben geschiedenen Dr. Freiherrn v. der Recke v. der Horst. Prinz Karl ist am 7. Juli 1860 auf Schloß Rauden bei Ratibor in Schlesien geboren.

Die Erben des, im vergangenen Mai gestorbenen Bakteriologen Prof. Prof. Dr. Robert Koch bereiten die Herausgabe seiner gesammelten Werke vor. Theilweise sind die Werke vergriffen. Einzelschriften sind in Magazinen, Zeitungen und amtlichen Dokumenten verzettelt. Somit ist die Herausgabe mit nicht geringen Schwierigkeiten verknüpft.

Wien, 16. März. Das deutsche Kronprinzenpaar wird am 9. April dem Kaiser Franz Joseph einen Besuch abstatten. Kronprinzessin Zäzilie wird dann zum ersten Mal in Wien weilen. Auf den Wunsch Franz Josephs wird der Empfang besonders glänzend gestaltet werden.

Im Befinden der Enkelin des Kaiserkönigs, Erzherzogin Elisabeth Marie, welche mit dem Fürsten Otto zu Windischgrätz vermählt ist und die sich vor mehreren Tagen einer Operation unterziehen mußte, ist eine entschiedene Wendung zum Bessern eingetreten. Infolgedessen sind die Bulletins über den Zustand der Patientin eingestellt worden.

Ein Schub in der Diplomatie wird bekannt gegeben. Graf Duglas von Thurn-Valsassina ist zum Botschafter in St. Petersburg ernannt worden an Stelle des Grafen Berchtold. Der bisherige Gesandte in Bukarest, Prinz Johann von Schönburg-Hartenstein, wird Botschafter beim Vatikan, Prinz Karl Emil zu Fürstenberg, welcher bislang in Dresden als Gesandter thätig war, wird nach Bukarest versetzt.

Direktor Gustav Amberg vom Irving Place Theater in New York hat mit der Leitung des hiesigen Joseph Strauß-Theaters ein Abkommen getroffen, wonach das gesammte Operetten-Ensemble dieses Theaters im nächsten Winter in Amerika ein mehrwöchiges Gastspiel absolviren und dabei die neuesten Wiener Operetten-Schlager dem Publikum vorführen soll.

Angeblich etwas friedlicher.

St. Petersburg, Rußland, 15. März. Unbestätigte Gerüchte besagen, daß die neueste Unterredung, welche der russische Gesandte bei der chinesischen Regierung, Korostowetz, mit dem Prinzregenten zu Peking hatte, ein friedliches Ergebniß der jetzigen Unterhandlungen zwischen beiden Ländern wieder wahrscheinlicher gemacht hätten.

Schneiderstreik in Wien geplant.

Wien, 16. März. 23,000 Männer und Frauen, die in Damenschneidergeschäften dahier angestellt sind, wollen behufs Erzwingung von Lohnerhöhung und kürzerer Arbeitszeit streiken. Von besonderer Wichtigkeit ist die Forderung, die Löhne der weiblichen Arbeiter um 50 Prozent zu erhöhen. Ferner wird verlangt, daß an Feiertagen höchstens 5 Stunden gearbeitet werde, und an Samstagen die Arbeit um 5 Uhr Abends aufhören soll, mit voller Bezahlung in beiden Fällen.

Lokalbericht.

Börsen-Notirungen.

Nachstehend die heutigen Preisschwankungen an der Produktenbörse bis zur Mittagsstunde und die Schlußpreise von gestern für Getreide und Provisionen auf künftige Lieferung:

	Eröffnung	Hoch	Niedrig	12 Uhr	15. März.
Weizen—					
Mai	.91⅜-⅛	.91½-⅝	.91⅛	.91½	.91⅛
Juli	.89¼-⅜-⅝-¾	.89⅝-¾	.89¼-⅜	.89½-⅝	.89¼-⅜
Sept	.88⅞-¾	.88⅞	.88⅝-¾	.88⅞	.88½
Mais—					
Mai	.49⅞-½	.49⅝	.49⅜	.49½-⅝	.49¼
Juli	.50⅞-½	.50½	.50⅜	.50½	.50⅜-¼
Sept	.51¼-⅜-½	.51½	.51¼	.51½	.51⅜-¼
Hafer—					
Mai	.31⅛-¼	.31⅛	.31⅛	.31⅛	.31⅛
Juli	.31⅛-¼	.31¼	.31⅛	.31¼	.31-⅛
Sept	.31⅛-¼	.31¼	.31-⅛	.31¼	.31
Gepök. Schweinefleisch—					
Mai	17.65	17.65	17.55-57	17.57½	17.60
Juli	16.70	16.70	16.62½	16.65	16.65
Schmalz—					
Mai	9.15-17	9.17½	9.12½	9.12½	9.12½
Juli	9.07½	9.07½	9.05	9.07½	9.05
Sept	9.07½	9.07½	9.05	9.05	9.05
Rippchen—					
Mai	9.57½	9.57½	9.52½	9.52½	9.52½
Juli	9.10	9.10	9.07½	9.07½	9.07½
Sept	....	....	....	....	9.05

Die gestrige Anfuhr von Weizen für den hiesigen Markt stellte sich auf 24,000, von Mais auf 306,350, von Hafer auf 257,400 Bushels. Verschickt von hier wurden 13,600 Bushels Weizen, 104,950 Bushels Mais und 241,000 Bushels Hafer.

Jahresball der Kellner.

Der hiesige Zweig der Internationalen Genfer Vereinigung der Hotel- und Speisewirthschafts-Angestellten hält am kommenden Dienstag Abend im Koliseum-Annex seinen Jahresball ab.

Um werthvolles Land.

Ein Enteignungsverfahren behufs Erlangung von fünfzig Acres Land am Schnittpunkt des Hauptabwasserkanals und des Calumet Sag-Kanals, für das die Besitzer zu viel fordern sollen, hat die Abwasserbehörde heute im Superiorgericht gegen die Eheleute Harry und Charlotte Lusch und Edwin C. Day, Verwalter der Bankerottmasse von Geo. E. White und Peter Simmer, anhängig gemacht.

Verzweifelter Fluchtversuch.

Sprang aus einem Fenster ihrer im 2. Stock gelegenen Wohnung.

Blieb unversehrt.

Wurde erst nach längerer Hatz verhaftet und heute dem Richter vorgeführt, aber straffrei entlassen. — Von Einbrechern heimgesucht. — Blut abgezapft.

Um ihrer Verhaftung zu entgehen, sprang Frau Margaret Jedrick aus einem Fenster ihrer im zweiten Stock des Hauses Nr. 1642 N. Whipple Straße gelegenen Wohnung auf den Hof hinunter. Sie purzelte zwar, erhob sich aber schnell wieder und lief in langen Sätzen davon. Erst nach längerer Hatz konnte sie von den Detektives Scully und Murray verhaftet und unter der Anklage eingelocht werden, ihrer Hausgenossin, Frau Alma Struck, Schmuck entwendet zu haben. Heute wurde sie dem Stadtrichter Sabath vorgeführt. Sie bekannte sich schuldig, gelobte aber, sich nie mehr an fremdem Gut vergreifen zu wollen. Das gestohlene Gut gab sie der rechtmäßigen Eigenthümerin zurück. Der Kadi ließ sie mit einer Verwarnung laufen.

Auf richtiger Fährte?

In voriger Nacht sprengten Einbrecher den Geldschrank im Laden der Kolonialwaarenhändler Shoreen Brothers, Nr. 2218 Cottage Grove Ave., und erbeuteten einen Interimsschein über $1000 Aktien der Firma See & Co., W. 39. und LaSalle Str., $89 in Baar und Schmuck im Werthe von $150. Christian See, das Haupt der Firma See & Co., hat $100 Belohnung auf die Ergreifung und Ueberführung der Einbrecher ausgesetzt.

K. A. Shoreen, Mitglied der Firma Shoreen Brothers, ist der Ansicht, daß die Einbrecher zwei gutgekleidete Männer sind, die gestern Nachmittag bei ihm vorsprachen und sich von ihm einen hinter seinem Laden gelegenen, leerstehenden Laden, der zu vermiethen ist, zeigen ließen. Von dem leerstehenden Laden aus sind die Spitzbuben in den Laden der Gebrüder Shoreen gelangt. K. A. Shoreen hat der Polizei eine gute Beschreibung seiner gestrigen Gäste geliefert.

Vermessert.

Stephen, der als Schreiber im Büro der Wahlkommissäre beschäftigte Bruder des County-Kommissärs Lawrence J. Coffey, hatte gestern Abend im Briggs House, Carter H. Harrisons Hauptquartier, Streit mit mehreren Parteigenossen. Kurz nach 8 Uhr entfernte er sich. 20 Minuten später fand Charles Kellermann, der Vorsitzer der Wahlkommission, ihn schwer vermessert in der Nähe der Karawanserei. Mit Hilfe von Walter Magnus, Büttel in Richter Kerstens Abtheilung des Kriminalgerichts, schleppte Kellermann ihn nach dem Briggs House zurück, wo ein Arzt ihn verband und seine Ueberführung nach dem County-Hospital veranlaßte. Dort wurde festgestellt, daß er je einen Stich in die linke und rechte Seite, den rechten Arm und die Hände erlitten hat.

Coffey gab zu, seinen Angreifer zu kennen, erklärte aber anfänglich, unter keinen Umständen seinen Namen preisgeben zu wollen. „Wir hatten Streit," sagte er. „Wie mein Gegner heißt, geht Niemanden etwas an. Ich würde seinen Namen meinem besten Freunde nicht verrathen."

Später, nachdem er sich die Sache überlegt hatte, erklärte der Verwundete seinem Bruder Lawrence gegenüber, daß es Henry Herbert, ein im County-Kartenamt beschäftigter Kanzlist, gewesen sei, der ihn so zugerichtet habe. Auf Grund dieser Aussage ist Herbert an seinem Pulte verhaftet worden.

Nachdem er nach der Hauptwache geschleppt worden war, wurde er zwecks Identifizirung dem Verwundeten im County-Hospital vorgeführt.

County-Kommissär Coffey behauptet, sein Bruder sei von Herbert vermessert worden, weil er diesem nicht habe Geld leihen wollen.

Herbert ist 50 Jahre alt und seit fünf Wochen im County-Kartenamt beschäftigt. Früher stand er als Zeichner in Diensten der Abwasserbehörde und war auch zeitweilig als Kanzlist im städtischen Kartenamt beschäftigt gewesen.

Der Vermesserte ist 38 Jahre alt. Er wird voraussichtlich genesen.

Gelegenheit macht Diebe.

Während Frau Nora Longevin, Nr. 1000 W. 51. Straße, gestern Abend mit ihren Angehörigen in der Küche speiste, trat ein Schleichdieb durch die offene Vorderthür in das Wohnzimmer und stahl zwei goldene Uhren und ein Dutzend silberne Löffel.

Er entkam unbehelligt und hat sich bisher seiner Verhaftung zu entziehen gewußt.

Bubenstück.

Ein aus 200 Leitungsdrähten bestehender, in das Westseite-Amt der Chicago Telephone Company an W. Adams Straße, nahe Campbell Ave., mündendes Kabel wurde heute früh, wie die Polizei glaubt, von streikenden Drahtspannern oder ihren Anhängern, durchschnitten. Die Drähte waren mit den Zweigämtern an Seeley und Ogden Ave. verbunden. Man hatte kurz zuvor zwei Männer in einem Kraftwagen in der Nähe des Thatortes gesehen. Sie werden für die Thäter gehalten.

Sonntag wurde ein in das Railway Exchange-Gebäude führendes Kabel durchschnitten, und dadurch wurden 400 Fernsprecher zeitweilig gebrauchsunfähig gemacht.

Mehr auf dem Kerbholz.

Elmer Ambreiter, der Dienstag, wie berichtet, auf allgemeine Verdachtsgründe hin verhaftete und von Frau Rose Rupp als Räuber entlarvte Neger, ist jetzt auch von Lorenz Schmidt, Nr. 3335 Armour Ave., als einer der beiden Mohren identifizirt worden, die ihn am 11. Februar um $35 beraubt haben; Ambreiters angeblicher Spießgeselle Paul Brown, Nr. 3958 S. State Str., harrt im Countyzwinger seiner Prozessirung.

Schuldig.

Von einer Jury in Richter Scanlans Abtheilung des Kriminalgerichts wurden gestern Anthony Suwalski, Joseph Polaski und Albert Matula des Mordes schuldig befunden und zu je 14 Jahren Zuchthaus verurtheilt. Sie hatten am 5. Oktober 1910 an Cleaver und W. Division Straße den früheren Schankwirth Wm. Jasinski umgebracht. Die Verurtheilten sind 18 bis 21 Jahre alt.

Entlastet.

Die Koronersjury, die gestern den Inquest abhielt über den Tod des farbigen Fuhrmannes Robert Nelson, Nr. 5130 La Salle Str., hat den Polizisten John Knaak von jeglicher Verantwortlichkeit entlastet. Nelson starb, von Knaak schwer verknüppelt, an den Folgen der Mißhandlung am 9. März im County-Hospital. Die Geschworenen gelangten zu der Ueberzeugung, daß Knaak in Nothwehr von seinem Knüppel Gebrauch gemacht hatte.

Hochstapler überführt.

Ladenbesitzer waren ihre Opfer. — Einer zeigte sie jedoch an.

Nach zehn Minuten dauernder Berathung haben Geschworene in Richter Anderson's Gerichtshof im Bundesgerichte heute die Inhaber der „United Realty Co.", 511 Monadnock-Gebäude, Henry Harper, Willard Baker, auch A. F. Lambert genannt, Ashley Rose, der sich auch A. O. Rose und F. H. Foster nennt, und Elijah Keßler, als W. S. Brooks und H. C. Couch bekannt, des Mißbrauchs der Post zum Betrug schuldig erklärt. Die Angeklagten schrieben Personen, welche Läden vermiethen wollten, daß sie einen Pächter hätten. Einer von ihnen gab sich dann als Pächter aus und bezahlte als Garantie $500, ebenso viel wurde vom Vermiether verlangt. Wenn er das Geld gab, war er es los. H. H. Reichert von Belvidere büßte auf diese Weise $500 und J. C. Goldsbury von Maywood $300 ein. Philipp Beckmann von Zearing roch aber Lunte, als er $1000 hinterlegen sollte, und erstattete Anzeige.

Darf nichts kosten.

Grundbesitzer an W. 12. Str. wünschen freigebige Entschädigung.

In einer gestern Abend in der Kolumbia-Halle, W. 12. und S. Halsted Str., abgehaltenen Versammlung des Grundbesitzer-Verbandes von der W. 12. Str. sagte Ald. John Powers von der 19. Ward, er halte die geplante Erweiterung der W. 12. Str. zwar für eine ungeheure Verbesserung, würde aber trotzdem nur dann dafür stimmen, wenn die Stadt die Grundbesitzer in freigebiger Weise entschädige. Daraufhin wurden Stimmen in der Versammlung laut, daß man gegen gebührende Entschädigung den Widerstand gegen den Plan wohl aufgeben dürfte.

— Die belgische sozialistische Zeitung „Le Peuple" meldet, der Zentralausschuß des, jetzt in Antwerpen tagenden Internationalen Seeleutekongresses habe beschlossen, eine internationale Kommission zu organisiren, mit der Ermächtigung, eventuell einen Generalstreik anzuordnen.

Lahmer Rücken vollständig geheilt

Lahmer Rücken ist eine Unmöglichkeit, wenn Campholin angewandt wird, Es vertreibt die Schmerzen sofort.

Keine Schmerzen mehr im Rücken. Er gebrauchte Campholin.

Der sicherste Weg, einen lahmen oder schwachen Rücken zu verhüten, ist gleich im Anfang etwas dagegen zu thun.

Sobald Ihr die ersten Schmerzen im Rücken spürt, gebraucht Campholin. Verhütung ist immer besser als Heilung. Die qualvollsten Schmerzen und Pein werden vergehen, wenn Ihr dieses wunderbare Mittel gebraucht.

Die Anwendung von Campholin heilt schnell Blutandrang und stellt den Blutumlauf wieder her und unterstützt dadurch die Natur in der Herbeiführung einer nachhaltigen Heilung. Ihr braucht unserem Wort nicht zu glauben. Probirt eine Büchse. Erhaltet Ihr keine Besserung, so empfangt Ihr Euer Geld zurück. Könnt Ihr mehr verlangen? Leidet Ihr an lahmem Rücken, rheumatischen Schmerzen, Pein und Wundsein in der Brust, Steifheit und lahmen Muskeln in irgend einem Theil des Körpers, so seid Ihr es Euch selbst schuldig Campholin zu probiren. Ihr verliert nichts dabei — und Ihr könnt Euch nicht vorstellen, welche Linderung es bringt, ehe Ihr es probirt.

Campholin ist in großen 50c Büchsen zu haben. Zum Verkauf bei allen erstklassigen Apothekern. Hat es Euer Apotheker nicht, so ersucht ihn es für Euch zu bestellen, oder schreibt direkt an die Bartz Drug Co., 56 Fifth Ave., Chicago, Ill., unter Beifügung des Betrags. Wir bezahlen das Porto. Zum Verkauf und empfohlen in Chicago von den folgenden Apothekern:

Nordseite: George Karg, 757 North Ave., Ecke Halsted; John J. Reinhofer, North Ave. und Cleveland; L. J. Zindt, 1801 Sedgwick Str., Chicago; Meyer Drug & Truß Co., 3207 N. Ashland Ave.; A. G. Reimer, 2793 Lincoln Ave.; John A. Merts, 2973 Lincoln Ave.; Kramer & Wegener, 4016 und 4356 Lincoln Ave.; R. Geo. Fry, 401 North Ave., und 172 W. North Ave.; Hermann Fry, 610 W. North Ave.

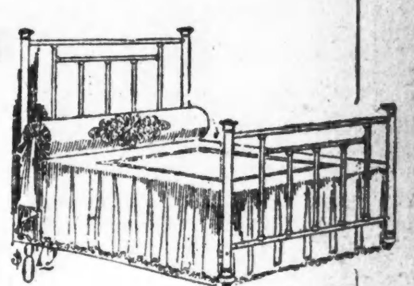
Westseite: Merz Drug Co., 12. Str. und Ogden Ave., 42. Ave. und Madison Str.; Walter P. Engel, 1800 W. Chicago Ave.; Otto J. Hartwig, Milwaukee Ave., Ecke Western; Geo. Zöller, 1557 W. Chicago Ave.; E. G. F. Brill, 2158 W. 21. Str.

Südseite: A. A. Burger, 51. Str. und Ashland Ave.; Wm. Hardiman, 5731 Wentworth Ave.; Williams Drug Store, 63. Str. und Ashland Ave.; Schmidt Bros., 71. Str. und Cottage Grove Ave.; Theophilus Schmid, 11100 Michigan Ave.

Mandel Brothers

Sparsamkeits-Basement

Messing-Bett, 2zöll. Pfosten 8.75



Diese sind etwas einfach, aber von sehr gutem Geschmack; vortreffliche Bauart; matte und hochglänzende Politur; alle Größen beinahe das Doppelte werth; zu 8.75. Basement.

5.50 baumwollene Filz-Matratzen, 3.95.

Volle 40 Pfund schwer und mit gutem, starkem, fancy Art Ticking bezogen; die Arbeit ist genau dieselbe, wie bei Matratzen, die dreimal so theuer sind; wirklicher $6 Werth; zum Verkauf am Freitag für 3.95. Kopfkissen mit lauter Federn; gute gemischte Federn; speziell, jedes 75c.

Echte irische Spitzen für 10c

Leicht beschmutzte Stücke.

Leicht beschmutzte Pecot-Kanten, Einsätze und Beadings von der Abtheilung des Hauptflurs. Basement.

Englische Torchons, 3c die Yard.

Kanten, mit dazu passenden Einsätzen; 5c und 10c werth; von 1 bis 2½ Zoll breit.

Rester von Kleider-Stoffen

Umbau-Räumung.

Ungefähr 10,000 Yards von Rester haben sich angesammelt seit der Umbau begann. Basement.

Partie 1, 18c. Partie 2, 38c.

Rester in Checks, Streifen, zweifarbigen Geweben usw., für weniger als der Hälfte der Originalkosten.

36zölliger Kleider-Percale: beste Sorte, für 10c

Eine Sammlung von 2—10 Yard-Längen; lauter neue Frühjahrs-Muster, Kleider-Percales bester Art; heller Grund mit Punkten, Figuren, Streifen usw.; 2—10 Yds.; Yard zu 10c. Basement.

Fabrik-Längen von Kleiderdrucken, 5c.

2 bis 10 Yard Längen von Staple Kleider Prints. Indigo, Cadets, Shepherd Checks.

12½c-Gardinen-Swiß, zu 7½c.

Yard breites Zeug; 2 bis 10 Yard Längen; in jedem geblümten u. punktirten Muster; 7½c Yard.

Feine Sorte gebleichter Mussslin; in Längen von 5, 10 und 15 Yards; bis zu 14c werth; Yard zu 8c.

Silkfinish Lisle Handschuhe 18c

Das Muster-Sortiment eines hervorragenden Fabrikanten, das wir zu einem bloßen Bruchtheile der Kosten erlangten. Basement.

Die Werthe rangiren bis $1.

12- und 16-knöpf. Silk Finish Lisle Handschuhe; in Schwarz; 2-Clasp Handschuhe in Farben; 18c.

„Sukkana"-Pongee für 38c

Mandel Bros.—„Berühmt für Seide".

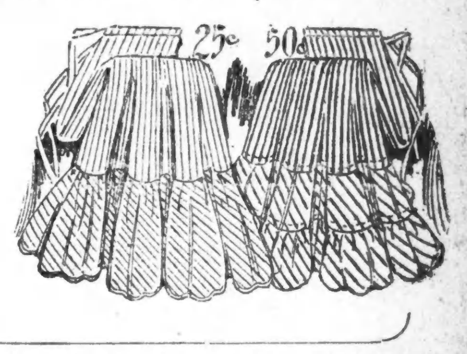
„Sukkanna" ist eine Standard-Qualität von halbrauher Pongee-Seide, die zuverlässig ist in Bezug auf Haltbarkeit.

Sie sind volle 27 Zoll breit

Auswahl in weißen, cremefarbigen, schwarzen und einer großen Auswahl heller und dunkler Farben.

Waschbare 38c Gingham-Unterröcke für 25c

Eine für unsere 38c Partie gemachte Bestellung war ein wenig anders als nach den Spezifikationen ausgeführt, und der Fabrikant trug den Verlust. Hübsche blau- und weißgestreifte, mit breiter Ruffel. Basement.



Seersucker-Unterröcke zu 50c

Hübsche blau und weiß gestreifte; breite Flounce mit 2zölliger Ruffle; Unterlage; wie Abbildung; 75c werth, zu 50c.

Gingham-Unterröcke, zu 38c

Blau und weiß gestreifte, breite Flounce; 2zöllige Ruffle; Unterlage; beim Umbau-Verkauf zu 38c.

Der Fall Bissett.

Es wurden heute Vormittag nur zwei Zeugen vernommen.

In Richter Kerstens Abtheilung des Kriminalgerichts wurde heute mit der Beweisaufnahme in dem gegen George W. Bissett anhängig gemachten Strafverfahren begonnen. Bissett wird bekanntlich bezichtigt, am 12. Juni 1909 den Detektivesergeanten Wm. J. Russell getödtet zu haben.

Thomas Kavanagh, der frühere Geschäftsführer in C. P. (Barney) Bertsche's Wirthschaft, Nr. 196 Randolph Str., wurde als erster Zeuge vernommen. Er gab an, gesehen zu haben, wie Russell die Wirthschaft betrat, Bissett mit einem Händedruck begrüßte, bald darauf aber nach dessen Tasche griff und sagte: „Ich will das da haben." Gleich darauf sei ein Schuß gefallen und Russell zusammengebrochen.

Die Wittwe des Detektives gab, als Zeugin vernommen, an, daß ihr Mann zur Zeit seines gewaltsamen Todes 34 Jahre alt gewesen sei.

Abenteuerlustig.

Wünschten sich am Kampf gegen die Mexikaner zu betheiligen.

Der zwölfjährige Henry Kinetz, Nr. 1756 Girard Straße, und der zehnjährige Hubert Bole, Nr. 1754 Girard Straße, wurden heute auf dem Northwestern-Bahnhof verhaftet. Sie hatten beabsichtigt, nach Texas zu reisen und als gute Patrioten sich an den Kämpfen gegen die Mexikaner zu betheiligen. Henry hatte die Expedition geplant und in Anbetracht des Umstandes, daß zum Kriegführen Geld, Geld und nochmals Geld gehört, seiner Mutter $10 und dem Vater dessen Revolver nebst Munition stiebitzt.

Wurde mißhandelt.

Die Thäter wurden verfolgt, sind aber entkommen.

James Horting, Nr. 2648 Augusta Str., Motorführer einer Chicago Ave.-Elektrischen, wurde heute Nachmittag von zwei jungen Burschen thätlich angegriffen. Einer der Gegner brachte ihm mit seiner Kontrolkurbel einen Hieb auf den Schädel bei und streckte ihn zu Boden. Der Fahrgäste hatte sich hochgradige Aufregung bemächtigt. Mehrere Passagiere nahmen die Verfolgung der Thäter auf. Die aber bewerkstelligten ihre Flucht.

Zu Gunsten McGoortys.

Die Staatsanwaltschaft hat sich bereit erklärt, noch heute Nachmittag ein Quo Warranto-Verfahren zu Gunsten von John P. McGoorty, dem von Countyraths-Präsident Bartzen entlassenen Mitgliede der County-Zivildienstbehörde, gegen dessen Nachfolger Frederick Greer einzuleiten, um festzustellen, ob Herr Bartzen zu seinem Vorgehen berechtigt war.

— Der Neid ist die Tinte, in die der Haß seine Feder taucht.

Schwer verletzt.

Motorführer konnte den Zusammenstoß nicht verhüten.

An W. Chicago Ave. und Noble Straße stieß gestern Nachmittag gegen fünf Uhr eine westwärts fahrende Elektrische mit einem von dem 31jährigen Felix Sgwartkowski, Nr .1538 Augusta Straße, bedienten Fuhrwerk zusammen. Der Wagen wurde stark beschädigt, die Pferde erlitten Quetschungen und Schrammen. Sgwarkowski und sein Begleiter, der 38 Jahre alte Stanley Helka, Nr. 1440 N. Paulina Straße, flogen auf das Pflaster. Jener, der einen Schädelbruch und innerlich Verletzungen erlitt, ringt im St. Elisabeth-Hospital mit dem Tode, dieser, der mit Brauschen und Schrammen davon kam, befindet sich in seiner Wohnung in ärztlicher Behandlung.

Der Motorführer behauptet, Sgwarkowski habe versucht, dicht vor der in voller Fahrt befindlichen Elektrischen über die Geleise zu fahren, und mithin selbst den Unfall verschuldet.

Hatten es zu eilig.

Beim Abspringen von einer in Fahrt befindlichen, in westlicher Richtung fahrenden Division Straße-Elektrischen kam gestern der 45jährige Isaak Moskowitz, Nr. 192 W. Division Straße, an der N. Robey Straße zu Fall und erlitt außer einer Schädelwunde Brauschen und Schrammen. Die Polizei schaffte ihn nach seiner Wohnung.

In ähnlicher Weise verunglückte an Armitage, nahe N. 42. Ave., der 23jährige Robert Pedsen. Der Verunglückte, dem mehrere Zähne ausgeschlagen wurden, erlitt außerdem einen Bruch des Nasenbeins, sowie Quetschungen und Schrammen. Er befindet sich in seiner Wohnung N. 2421 N. 43. Ave. in ärztlicher Behandlung.

St. Patrickstag.

Die Irländer feiern morgen das Fest des Schutzheiligen der grünen Insel, des heiligen Patrick, der den Schlangen in Irland den Garaus gemacht haben soll. Viele katholische Kirchengemeinden und Klubs haben Gottesdienst und festliche Veranstaltungen vorbereitet, die bedeutendste der letzteren ist das Bankett des Irish Fellowship Club im Hotel La Salle. Es wird um 6 Uhr mit einem Empfang eingeleitet, Tischredner sind der Präsident der Universität Notre Dame, John Cavanaugh, der frühere Senator Charles A. Towne von New York und Elbridge Hanecy. Erzbischof Quigley hat den Katholiken den Fleischgenuß am morgigen Tage gestattet.

Verbündete Vereine.

Morgen Abend 8 Uhr findet in der Schlitz Halle, Division Straße und Ashland Ave., die regelmäßige Versammlung der Delegaten der deutschen Vereine der Nordwestseite statt, die zum Verbande „Verbündete Vereine für örtliche Selbstregierung" gehören. Jeder Delegat ist dringend ersucht, sich einzustellen.

Das Ende der weißen Hautfarbe.

Der englische Professor L. D. Lyde, der im „Contemporary Magazine" den Zusammenhang zwischen Hautfarbe und Klima erörtert, kommt im Laufe seiner Untersuchungen zu trüben Prophezeiungen: Die weiße Hautfarbe, so meint er, wird allmählich von der Erdoberfläche verschwinden und der dunklen Platz machen. Professor Lyde sagt allerdings nicht, daß dies gleichbedeutend mit dem Verschwinden der weißen Rasse sei, im Gegentheil, er scheint eine Veränderung der Hautfarbe der weißen Rasse anzunehmen. Der Zusammenhang zwischen Hautfarbe und Klima, insbesondere Sonnenbestrahlung, ist ja bekannt: je stärkerer Sonnenbestrahlung eine Rasse ausgesetzt ist, desto reicher pigmentirt ist ihre Haut. Das schwarze Pigment ist für die Sonnenstrahlen schwerer durchdringlich als das braune, dann stuft sich die Durchlässigkeit über gelbliche Töne hinweg zum weißen ab. Den 25. Breitengrad nimmt Professor Lyde als Grenze für die schwarze Hautfarbe an. Weiße Menschen, die sich innerhalb dieses Gürtels um den Aequator aufhalten wollen, müssen schwarze Unterkleidung tragen, um die Sonnenstrahlen aushalten zu können. Braun gefärbte Völker, meint Professor Lyde, haben übrigens eine Vorliebe für rothe und gelbe Kleidungsstücke, die der Wirkung der Sonnenstrahlen gut angepaßt sind. Für die rein weiße Hautfarbe erklärt Professor Lyde den 55. Breitegrad, also etwa die Breite von Kopenhagen, für die südliche Grenze, während Angehörige der weißen Rasse mit brünettem Typus zwischen dem 45. und 55. Breitengrade ohne besondere Schutzmaßregeln leben können. Der Weiße, so schließt Professor Lyde, der allein in tropischen Gegenden lebensfähig ist, ist der Weiße mit brünettem Typus, wahrscheinlich aber wird der blondhaarige Weiße dazu verurtheilt, von der Erdoberfläche zu verschwinden. Das Pigment der Haut ist zwar unnöthig, aber auch nicht schädlich für den dunkel gefärbten Menschen, der nach höheren Breiten auswandert, während der Mangel für den hellen Menschen, der nach den niederen Breiten wandern will, verhängnißvoll wird. Dunkle Völker können deswegen immer in die Gebiete der heller gefärbten einwandern, ohne sich dabei zu gefährden, während das Umgekehrte nicht möglich ist.

— Druckfehlerberichtigung. — In unserem Bericht über die Versammlung des „Liberalen Vereins" hat uns der Druckfehlerteufel arg mitgespielt. Es heißt da: „Zum Schluß wurde folgende vom Vorstande vorgeschlafene Resolution einstimmig angenommen," es muß natürlich heißen: „vorgeschlagene Revolution."

— Im Zeichen des Luftverkehrs. — Geschäftsinhaber (zur Entfernung eines aufdringlichen Reisenden den Hausknecht rufend): „Friedrich! Anlüften!"

Leset die „Sonntagpost"

Abendpost.

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags.
Herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY.

„Abendpost"-Gebäude, 173-175 Fifth Ave., Ecke Monroe Straße.
CHICAGO - - - ILLINOIS.
Telephone: Private Exchange 1498 Main.

Preis jeder Nummer, frei ins Haus geliefert, 1 Cent
Preis der Sonntagpost ... 2 Cents
Jährlich, im Voraus bezahlt, in den Ver. Staaten, portofrei ... $3.00
Mit Sonntagpost ... $4.00

Entered as Second-Class Matter September 9th, 1888, at the Post Office at Chicago, Illinois, under Act of March 3d, 1879.

Die russische Politik.

Seine auswärtige Politik pflegt heutzutage kein Kulturstaat mehr durch seine Neigungen und Abneigungen bestimmen zu lassen. Die Bündnisse beruhen nicht auf der Verwandtschaft der Fürstenhäuser, der Glaubensgemeinschaft, der Uebereinstimmung in den Staatseinrichtungen oder sonst einer „idealen" Grundlage, sondern auf den Eigeninteressen der verschiedenen Völker, d. h., geradezu gesagt, auf ihrer Selbstsucht. Deshalb hat kein richtiger Politiker es seltsam gefunden, daß beispielsweise das autokratische und orthodoxe Rußland mit dem republikanischen und ungläubigen Frankreich einen Schutz- und Trutzbund geschlossen hat. Rußland glaubte seinerzeit, daß es bei der Abschließung des Berliner Vertrages von dem ehrlichen Makler Bismarck überlistet und betrogen worden wäre. Auch erblickte es in dem Dreibunde eine Gefahr für das sogenannte europäische Gleichgewicht. Deshalb schloß es sich an die französische Republik an, die ihrerseits wähnte, daß sie durch dieses Bündniß befähigt werden würde, den Rachekrieg gegen Deutschland zu führen. Im Laufe der Zeit haben sich aber weder die Befürchtungen, noch die Hoffnungen der Vertragschließenden erfüllt. Der Dreibund hat sich selbst die russischen Verlegenheiten während des Krieges mit Japan und der nachfolgenden Revolution nicht zunutze gemacht, und Frankreich hat die Gelegenheit zur Revanche verpaßt. Auf dem Papier besteht das Bündniß allerdings noch fort, doch ist es für beide Parteien ganz werthlos geworden. Deshalb läßt sich auch vom rein praktischen Gesichtspunkte aus der russischen Regierung kein Vorwurf daraus machen, daß sie sich Deutschland wieder mehr „genähert" hat. Am allerwenigsten sollte die „demokratische" Partei in Rußland an dieser Freundschaft Anstoß nehmen, die doch nur eine weitere Gewähr für die Erhaltung des europäischen Friedens ist.

Der angeblich demokratische Abgeordnete Professor Milukoff ist aber in der Duma wüthend über die Regierung hergefallen, weil sie nach seiner Ansicht die alten Freunde Rußlands vor den Kopf gestoßen und neue nicht gewonnen hat. Wenn Rußland und Deutschland, sagt er, sich wirklich gegenseitig verpflichtet haben, in feindselige Kombinationen anderer Mächte nicht einzutreten, so ist Rußland aus der Angriffs- in die Vertheidigungsstellung gedrängt worden. Offenbar ist also Milukoff ein „Doktrinär", der sich durch seinen Haß gegen „das absolutistische Preußen" verleiten läßt, die Thatsachen zu verdrehen. Wenn er nicht voreingenommen wäre, müßte er sehen, daß Rußland niemals eine „Angriffsstellung" gegen den Dreibund einnehmen konnte, und daß es somit seine Lage nicht verschlechtert hat, weil es die sinn- und zwecklose „Verstimmung" aufgegeben hat und aus dem Schmollwinkel herausgekommen ist. Hat Deutschland gegen den Fortbestand des Zweibundes nichts einzuwenden, und ist es trotz dieses Bündnisses bereit, dem östlichen Nachbar die Freundeshand zu reichen, so braucht dieser sie doch gewiß nicht zu verschmähen. Es kann nicht im Interesse Rußlands liegen, die stärkste Landmacht Europas zum Feinde zu haben. Nicht einmal als „Gefühlspolitiker" hätte Milukoff die Wiederannäherung seines Landes an das Deutsche Reich tadeln sollen, weil sie, wie gesagt, den europäischen Frieden festigt, ohne der russischen „Demokratie" irgendwie zu schaden. Diese hat doch sicherlich aus der Schwärmerei für die Franzosen noch keinen Vortheil gezogen.

Dagegen mag Milukoff im Rechte sein, wenn er dem Ministerium des Aeußeren vorwirft, daß es in Ostasien wieder einmal ein sehr gefährliches Spiel treibt. Es sollte, meint er, die plötzlichen, übertriebenen und dringlichen Forderungen an China vermieden haben. „China ist nicht mehr blos eine ethnographische Masse, und das neue China sollte von Rußland nicht hochfahrend, sondern wohlwollend behandelt werden." Das klingt sehr vernünftig, obwohl das Reich der Mitte vor der Hand nicht im Stande sein mag, den russischen Hochmuth zu dämpfen. Je mehr Groll es jetzt hinunterschlucken muß, desto gewaltiger wird sein Wuthausbruch sein, wenn es sich stark genug fühlt, den frechen Eindringling anzugreifen. Sollten die Russen thatsächlich, wie es ihre Absicht zu sein scheint, die Mongolei und das nördliche Mandschurien an sich reißen, so mögen sie es nicht allein mit dem „wehrlosen" China, sondern auch mit Japan zu thun bekommen, das auch heute noch die Ausbreitung der russischen Macht auf dem gegenüberliegenden asiatischen Festlande nicht mit günstigen Augen ansehen kann. Doch gerade weil den Russen in Ostasien neue Verwickelungen drohen, muß ihnen eine friedliche Verständigung mit Deutschland erst recht erwünscht sein. Ist der zweite Anklagepunkt Milukoffs begründet, so wird der erste durchaus hinfällig.

Der natürliche Verlauf.

„Einigkeit macht stark" und „ewige Wachsamkeit ist der Preis der Freiheit". Die Erkenntniß dieser Wahrheiten seitens der liberalen Elemente der Bürgerschaft, die die persönliche Freiheit und das Recht auf Selbstregierung schwer bedroht sahen, führte zur Gründung der „Vereinigten Gesellschaften für örtliche Selbstregierung". Und, weiterhin, seitens dieser zur Ernennung eines Vollzugs-Ausschusses, in dessen Hände die Leitung der großen Vereinigung gelegt, dem die Wahrung ihrer (der freiheitlichen) Interessen im Besondern anvertraut wurde. Dieser Ausschuß wieder betraute einen Unterausschuß aus seiner Mitte mit der besonderen ständigen und unausgesetzten Beobachtung und Ueberwachung der freiheitsfeindlichen Bestrebungen und Strömungen und der ganzen Lage.

Es war ein großes, ehrendes Vertrauen, das die vielen Tausende Bürger, die mittelbar die Vereinigten Gesellschaften bilden, in die Männer setzten, die in den Vollzugsausschuß berufen wurden, und ebenso stellte seinerseits der Vollzugsausschuß Jedem, der zum Mitgliede des (Unter-) Ausschusses für politische Thätigkeit gemacht wurde, dadurch ein schönes Vertrauenszeugniß aus. Denn er behielt so zwar die Verantwortlichkeit, ertheilte damit aber jenen bis zu gewissem Grade das Recht, in seinem Namen zu reden und zu handeln. Das Vertrauen spielt überhaupt in der ganzen Gliederung der Vereinigten Gesellschaften eine große Rolle: Die Vereine schenken ihr Vertrauen den Männern, die sie zu ihren Delegaten machen; die Delegaten geben ihr Vertrauen den Mitgliedern des Vollzugsausschusses; diese setzen ihr Vertrauen auf die von ihnen gewählten Beamten und Unter-Ausschüsse, deren wichtigster, weil die Haltung der Vereinigung bestimmender, der Ausschuß für politische Thätigkeit ist. Vertrauen ist sozusagen der Grundstein, auf dem die Ver. Gesellschaften aufgebaut sind, und das Bindemittel, das die einzelnen Theile zusammenhält und sie dadurch stark macht.

Trau, schau, wem! — Das Vertrauen wird oft getäuscht und der Kluge thut, was ihm am Herzen liegt, selbst, soweit ihm das irgend möglich ist. Er kann das aber nicht immer, und im vorliegenden Falle war die mehrfache Vertrauens- und Pflicht-Uebertragung nothwendig; denn nicht Jeder ist in der Lage und befähigt, die Erscheinungen genau zu beobachten und die Stimme des Einzelnen verhallt ungehört. Die Sache des Freisinns schien gut gewahrt durch die Gründung und den Bestand der Vereinigten Gesellschaften. Die Vereinigung gab den freiheitlichen Elementen große Stärke und die gehörige Wachsamkeit schien gewährleistet durch die Beamten und den Exekutivausschuß. Es ging auch gut, sehr gut — eine Zeit lang! Genau so lange, wie das Vertrauen gerechtfertigt wurde, das man in die Beamten und den Vollzugsausschuß gesetzt hatte. So lange, wie diese Vertrauensmänner der Vereinigten Gesellschaften und mittelbar aller freiheitlichen Elemente der Stadt des Grundsatzes: keine Parteipolitik! auf den sie in erster Reihe verpflichtet waren, eingedenk blieben. Die Ver. Gesellschaften wurden zu einer großen Macht, und ihr Einfluß reichte weit über die Grenzen der Stadt hinaus, zeigte sich in der Zurückdämmung der prohibitionistischen Fluth überall im Staate.

Heute ist's anders. Das Vertrauen wurde gröblich verletzt. Seit einiger Zeit wird von gewissen Vertrauensmännern des Freisinns, der die Parteipolitik ausgeschaltet wissen will, nicht nur Parteipolitik, sondern Fraktionspolitik getrieben. Beutepolitik und Aemterjägerei traten an die Stelle des selbstlosen Eintretens für freisinnige örtliche Selbstverwaltung. Und während innerhalb der Vereinigten Gesellschaften Fraktions- und Parteipolitik getrieben wurde — gewannen die Freiheitsfeinde, die Prohibitionisten, zwar nicht einen Sieg, aber doch ein Gefecht, — den ersten Erfolg, den sie seit Langem zu verzeichnen haben. Im Unterhause der Gesetzgebung in Springfield siegten gestern die „Trockenen" über die „Nassen" in zwei Abstimmungen — mit 79 zu 61, bezw. 83 zu 56 Stimmen!

Das ist kein Zufall. Beide Erscheinungen stehen in engem Zusammenhang: Der prohibitionistische Erfolg ist die natürliche Folge der Abirrung der Leitung der Vereinigten Gesellschaft von dem Grundgedanken der Verbindung und dem Wege, das ihr von dem Vertrauen, das die freisinnige Bevölkerung ihr schenkte, zum Wege der Pflicht gemacht wurde. Das Uebergehen zur Partei- und Fraktionspolitik war ein Vertrauensbruch, der den ganzen Bau der Vereinigten Gesellschaften erschüttert und schwächt, und in der Fortsetzung, bezw. Wiederholung unfehlbar zum Zusammenbruch führen muß. Der Feind weiß das und schöpft daraus neue Kraft. Eine Vereinigung die ihren Leitern erlaubt, Partei- und Fraktionspolitik zu treiben, kann sich nicht mehr über die Parteipolitik stellen wollen und hoffen, bei der anderen Partei Gehör zu finden. Eine Vereinigung, die ihren Beamten und sonstigen Wortführern gestattete, Fraktionspolitik zu treiben und Wohlthaten von Fraktionspolitikern anzunehmen, wird nicht nur bei der gegnerischen Partei, sondern auch bei den anderen Fraktionen der begünstigten Partei allen Einfluß verlieren. Sie wird unfähig, ihre Aufgabe zu erfüllen, und ihr Zusammenbruch ist nur mehr eine Frage der Zeit. — —

Probiren geht über Studiren.

Ein ungemischter Segen sind unsere 46 Staatslegislaturen sicherlich nicht. Sie stecken ihre Nasen in alle möglichen Dinge. Sie verbieten, sie gebieten, sie regeln und verordnen, sie legen uns Steuern auf, sie schicken unsere Kinder in die Schule, bestimmen über Heirath und Scheidung, bekümmern sich um unsere Gesundheit, um unsere Wohn- und Arbeits- und (nicht zu vergessen!) unsere Trinkverhältnisse, um unsere Schulden und Zahlungsverpflichtungen usw., usw. In fast allen menschlichen Beziehungen von der Wiege bis zum Grabe sind wir den von ihnen erlassenen Gesetzen unterworfen. Ihre gesetzgeberische Gewalt übersteigt bei weitem die des Kongresses an Mannigfaltigkeit, und ihre Gesetze berühren uns hundertmal direkt und persönlich, wo die des Bundes uns kaum einmal betreffen. Und daß jeder dieser 46 gesetzgebenden Körper alle Jahre oder alle zwei Jahre ganze Bände neuer Gesetze von sich gibt, gewöhnlich ohne viel Rücksicht oder auch ohne jede Rücksicht auf das, was in Betreff gleicher Angelegenheiten in anderen Staaten gethan wird und deshalb innerhalb eines Landes und Volkes die denkbar größte Gesetzungleichheit herrscht — das führt unvermeidlich häufig zu schweren Unzuträglichkeiten.

Die Grenzen unserer Staaten sind zumeist nur gedachte Linien. Ungehemmt und unhemmbar geht der Verkehr, gehen Handel und Wandel darüber hinweg. Und wenn da auf der einen Seite dieser gedachten Linie ein Recht und auf der anderen Seite ein anderes Recht herrscht; auf der einen Seite als Verbrechen gestraft wird, was man auf der anderen erlaubt; der auf der einen Seite bindende Kontrakt auf der anderen Seite nicht bindend ist; der eine Staat die im anderen vollzogene Eheschließung oder Ehescheidung nicht anerkennt u. dgl. m., so müssen daraus, es ist nicht anders möglich, oft schwere Nachtheile sich ergeben.

Andererseits ist diese Vielzahl und Sonderung der gesetzgebenden Körper auch mit nicht zu unterschätzenden Vortheilen verbunden. Sie allein ermöglicht, was wir „Home Rule", örtliche Selbstregierung, nennen und heute nöthiger haben als je. Sie allein ermöglicht, die Gesetze innerhalb jedes Staates dessen besonderen Verhältnissen und Bedürfnissen anzupassen, denn es taugt wirklich nicht alles in Oregon oder Texas, was in New York oder Pennsylvanien am Platze sein mag. Nichts wäre leichter — bemerkte einmal treffend der frühere Sprecher des Bundesabgeordnetenhauses Thomas B. Reed — als „ein Gesetz zu machen, das in Massachusetts jubelnder Aufnahme sicher wäre, in Kalifornien aber eine Revolution zur Folge haben würde."

Außerdem aber hat diese Selbständigkeit und Unabhängigkeit der einzelnen Staatslegislaturen den weiteren Vortheil, der gerade in unruhigen, neuerungssüchtigen Zeiten wie die jetzigen von Nutzen und Wichtigkeit ist, daß sie Gelegenheit gibt, die die öffentliche Meinung beschäftigenden sogenannten „Reformen" und politischen oder volkswirthschaftlichen Quacksalbereien im Kleinen zu erproben, wo sie schlimmstenfalls nicht viel Schaden thun können. Während andernfalls alle diese mehr oder minder gewagten Experimente, unter denen ja hin und wieder auch etwas Gutes sich findet, entweder gar nicht zur Erprobung gelangen könnten, oder gleich für's ganze Land eingeführt werden müßten, wo sie denn doch, wenn die Sache schief geht, sehr empfindlichen Schaden thun dürften.

So hat z. B. Oregon ein unleugbares Verdienst um das ganze übrige Land sich erworben, indem es in Sachen der sog. unmittelbaren Volksgesetzgebung sich zum Versuchskarnickel gemacht hat. Daß dabei in der kurzen Frist von zwei Jahren die Zahl der den Wählern in einer Abstimmung zur Aburtheilung unterbreiteten, mannigfaltigen und verzwickten Gesetzvorschläge von 20 auf 32 gestiegen ist, so daß die Menge der Wähler nicht einmal die Titel der Gesetze im Gedächtniß zu halten vermochte, geschweige in der Lage war, deren Inhalt zu studiren und verstehend zu erfassen, hat mehr als irgend etwas Anderes beigetragen zur Erkenntniß des „Werthes" dieser Art von Gesetzgebung. Ebenso wird Arizona aufklärend wirken, wenn es, wie in seinem Verfassungsentwurfe bestimmt, den Rückruf („Recall") einführt für Richter, die es nicht verstehen, bei Abfassung ihrer Entscheidungen stets den Mantel nach dem Winde zu drehen. Oder noch den „logischen" Schritt weiter thut und dem Volke mit der unmittelbaren Gesetzgebung auch die unmittelbare Rechtsprechung zuweist.

Desgleichen hat Oklahoma ein Verdienst sich erworben mit seinem Versuche, die schlecht und unehrlich geführten Banken so „sicher" zu machen wie die klug und vorsichtig und ehrlich geführten, durch das einfache Mittel, daß die zahlungsfähigen Banken gezwungen werden, aufzukommen für die Schulden der nicht zahlungsfähigen. Bei seiner Einführung wurde dieser Oklahomaer „Bankgarantieplan" in weiten Kreisen mit Begeisterung aufgenommen, in ein paar anderen westlichen Staaten hat er sogar Nachahmung gefunden. Heute, nach wenig mehr als zweijähriger Erfahrung, steht er als Fehlschlag enthüllt.

Schon vor einiger Zeit erfuhr man, daß neuerdings die „nicht garantirten" Nationalbanken Oklahomas an Einlagen stark gewonnen, die „garantirten Staatsbanken" gleichzeitig Einbuße erlitten haben; ein Beweis, daß die Einleger selber der Geschichte nicht mehr recht trauen. Noch bezeichnender ist der Umstand, daß die früheren Nationalbanken, die nach Einführung des Garantieplanes, weil die Sache populär schien, Staatsbanken geworden sind, jetzt die Staatsfreibriefe aufgeben und sich wieder als Nationalbanken organisiren. Am allerbezeichnendsten aber ist die Mittheilung, daß der Staatsbankkontroleur die Schließung gewisser, thatsächlich sehr fauler, von Rechts wegen nicht länger zu duldender Bankgeschäfte nicht vorzunehmen wagt, weil der Garantiefonds nicht ausreichen würde zur Bezahlung der Schulden dieser Banken.

Lokalbericht.

Mit offenen Armen.

Der freigesprochene Senator Pemberton von Kollegen begrüßt.

Mit Erlaubniß der Männer.

Wie die Frauen vielleicht in einem Gemeinwesen das Stimmrecht erwerben können. — Strenge Vorschrift für Kraftwagenlampen. — Haftpflichtfrage.

(Eigenbericht der „Abendpost.")

Springfield, Jll., 15. März. — Staatssenator Pemberton kam heute, nachdem er von den Geschworenen im hiesigen Kreisgerichte von der Anklage der Verschwörung zur Erlangung von Bestechung für seine Stimme für den Ankauf von neuen Möbeln für das Staatshaus freigesprochen worden war, wieder in den Senat, an dessen Verhandlungen er, ebenso wenig sein Kollege Broderick, seit Erhebung der Anklagen nicht theilgenommen hatte, und wurde mit offenen Armen empfangen. Brodericks Prozeß wird am Montag beginnen. Der Bestechungs-Untersuchungsausschuß des Senats hat das Ergebniß jenes Prozesses abgewartet und erklärt jetzt, daß er in die Untersuchung von etwanigen Anklagen gegen irgend ein Mitglied des Senats, außer Broderick, eintreten wird, gegen Broderick nach Beendigung von dessen Prozeß. Der Senat hat heute Pemberton zum Mitglied zahlreicher Ausschüsse ernannt, darunter folgender wichtigen: Verwilligungen, öffentliche Nutzbarkeiten, Wohlthätigkeits- Besserungs- und Strafanstalten, Erziehungs- und Versicherungswesen, Korporationen und Neueintheilung der Kongreßbezirke.

Zu der Frauenstimmrechtsvorlage, welche heute zur zweiten Lesung zurückberufen wurde, will ihr Gegner Beall Zusätze beantragen, wonach den Frauen in einem Gemeinwesen das Stimmrecht erst nach einer dem Vorschlage günstigen Abstimmung der Männer ertheilt werden darf.

Die Juul'sche Vorlage, wonach die Staatsoberrichter die Schreiber der Appellhöfe ernennen, die Kanzlei-Gebühren an das Staatsschatzamt abgeführt werden und die Schreiber $6500 bis $9000 Jahresgehalt bekommen sollen, wurde mit 24 gegen 5 Stimmen heute abgelehnt.

Angenommene Vorlagen.

Unter den heute im Senate angenommenen Vorlagen sind folgende aus der Körperschaft selbst hervorgegangen:

Spanischamerikanischen Kriegsveteranen den Vorzug bei Besetzung von Stellen im Zivildienst zugeben. Nur Waage stimmte dagegen.

Abstimmungen über Angliederung in Ortschaften von über hundert Einwohnern anzuberaumen, wenn das Gesuch von einem Fünftel der Stimmgeber und einem Fünftel der Grundbesitzer, die aber ein Fünftel des anzugliedernden Gebiets besitzen müssen ausgeht.

Bei Androhung von $10 bis $100 Geldstrafe Farmer zu zwingen, dem Steuereinschätzer den Ertrag ihrer Ernte mitzutheilen.

Personen, welche eine Hochschule der Heilkunde nicht völlig durchgemacht haben, also bei der Prüfung durchgefallen sind, zu gestatten, in einem anerkannten Krankenhause achtzehn Monate lang zu praktiziren und ihnen später die Ausübung der ärztlichen Praxis zu erlauben, falls jene Hochschule ihnen ein Diplom gewährt.

Einführung gleichlautender Polizen von Unfallsversicherungsgesellschaften.

Eingereicht wurde von Hurburgh eine Vorlage, wonach das Fahren mit Kraftwagen von Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang verbieten wird, wenn die Kraftwagen nicht die Lizensnummer in zehn Zoll hohen Zahlen vor einer brennenden Lampe, die in einem Metallkästchen angebracht werden muß, führen. Die Zahlen müssen auf 300 Fuß Entfernung lesbar sein. auf Verletzung steht bis $500 Geld- oder bis zu einem halben Jahre Freiheitsstrafe. Die Vorlage wurde dem Ausschuß für Rechtsangelegenheiten überwiesen.

Einstimmig angenommen wurde die Hausvorlage zur Bezahlung der Kosten, $8600, der Unterhaltung von Präsident Taft bei seiner Anwesenheit in Springfield am 11. Februar.

Eisenbahner unzufrieden.

Vor dem zuständigen Hausausschuß wurden heute Nachmittag die von der Kommission für Arbeitgeber-Haftpflicht entworfene Haftpflichtvorlage und eine heute erst von O'Toole eingereichte zur Entschädigung für Verletzungen in öffentlicher Verhandlung berathen und nach stürmischen Auftritten zwischen den sich uneinigen Gewerkschaftsführern zur Annahme empfohlen. Präsident Edward R. Wright vom Staats-Gewerkschaftsverbande und Sekretär der Kommission, welche die Arbeitgeber-Haftpflichtvorlage ausgearbeitet hatte, bekannte, daß er und John H. Walker von den Ver. Grubenarbeitern die alleinige Verantwortung für den Entwurf übernehmen wollten. Nachdem Walker ihm zugestimmt hatte, erhob James Connors von der Gewerkschaft der Weichensteller den Einspruch, daß Wright kein Recht zu einer solchen Stellungnahme habe. Er, Connors, möchte nicht die Verantwortung für Wrights und Sam Gompers' Irrthümer tragen. Jetzt hätte er Rechte, die ihm aber durch die Vorlage genommen würden, denn diese setze die Entschädigung auf $1500 bis höchstens $3500 fest, für den Verlust des Lebens oder beider Beine. Das könnte er den Weichenstellern gegenüber nicht verantworten. James Ford, Vertreter der Eisenbahnschaffner, äußerte sich in ähnlicher Weise, dem unerquicklichen Streit machte schließlich Ausschußmitglied Curran ein Ende. „Wir geben den T— darum, was Ihr Gewerkschaftler von diesen Vorlagen haltet" sagte er. „Wenn Ihr nicht darüber einig werden könnt, wird der Ausschuß nach eigenem Gutbefinden handeln. Ich beantrage, dem Hause beide Vorlage zur Annahme zu empfehlen." Und so geschah es. Laut der einen Vorlage: Schadenersatz für Verletzung in gefährlichen Betrieben wird die Vertheidigung der Nachlässigkeit unmöglich und werden alle Verträge, in denen der Angestellte auf Schadenersatz im Falle seines Todes verzichtet, für ungiltig erklärt.

Der Verhandlung wohnten auch John O'Neil von der hiesigen Federation of Labor und Anwalt Sonsteby von den Gewandmachern bei.

Geo. N. B.

Morphium erleichtert Schmerzen — Das große Nierenheilmittel bringt Gesundheit.

Seit den letzten paar Jahren litt ich sehr an Neuralgie des Magens, wie es die Aerzte nannten. Die Doktoren behandelten mich ohne Erfolg, und ich nahm einen vierten Doktor, welcher meine Krankheit Gallensteine nannte. Ich litt schreckliche Schmerzen, und die einzige Linderung, welche mir der Doktor geben konnte, waren Morphium-Einspritzungen. Ich war vollständig entmuthigt und hatte beinahe alle Hoffnung verloren, als ein Nachbar von mir von Dr. Kilmer's Swamp Root erzählte. Ich entschloß mich, es zu probiren und begann seine Anwendung sofort und war nach Gebrauch von neun Flaschen vollständig geheilt, und bin seit den letzten zwei Jahren von jeder Krankheit verschont.

Ich habe so viel Vertrauen in Swamp Root, daß ich niemals versäume, meinen Freunden zu empfehlen, welche Nierenleiden irgend welcher Art haben. Ich bin sicher, daß Dr. Kilmer's Swamp Root mein Leben rettete, weshalb sollte es nicht das Gleiche für Andere thun, welche es in Zeit nehmen.

Sie können dieses Zeugniß zu jeder Zeit benutzen.

Ihre ergebene
Mrs. Ella Henry,
816 Schaefer Ave.,
Kansas City, Mo.

Staat Missouri,
County Jackson,

Am 28. Juli A. D. 1909 erschien persönlich vor mir, einem öffentlichen Notar in und für besagtes County und Staat, Mrs. Ella Henry, welche obigen Angaben unterschrieb und als wahr beeidigte.

Henry C. Emery,
Oeffentlicher Notar.

Brief an Dr. Kilmer & Co., Binghamton, N. Y.

Ueberzeugt Euch was Swamp-Root für Euch leistet

Schickt an Dr. Kilmer & Co., Binghamton, N. Y., nach einer Probeflasche. Sie wird jedermann überzeugen. Auch werdet Ihr ein Büchlein werthvoller Instruktionen empfangen, mit einer Beschreibung über die Nieren und Blase. Wenn Ihr schreibt, seid sicher und erwähnt die „Abendpost". Zum Verkauf in allen Apotheken. Preis, 50 Cts. und $1.00. Briefe in Deutsch beantwortet.

Konsularisch gesucht.

Auskunft gewünscht über den Verbleib verschollener Personen.

Das deutsche Konsulat, 150 Michigan Ave., Zimmer 916, wünscht Auskunft über den Verbleib nachgenannter Personen

Bartsch, Gustav, geboren am 11. Oktober 1878 zu Bujaken, Kreis Osterode; angeblich in Detroit, Mich., wohnhaft.

Drögemüller, Georg Adolf Mathias, geb. am 14. Oktober 1863 zu Lübeck; hat sich angeblich in Chicago, Philadelphia, San Franzisko und Denver aufgehalten.

v. Gillern, Emil, Ende der 1870er Jahre nach Amerika, angeblich nach Chicago, ausgewandert, oder dessen Nachkommen (Erbschaft).

Hesse, Christoph Karl August, geboren am 1. August 1848 zu Stollberg an der Saale; angeblich Kellner in Chicago.

Meyers, F. A., alias Gottlieb August Wendschuh, geboren am 26. Januar 1864 in Ringenhain in Sachsen; zuletzt in Alliance, Nebraska, wohnhaft gewesen.

Naumann, Theodor, vor etwa 30 Jahren nach Amerika, angeblich nach Chicago, ausgewandert, bezw. dessen Nachkommen. Ein Sohn, Max Naumann, hat früher hier eine Wirthschaft betrieben.

Pioch, Elfriede Wilhelmine Albertine, geboren am 15. September 1895; im Jahre 1905 mit ihrer Mutter Henriette Pioch nach Marinette, Wis., ausgewandert.

Sauer, Hermann, geboren in Landau; zuletzt angeblich in Portland, Michigan, wohnhaft gewesen.

Storandt, Christian, von Leipzig-Connewitz vor 10 Jahren nach Amerika ausgewandert, und zuerst in Boston, dann in Chicago wohnhaft gewesen.

Zürk, Siegfried, geboren am 19. April 1823 in Waigandshain, 1864 nach Amerika ausgewandert und in Chicago und Milwaukee wohnhaft gewesen, oder dessen Nachkommen (Erbschaft).

Ernst oder Scherz?

Angeblicher Abschiedsbrief eines Selbstmörders auf einer Brücke.

Ein Knabe fand heute auf der Foster Str.-Brücke, die über den Nordarm des Schwemmkanals führt, ein Blatt mit folgenden Worten: „Sechs Monate arbeitslos. Kein Geld zur Anschaffung von Kleidern. Dieses Lebens überdrüssig, halte ich es für das Beste, an dieser Brücke Selbstmord zu begehen. Lebe wohl, Du schöne Welt! J. Myer." Der Finder trug das Blatt zu dem Leichenbestatter Gavin, Nr. 642 N. Clark Str., der es der Polizei übermittelte. Diese hat festgestellt, daß ein „J. Myer" nicht als vermißt angemeldet ist.

— Ein Naturfreund. — Hauswirth (zu dem Nachts heraufpolternden Studenten): „Aber Herr Spund, seien Sie doch etwas ruhig, man hört ja gar nichts vom Gewitter!"

W. Kolacek & Co.
2030-2042 MILWAUKEE AVE.

Spezialitäten für Freitag, den 17. März 1911.

36zöll. gebleichter Muslin, 27zöll. Schürzen-Gingham, 28zöll. Tennis Flanell, 30zöll. schott. Percales, Pongee und Madras — Odds und Ends für 5¾c

Drapery Waaren — 1 Yard breite Drapery Waaren, alle besten populären Farben, Reste 1 bis 10 Yards, zu ... 12½c

Figurirte Prints — Großes Sortement von Mustern, 1 bis 10 Yards lang, 7c werth (5 Yard an einen Kunden), die Yard ... 1¾c

Baby Crib Blankets — weiß, mit fancy Border, solange sie vorhalten, jedes ... 12¾c

Graue Blankets — Große Sorte graue Blankets, farbige Borders, speziell zu, jedes ... 19c

Tisch-Oeltuch — 1¾ Yard breit weiß und fancy, reguläre 19c-Qualität — die Yard für 12½c

Gardinen Scrim — Farbig, 1 Yard breit, leicht beschmutzt, reguläre 18c Werth, solange derselbe vorhält, die Yard ... 7¾c

Alle Farb. 12½c Chambrays, 18zöll. Twilled Handtuchzeug, werth 6c, zu..., 26zöll. Calico, wth. 6c, zu..., 27zöll. Ginghams, Muslins — Odds und Ends für 3¾c

Damen-Strümpfe — Echt schwarze Damenstrümpfe, extra Größen, immer für 19c verkauft, nur für diesen Verkauf (4 Paar an einen Kunden), Paar ... 11½c

Holländische Heringe — Fancy holländische Heringe, speziell für diesen Verkauf, 5 für ... 9c

Freitag-„Rummage"-Verkauf

Damen-Handschuhe	19c
Lederne Männer Mittens	33c
50c Männer-Hemden	23c
$1.00 Männer-Hemden	79c
39c gefütterte Knaben-Waists	25c
Coats für Damen u. Mädchen	69c
50c Dressing Sacques	29c
Crispo Crackers, 2 Packete für	25c
10c Cookies für	6¼c
20c Salmon	14c
5 Pfund Mehl für	18c
Kinder-Hüte für	79c
15c Blumen für	1c
Knaben-Overalls, für	17c
Jünglings-Overalls, für	29c
39c Knaben-Kappen	25c
Toilet Papier, 3 für	5c
Butterbehälter für	8c
Varnish, für	19c
15c Damenstrümpfe, für	9c
19c Männerstrümpfe, für	11c
$1.00 und $1.25 wollenes Männer-Unterzeug für	59c
5c Val. Spitzen für	1c
7c und 10c Stickereien für	3¾c
29c—45c Stickerei-Flouncing	19c
Puff Braid Nadeln, Hut-Nadeln, Cuff Link Sets, Broschen-Nadeln, Beauty Pins, Seiten-Kämme, Barrettes, Bad Combs	5c
Marking Cotton	1c
15c leinene Doilies	9c
50c Center Pieces	39c
Garne	3¾c
Damen-Schleier, für	5c
Damen- und Kinder-Gürtel	5c
Umlege-Kragen, Dutzend	5c
Dutch Kragen	5c
Halstücher	5c
Sailor Kragen	12½c
75c Album für	19c
Bücher-Riemen für	5c
19c Kinder-Beinkleider für	11c
75c Damen Flanell Gowns	43c
59c Muslin-Beinkleider für	35c
Kinder-Unterröcke für	10c
50c Mädchen-Korsetts für	27c

Für Konfirmanten!

Kirchliche Gesangbücher und Bibeln zu den billigsten Preisen. Namenaufdruck in Goldbuchstaben umsonst. Große Auswahl von Konfirmationskarten.

A. KROCH & Co.
Deutsche Buchhandlung.
26 Monroe Str. 26
(Zwischen Wabash und Michigan Avenues).

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Vater und Gatte

Andreas Traxl

am 15. März 1911 gestorben ist. Beerdigung am Samstag, den 18. März, um 9:30 Morgens, vom Trauerhause, 1524 Cornell Str., nach der St. Bonifaziuskirche, wo Requiem Hochamt abgehalten wird, und von dort mit Kutschen nach dem St. Bonifazius-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Margaret Traxl geb. Diefenbach, Gattin. Joseph, George, Elisabeth, Christina Traxl u. Frau B. F. Fischer, Kinder.

Todes-Anzeige.

Nordwestseite Loge 3605, K. of H.

Beamten und Brüdern hiermit zur Nachricht, daß Bruder

August Schmidt

gestorben ist. Beerdigung findet statt am Freitag, den 17. März, um 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 5321 Bishop Str., nach Concordia. Die Beamten sind ersucht, um 11:30 in der Vereinshalle zu sein, um dem Bruder die letzte Ehre zu erweisen.

Henry Kesling, Protector.
Adolf Fick, Recorder.

Gestorben: Minnie Roßman, starb nach kurzer Krankheit im Alter von 6 Jahren und 14 Tagen, geliebte Tochter von Friedrich und Augusta Roßman, Schwester von Magdalena, Henry, Paul, Emma, Mathilda und Augusta. Beerdigung am Sonntag, den 19. März, um 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 3522 W. Wolfram Str., nach Forest Home.

Gestorben: Elisabeth Lulah, am 16. März, 34 Jahre, 2 Monate und 18 Tage alt, geliebte Tochter der verstorb. John und Anna Maria Lulah, geliebte Schwester von Friedrich und Maria verstorb. Agnes B. und Catherine Lulah. Beerdigungsanzeige später.

Gestorben: August C. Schmidt, 60 Jahre alt, Mitglied der K. of H. und D. O. H. Logen. Geliebter Gatte von Minnie, geliebter Vater von Charles und Wilhelmine Schmidt, Vater von Frank, George, Hermann, Paul, Elisabeth, William und Minnie. Beerdigung am Freitag, den 17. März 1911, vom Trauerhause, 5321 Bishop Str., um 1 Uhr Nachm., nach Concordia-Friedhof.

Gestorben: Moses Schwarz, am 14. März. Bestattung vom Gerstens Halle, Division Str. und Ashland Ave., Freitag Nachmittag 2 Uhr, nach Waldheim. Um zahlreiche Theilnahme bitten die trauernden Kameraden.

Gestorben: Gustav Stock sen., in White Cloud, Mich. Begräbnißanzeige später.

Deutschland als Weltmacht. 40 Jahre Deutsches Reich. Mit 500 Abbildungen. Eleg. gebd. $2.00

Koelling & Klappenbach
Buchhandlung, Schreibmaterialien, Sportartikel, 169—171 Ost Adams Str.

— Anpreisung. — Käufer: „Ist das Pferd auch fromm?" — Pferdehändler: „Wenn Se auf dem Pferd reiten, kommen Sie in den Himmel!"

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Mutter und Großmutter

Maria Woller, geb. Lüpke,

im Alter von 76 Jahren am Montag, den 13. März 1911, sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 17. März, um 1 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause, 934 N. Wood Str., nach dem Concordia Friedhof. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Friedrich Woller, Sohn.
Frau Christian Hamberger, Tochter.
Christian Hamberger, Schwiegersohn.
Frau Friedrich Stubbe, Schwester.
Elsie, Walter, Lydia und Adeline, Enkelkinder.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser lieber Vater

Karl Jahlmann

am 14. März im Alter von 58 Jahren, 5 Monaten und 21 Tagen selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 18. März, um 10:30 Uhr Vorm., vom Trauerhause, 3707 S. Robey Str., nach der evang.-luth. St. Andreas-Kirche, Ecke 37. und Honore Str., und von dort nach dem Bethania-Gottesacker. Die trauernden Hinterbliebenen:

Mathilde Jahlmann, geb. Ruhnow, Gattin.
Minnie, Elsie, Louisa und Esther, Kinder.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Gatte, Vater und Großvater

John Hennen

im Alter von 69 Jahren und 7 Monaten nach kurzem Leiden sanft entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag Morgen um 8:30 vom Trauerhause, 1750 Byron Str., nach der St. Benediktkirche, und von dort nach dem St. Bonifazius-Friedhof. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Elizabeth Hennen, Gattin.
Nicholas J. und Pauline, Kinder.
Marie und Andrew, Enkelkinder.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin und unsere Mutter und Großmutter

Frau Louisa Kap, geb. Roth,

am 15. März gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 19. März, 1 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause, 1543 Girard Str., per Kutschen nach dem Waldheim-Friedhof. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Frederick Kap, Gatte.
Annie und Mattie Kap, Kinder.
Isabel, Enkelin.

Zur Erinnerung

an unsere geliebte Mutter

Maria Ehlert

die heute vor einem Jahre, am 16. März 1910, gestorben ist.

Schlummere sanft, du gute Mutter,
Die du uns hast so geliebt,
Du wirst uns ja wohl verzeihen
Wenn wir haben dich betrübt.
Ach, du hast viel überwunden
Manche harte, schwere Stunden
Manchen Tag und manche Nacht
Hast du in Schmerzen zugebracht.
Standhaft hast du sie ertragen,
Deine Pein und deine Plagen,
Bis der Tod dein Auge bricht,
Doch vergessen wir dich nicht.

Danksagung.

Allen Freunden und Bekannten, sowie dem Deutschen Kriegerverein von Chicago und dem Schwäbischen Unterstützungsverein für die rege Betheiligung und die schönen Blumenspenden bei der Beerdigung unseres geliebten Gatten und Vaters

Georg L. Unbehaun

sagen wir unseren herzlichsten Dank. Ebenfalls Herrn Pastor Rathman für die trostreichen Worte am Sarge vielen Dank.

Wilhelmine Unbehaun geb. Dietrich, Gattin.
George, Minnie und Willie Unbehaun, Kinder, nebst Verwandten.

Waldheim.

Einziger deutscher konfessionsloser Friedhof von Chicago. Durch Metropolitan-Hochbahn für 5c zu erreichen. Billige Begräbnißplätze sind in diesem schönen Friedhof auf Abschlagszahlungen zu haben. — General-Offices: Forest Park, Jll. — Tel. Forest Park 797 und 757.
Fred J. Zuiteremeister, Präs. Fred Maaß, Sekr.
Jakob Schwab, Superintendent.

Deutsches Theater in Powers

Sonntag, den 19. März 1911.
26. Abonnements-Vorstellung.
— Der —

Pfarrer von Kirchfeld

Volksstück in 5 Akten von Ludwig Anzengruber.
Sitze $1.50, $1.00, 75c, 50c, 35c, fetzt zu haben.

AUDITORIUM || Sonntag, 19. März, 3 Uhr Nachm.
Letztes Auftreten der Saison von Künstlern der
CHICAGO GRAND OPERA CO.
— in —
Internationalem Gesangs-Rezital.
Deutsche Lieder ... Rosa Olitzka
Italienische Lieder ... Nicola Zerola
Französische Lieder ... Marguerita Sylva
Irländische Lieder ... John McCormack
Polnische Lieder ... Jeanne Korolewicz
Amerikanische Lieder ... Caroline White
Preise 50c bis $1.50. Mason & Hamlin Piano.

CROWN THEATRE
Ashland u. Division—Tel. Haymarket 323.
Bargain Mts. Dienst., Donnerst., Samst. 25c
„Polly of the Circus"
Nächste Woche ... „Ward & Vokes"

20. Stiftungsfest, veranstaltet von der plattdeutschen Gilde
De Eekboom Nr. 19
Samstag, den 18. März 1911, in der Vorwärts Turnhalle, 2431 W. 12. Str., nahe Western Ave. Anfang Abends 8 Uhr. Eintritt 25c die Person.

Großer Empfangsabend
und Ball, veranstaltet von der
Bella Donna Loge Nr. 700
K. & L. of H.
Samstag, den 18. März 1911, in der Schiller Halle, Ecke Ashland Ave. und Division Str. Tickets 25c @ Person. Anfang Punkt 8 Uhr.

The Relic House,
2037 N. CLARK STR.
Gegenüber Lincoln Park.
John Weiß, Eigenthümer.
KONZERT jeden Abend und Sonntag Nachmittag
Otto Seifert's Orchester.

Exkursion nach Taylor County, Wis.
Donnerstag, 16. März, 4 Uhr Nachm., zu ermäßigten Raten. Rundfahrt, alle Ausgaben deckend, $10. Die beste Gelegenheit für Landkäufer. Kommt und seht; ob Ihr kauft oder nicht ... Frank J. Lindquist, 1446 W. Chicago Ave. Kauft Eisenbahn-Tickets in meiner Office.

EMIL H. SCHINTZ,
120 Randolph Str.
Geld zu 5 bis 6 Prozent Zinsen zu verleihen. Gute erste Hypotheken zu verkaufen. Tel.: 6846 Central.

Nachlaß-Anwälte WAGNER & BECKMAN
Erbschaften prompt erledigt.
134 Monroe Str., Ecke Clark, Zimmer 1307.

CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.

Castoria ist ein unschädliches Substitut für Castor Öl, Paregoric, Tropfen und Soothing Syrups. Es ist angenehm. Es enthält weder Opium, Morphin noch andere narkotische Bestandtheile. Es vertreibt Würmer und beseitigt Fieberzustände. Es heilt Diarrhoe und Windkolik. Es erleichtert die Beschwerden des Zahnens und heilt Verstopfung. Es regulirt Magen und Darm und verleiht einen gesunden und natürlichen Schlaf. Der Kinder Panacea—Der Mütter Freund.

Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt,

Trägt die Unterschrift von

Chas. H. Fletcher.

In Gebrauch Seit Mehr Als 30 Jahren.

THE CENTAUR COMPANY, 77 MURRAY STREET, NEW YORK CITY.

Lokalbericht.

War hohe Zeit.

Kaufmannschaft und Behörden einigen sich auf einen Bauplan.

South Chicago geht voran.

Aus der Juul'schen Vorlage die anstößigen Bestimmungen ausgemerzt. — Dem Hause der Calumetsee-Hafenbau empfohlen. — Die Lebensmittelordinanz.

Auf den Inhalt der städtischen Hafenbau-Vorlage haben sich jetzt die Vertreter der Association of Commerce, nämlich James Simpson, John V. Farwell jr., Harry Selz, C. H. Conover und A. A. Sprague jr., der Abwasserbehörde und des Stadtraths geeinigt, und die Namens der Abwasserbehörde von Juul im Staatssenat eingereichte Vorlage wird, dem Abkommen entsprechend, verändert und dann von der Assocation of Commerce vor der Gesetzgebung befürwortet werden. Die beiden anstößigen Punkte der Juul'schen Vorlage wurden gestrichen. Diesen zufolge hätte die Abwasserbehörde unbeschränkt bestimmen dürfen, wo der Außenhafen gebaut werden soll, und obendrein hätte sie auf lange Jahre Lager- und Landungsplätze am Hafen verpachten dürfen. Die Entscheidung über die Hafenanlage und den Abschluß langjähriger Pachtverträge soll den Stimmgebern, wenn ihrer 20,000 um eine Abstimmung nachsuchen, überlassen werden. Unter Hinweis darauf, daß die Eisenbahn-Gesellschaften die Schiffs-Frachtsätze vorschrieben und und diese vier Mal im letzten Jahrzehnt hätten erhöhen lassen, traten die Vertreter der Kaufmannschaft für den Bau eines Freihafens durch die Stadt ein, weil eine solche Anlage alle nicht von den Bahn-Gesellschaftn kontrolirten Dampferlinien anziehen und die Schifffahrt in Chicago neu beleben werde. Der Einfluß der Anlage eines Außenhafens werde sich im ganzen Staat, durch den sich entwickelnden Verkehr in günstiger Weise geltend machen. Der Chefingenieur der Abwasserbehörde, Wisner, wies auf den mächtigen Aufschwung des Clevelander Schiffsverkehrs infolge Ausbaus des Hafens der „Waldstadt" hin; Cleveland sei auf dem besten Wege, das Schiffahrts- und Bahngeschäft zwischen Buffalo und dem Südwesten zu erobern. Der Betrieb von Leichterschiffen und Eisenbahnfähren seitens der Stadt, welcher in dem Entwurf vorgesehen worden war, wurde, als außer dem Bereich öffentlicher Unternehmen liegend, auf Veranlassung der Vertreter der Association of Commerce gestrichen. Der umgearbeitete Entwurf wird in den nächsten Tagen im Hause der Gesetzgebung eingereicht und die Juul'sche Vorlage im Senat dementsprechend verändert werden.

Hafen im Calumet.

Gleichzeitig empfahl im Hause gestern der Ausschuß für Wasserwege eine Vorlage, wonach die Abwasserbehörde im Calumetsee einen Hafen von 500 Acres Flächenraum anlegen und durch Vertiefung des Calumetflusses mit dem Michigansee verbinden soll. Das ganze Uferland des Sees, welches in angeblich ungesetzlicher Weise von großen Firmen, wie der Pullman Co., der Knickerbocker Ice Co. und der Sherwin-Williams Co. in Besitz genommen worden ist, etwa 400 Acres, wird der Abwasserbehörde zur Verfügung gestellt. Für diesen Entwurf waren vor jenem Ausschuß Geschäftsleute aus South Chicago und der Ausschußvorsitzer selbst, Kleeman, der aus jener Vorstadt stammt, eingetreten. Kleeman hatte seinen Kollegen mitgetheilt, daß die Abwasserbehörde mit der Vorlage einverstanden sei, und damit die Abwesenheit ihrer Vertreter erklärt. Laut des Entwurfs soll das Hafenbecken durchweg 21 Fuß tief sein, der nach dem See führende Flußkanal ebenso tief und mindestens 300 Fuß breit; wo es nothwendig ist, soll die Abwasserbehörde Brücken von entsprechender Größe, mindestens 140 Fuß von Pfeiler zu Pfeiler, im Hauptheile des Kanals, bauen. Ferner soll die Behörde Landungsplätze und Molen anlegen; sie darf diese, aber höchstens auf fünf Jahre, verpachten. Privatland soll die Behörde im Enteignungsverfahren zu Hafenzwecken erwerben. Mit dem Bau soll begonnen werden, sobald das Kriegsamt die Pläne gutgeheißen hat. Die Bundesregierung kann jederzeit gegen Ersatz aller Unkosten nebst 4½ Prozent Zinsen das Jahr die Hafenanlage übernehmen. Sobald die Einnahmen einen Reingewinn über die Erhaltungs- und Betriebskosten, einschließlich einer Verzinsung der Anlage zu 4½ Prozent, abwerfen, soll ein Viertel der Summe in die Staatskasse abgeführt werden, das übrige in die Kasse der Abwasserbehörde. Vor dem Ausschuß wurden die Kosten der Gesammtanlage auf sechs Millionen Dollars veranschlagt. Der Calumetsee enthält nun 1300 Acres, von denen 500 für den Hafen verwendet und das übrige in Landungsplätze, Molen usw. umgewandelt werden sollen. Dadurch würde eine sehr ergiebige Einnahmequelle geschaffen werden, wie die Freunde des Planes versicherten. Die Vertreter von South Chicago waren John Finn, der frühere Stadtvater Ernst Bihl, T. Schmidt, Arend van Vlissingen und H. W. Lee.

Scharlachfieber-Epidemie.

Infolge der Erkrankung von fünfzehn Kindern, welche die Whittierschule an der Harvey Ave. und Augusta Str. in Oak Park besuchen, am Scharlachfieber ist die Schule geschlossen worden. Vor vier Jahren entschloß man sich zu dieser Vorsichtsmaßregel erst, als die Epidemie sich auf alle Schüler des Vororts verbreitet hatte.

Einhaltsklage der Rahmeisfabrikanten.

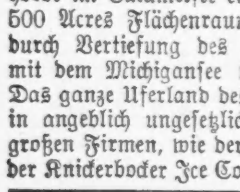
Die Thompson-Reid und die Collins Bros. Ice Cream Co. haben durch ein Einhaltsverfahren im Superiorgerichte die Gesetzlichkeit der städtischen Ordinanz angegriffen, welche bei Androhung von $5 bis $100 Strafe, $50 bis $200 im Wiederholungsfalle, den Verkauf, Umtausch, das Feilhalten und die Ablieferung von Droguen, deren Zusammensetzung nicht den Bundesvorschriften entspricht, von unreinen, gefälschten oder gesundheitsschädlichen Nahrungsmitteln verbietet. Die Kläger behaupten, der Stadtrath habe kein gesetzliches Recht, eine solche Vorschrift zu erlassen. Richter Cooper hat auf nächsten Donnerstag eine Verhandlung anberaumt und dem Stadtgerichte in der Zwischenzeit die Verhandlung der gegen die Firmen erhobenen Anklagen verboten.

Der neue Fieldmuseumbau.

Die Südpark-Behörde hat gestern endgiltig verfügt, daß für den Neubau des Field-Museums im Jackson Park ein Gelände an der East End Ave., wo diese sich mit der gedachten Verlängerung der Ost 57. Straße schneiden würde, angewiesen wird. Das Museum wird 704 Fuß von Norden nach Süden messen, 325 Fuß von Osten nach Westen. Es wird aus Granit errichtet werden.

Wehe Augen.

Dankbare Patienten erzählen von beinahe wunderbaren Heilungen von Staar, granulirten Lidern, wilden Haaren, Geschwüren, schwachen wässerigen Augen und allen Augenkrankheiten. — Schickt Namen, Adresse und 2-Cent Marke wegen freier Probe-Flasche.



Die durch dieses magische Mittel erzielten Heilungen sind wirklich wunderbar. Wiederholt gab ich Leuten, die jahrelang blind waren, das Augenlicht wieder. Geschwüre, wilde Haare, granulirte Lider verschwinden beinahe augenblicklich durch dieses magische Mittel. Schwache wässerige Augen in einer Nacht geklärt und schnell gesund gemacht. Ich heile wiederholt, wo andere Mittel und Aerzte fehlschlugen. Es ist wirklich ein magisches Mittel, und gern gebe ich diese freie Probe allen, die an wunden Augen und anderen Augenübeln leiden.

Viele legten nach einwöchigem Gebrauch die Brille weg. Prediger, Lehrer, Aerzte, Anwälte, Ingenieure, Studenten, Schneider und Alle, die ihre Augen anstrengen, finden in diesem magischen Mittel sichere, schnelle Hilfe. Wenn Ihr an wunden Augen oder anderen Augenübeln leidet, schreibt heute. Meine Offerte einer freien Probeflasche ist aufrichtig. Gern gebe ich Beweise in authentischen Fällen, wo es Staar heilte, wo Aerzte sagten, daß nur eine gefährliche und kostspielige Operation das Augenlicht retten könne. Wenn Ihr an irgend einem Augenübel leidet, begeht Ihr einen großen Irrthum, wenn Ihr nicht wegen der freien Probe meines magischen Augenmittels schreibt. — Adressirt, mit voller Beschreibung Eures Leidens und einer 2-Cent Marke: H. T. Schlegel Co., 5295 Home Bank Bldg., Peoria, Ill., und Ihr erhaltet umgehend portofrei eine Probeflasche des magischen Mittels, das Vielen das Augenlicht wiedergab, die nahezu blind waren.

Milchpreis bleibt unverändert.

Der Trust wird auch im Sommer acht Cents für das Quart nehmen.

Borden's Condensed Milk Company, der Milchtrust, machte gestern bekannt, daß in den sechs Monaten von April bis Oktober den Milchfarmern 2⅝ Cents für das Quart bezahlt werden sollen und daß der Preis der Milch im Kleinhandel derselbe bleiben wird, wie er den ganzen Winter über gewesen ist, 8 Cents. Der Unterschied zwischen dem Einkaufs, und dem Verkaufspreise beträgt demnach 5⅜ Cents auf das Quart. Es versteht sich, daß die Milchfarmer von dem Preise, zu welchem sie an die Borden-Gesellschaft verkaufen sollen, nicht gerade entzückt sind. Der Sekretär ihrer Vereinigung, deren Mitglieder zwei Drittel der Chicagoer Milchzufuhr liefern, J. P. Grier, prophezeit, daß im Sommer die Milchlieferung ziemlich knapp werden wird.

Harrison appellirt.

Fordert alle dem. Faktionen auf, das Parteiticket zu unterstützen.

Dunne verlängert Erholungsreise.

Hoffnungen der Kampagneleiter Harrisons, daß er Ansprachen halten werde, werden zu Schanden. — Deutsche gründen Klub zur Unterstützung Merriams.

Carter H. Harrison wird sich augenscheinlich bewußt, daß die vielgerühmte Harmonie innerhalb der demokratischen Partei, von der seine Kampagneleiter so viel Wesens machen, soweit nur ein schöner Traum ist. Zum ersten Mal erkannte er dies gestern Abend in seinen Kampagnereden an und appellirte an seine Zuhörer, daß alle Faktionen der Partei zusammenhalten sollten. Ebenfalls zum ersten Male erwähnte er in seinen Ansprachen den Namen seines Gegners Ald. Merriam. Der frühere Bürgermeister sprach in drei Versammlungen auf der Nordseite: in Hack's Halle, in der 23. Ward; in Klawitowski's Halle, in der 24 Ward, und in der Belmont-Halle, in der 25 .Ward. Außer ihm sprach als Hauptredner noch Col. James Hamilton Lewis, der aus seinem Bedauern darüber, daß Edward F. Dunne nicht nominirt worden sei, kein Hehl machte und erklärte, daß er in erster Linie ein Parteimann sei und daher für das Ticket der Partei einzutreten als seine Pflicht erachte. Harrison appellirte in seinen Ansprachen an die Mitglieder aller Faktionen der Partei, zusammenzuhalten. „Wir wollen das ganze Ticket erwählen," erklärte er. „Jede Faktion der Partei sollte es unterstützen und es erwählen helfen." Mit Bezug auf Ald. Merriam erklärte er, es müsse die anderen Mitglieder der Merriam-Kommission wurmen, wenn der Stadtvater die Anerkennung für die Arbeiten der Kommission für sich allein in Anspruch nehme. Er befürwortete eine Besserung des Straßenbahndienstes, niedrigere Gaspreise und bessere Beaufsichtigung von Korporationen, die öffentliche Nutzeinrichtungen betreiben.

Eine Enttäuschung.

Die Kampagneleiter und Anhänger Carter H. Harrisons erlebten gestern eine bittere Enttäuschung. Ihre Hoffnung, daß Edward F. Dunne für ihren Kandidaten Kampagneansprachen halten werde, wurde zu Schanden. Statt von St. Joseph, Mich., wo er sich zur Erholung von der Vorwahlenkampagne aufhielt, nach Chicago zu kommen, wandte sich der frühere Bürgermeister dem Osten zu. Um dem Drängen der Anhänger Harrisons zu entgehen, halten er u. seine Familie seinen neuen Aufenthaltsort geheim. Es hieß, er werde wenigstens weitere vierzehn Tage abwesend sein. Im Lager seiner Anhänger vermuthet man, daß er sich nach Mount Clemens gewandt habe. Auch die Hoffnung der Anhänger Harrisons, daß Countyschatzmeister William L. O'Connell Ansprachen für ihren Kandidaten halten werde, scheint sich nicht zu verwirklichen. Er wich einer direkten Antwort aus und erklärte, daß Angelegenheiten in seiner eigenen Ward, der sechsten, seine ganze Zeit in Anspruch nehmen würden, und daß er nicht glaube, er werde Zeit für Kampagneansprachen finden.

Robins greift Harrison an.

In Versammlungen zugunsten Ald. Merriams in der 8. Ward griff gestern Raymond Robins, einer der bekanntesten Anhänger Dunnes während der Vorwahlenkampagne, Carter Harrison und seine Amtsführung auf's Schärfste an. „Grabsch und die Nichtachtung der städtischen Ordinanzen war während Carter Harrisons Amtszeit so groß, daß die Kinder auf der Westseite mit ihren unsauberen Gäßchen voll von Typhuskeimen wie die Fliegen dahinstarben," erklärte er. „Harrison behauptet, er sei gegen Grabscher. Erinnert Euch der Straßen während seiner Amtszeit. Erinnert Euch an Frank Solon, den Straßenkommissär. Er wurde später seines Amtes entsetzt, weil er unfähig war. Jetzt gehört er zu den Leitern der Kampagne Harrisons. Harrison verläßt sich auf die 1. und 18. Ward. Merriam verläßt sich auf die Wards, in denen die Bürgerschaft der Stadt wohnt."

Deutsch-amerikanischer Merriam-Klub.

Ein deutsch-amerikanischer Merriam-Klub wurde gestern Nachmittag im Hauptquartier des Stadtvaters im Grand Pacific Hotel gegründet. John Koelling wurde zum zeitweiligen Vorsitzenden, Hilfskorporationsanwalt A. Traub zum Sekretär ernannt. Ein Vollzugsausschuß von fünfzig Mitgliedern, der eine nachdrückliche Kampagne unter den deutschen Elementen führen soll, wurde wie folgt ernannt:

Albert L. Adam, Charles Ahlswede, Ed. Ahlswede, E. J. Barthelme, Simon Blum, Horace L. Brand, Otto Baumann, Herm. Beilfuß jr., Fred Dierssen, George Dierssen, Charles H. Fleischer, M. F. Girten, Herm. Gnadt, Otto Hartwig, Dr. E. G. Hirsch, Carl Huncke, Henry Hefft, Paul L. Hacotel, Martin C. Koebel, John Koelling, L. O. Kohtz, Julius Koop, Charles Thoms, Joe Weißenbach, J. G. Wuerfel, Charles Zuttermeister, Rud. Liebrecht, Max Mandell, Aug. W. Miller, Fred Moeller, John Moeller, Alexander A. Moll, Herman Michel, Herman Paepcke, H. Pretorius, John Radke, Charles Groß, Henry Range, Louis Sala, George E. Schert, Geo. K. Schmidt, Dr. J. A. Schmidt, E. R. Schnabel, R. A. Schoenfeld, Wm. S. Stahl, Victor Sarner, Max Specht, Herman B. Schultz, Henry Schanze, Adolph Traub, Hugo J. Thal, Math Wengler, Adam Wolf, Solomon Klein, L. Klein.

Von bekannten Anhängern Ex-Mayor Dunne's, die sich erboten haben, für Ald. Merriam Kampagneansprachen zu halten, sind David Rosenheim, G. R. O'Brien, Präsident der Typographia Nr. 16, und Anwalt Joseph B. Burtt zu nennen.

Verbündete Vereine.

Ein Versuch, in der gestrigen regelmäßigen Versammlung der Delegaten der deutschen Vereine der Südseite, die zu den Verbündeten Vereinen für örtliche Selbstregierung gehören, eine Erklärung zugunsten Carter H. Harrisons durchzusetzen, schlug fehl. Ein dahingehender Antrag wurde eingebracht, doch schlug Max L. Wolff, der Vorsitzende, sofort vor, ihn dahin abzuändern, daß die Delegaten der deutschen Vereine den Kandidaten indossiren sollten, den der Ausschuß für politische Thätigkeit empfehlen werde. Nach einer lebhaften Debatte kam der Abänderungsantrag zur Annahme.

Die Registrirung.

Amtliche Angaben über die Registrirung am Dienstag lassen erkennen, daß sich bedeutend mehr Wähler in die Stammlisten haben eintragen lassen, als ursprünglich gemeldet worden war. Danach beträgt die Zahl derer, die sich die Registrirung zu Nutze gemacht haben, nicht 75,737, sondern 77,054. In der 7., 25., 29. und 32. Ward ergaben die amtlichen Angaben eine Zunahme um 100 bis 200 Stimmen die Ward, in der 1. und 18. Ward eine Abnahme um 400, bezw. 200 Stimmen.

Pisha siegt in der 12. Ward.

Die Wahlbehörde entschied gestern den Kontest um die republikanische Nomination für den Stadtrath in der 12. Ward zugunsten Joseph C. Pishas, des Kandidaten der Lorimer'schen Faktion, und gegen Dr. Ignatius Schimek, den Kandidaten der Anhänger Deneens. Die Nachzählung der Stimmen ergab einen Zuwachs um sechs Stimmen für Pisha.

Ein republikanischer Demokrat.

Trotzdem Jakob Aberly in der Vorwahl Kandidat auf republikanischer Seite war, wurde er gestern von der Wahlbehörde zum demokratischen Kandidaten für den Gemeinderath von Cicero erklärt. Aberly erhielt in der Vorwahl, für welche die Demokraten ein Ticket nicht aufgestellt hatten, eine Stimme. Vier andere Kandidaten erhielten ebenfalls je eine Stimme. Das Loos mußte entscheiden, und Aberly siegte. Gegen seine Nomination wurde Protest erhoben, da er ein Republikaner sei. Die Wahlbehörde wies den Protest ab.

Fordert Merriam.

William A. Brubaker, der Kandidat der Prohibitionistenpartei, forderte gestern Ald. Charles E. Merriam zu einer Debatte über Sonntagsfreiheit, persönliche Freiheit und die Frage der Durchführung der Gesetze heraus.

Die erste Kraftprobe.

(Eigenbericht der „Abendpost.")

Springfield, Jll., 16. März. Im Unterhaus kam es gestern zur ersten Kraftprobe zwischen den „Trockenen" und den Liberalen. Es zeigte sich, daß keine Seite eine bedeutende Mehrheit über die andere aufzuweisen hat. Die Vorlage selbst, die zur Kraftprobe führte, war unbedeutend, aber beide Parteien machten alle Anstrengungen, den Sieg an ihre Fahnen zu fesseln. Die „trockenen" Elemente siegten mit einer geringen Mehrheit. Die Vorlage verbietet den Betrieb von Wirthschaften in einer Entfernung von einer Zweidrittelmeile vom Soldatenheim in Quincy. Sie war vom Abgeordneten George H. Wilson von Quincy, dem Vorsitzenden des „trockenen" Ausschusses, eingebracht worden. Von den republikanischen Unterhausmitgliedern von Cook County stimmten zehn für die Vorlage, von den demokratischen Vertretern von Cook County nur einer, der Abgeordnete Hiram T. Gilbert. Die zehn Republikaner sind: Catlin und Shaver von dem stark deutschen 31. Senatsbezirk, Church, Hagen, Judah, Kinsella, Pastor F. G. Smith, G. A. Miller von Oak Park, Pierson von Wilmette und Roos von Harlem. Roos, Miller, Kinsella, Judah und Gilbert waren von den Verbündeten Vereinen für örtliche Selbstregierung empfohlen worden.

Die Abstimmung selbst war, wie folgt:

(Ja) Republikaner

Abbey	Ireland	Reid
Abbott	Jones	Roos
Alexander	Judah	Shaver
Atwood	Kerrick	Shephard
Bardill	King	Simpson
Barker	Kinsella	Stevenson
Butt	Kirkpatrick	Swanson
Campbell	Leavitt	Terrill
Carter	Lewis	Tice
Catlin	Lyon	Tourtillott
Chiperfield	Martin	Vickers
Church	Mathis	Watson
Collier	Miller, T.B.	Welborn
Cooley	Miller, G.A.	Whiteaker
Covey	Montelius	Wilson, G. H.
Flagg	Perkins	Winthrop
Hogan	Pervier	Wright
Hamilton	Pierson	Spr. Adkins
Holaday	Provine	—58
Hull	Rawleigh	

Ja (Demokraten).

Bell	Finley	Rapp
Bolin	Gilbert	Rice
Canaday	Groves	Richardson
Coleman	Hill	Scott
Dennis	Huston	Stedman
Dickman	Piercy	Thompson
English	Poorman	Tucker—22
Etherton		

Ja (Unabhängige).

Anderson, J. C Smiley	Smith, F G—8
	Total Ja—83

Nein (Republikaner).

Biaha	Hrubec	Ostrom
Curran	Kleeman	Nyberg
Erickson	McNichols	Shanahan
Flannigen	March	Smejkal—14
Green	Miller, A. A.	

Nein (Demokraten).

Alschuler	Hoffman	Rinehart
Browne	Hruby	Ryan
Collins	Karch	Smith, P. F.
Conlon	Kilens	Stoklasa
Crangle	Koch	Strauß
Daley	McConnell	Sullivan, D J
Dillon	McLaughlin	Sullivan, P J
Donahue	McFarland	Trimarco
Dunne	Mitchell	Wall
Fahy	Morris	Walsh
Foster	Murphy	Werdell
Galligan	O'Rourke	Wheelan
Griffin	O'Toole	Wilson, R. E.
Harp	Pitlok	—42
Hilton		Zusammen 56

Anwesend, oder nicht stimmend — (Republikaner)

Shurtleff—1

Abwesend, aber nicht stimmend— (Republikaner)

W.E.Anderson	Dudgeon	Moore
ApMadoc	Hollenbeck	Prendergast
Burns	Hutzler	Scanlan—9

(Demokraten)

Gorman	Kelley	McGuire—3
		Zusammen—12

Geo. N. B.

— **Läßt tief blicken.** — Herr (zu seinem Diener): „Johann, da kommt der langweilige Humorist Dipfl, er wird mir sicher wieder seine neueste Schöpfung vorlesen, stellen Sie sich in meine Nähe und kitzeln Sie mich hier und da, ohne daß er es merkt!"

Finnen beseitigt in 5 Tagen

Die neue Calcium Sulphide-Behandlung verrichtet Wunder bei jeder Art von Hautausschlag.

Probepacket frei versandt, es zu beweisen.

Ihr solltet nicht ewig und einen Tag warten, um Eure Finnen und andere Hautausschläge loszuwerden. Ihr solltet sie jetzt loswerden. Nächste Woche wollt Ihr vielleicht wohin und möchtet doch nicht gerne die Finen mitnehmen.

Ihr könnt sie gerade rechtzeitig loswerden, indem Ihr Stuarts Calcium Wafers nehmt.

Diese wunderbaren kleinen Arbeiter haben Geschwüre in drei Tagen geheilt und manche der schlimmsten Hautkrankheiten in einer Woche.

Sie enthalten als Bestandtheil das gründlichste, schnellste und wirksamste Blutreinigungsmittel, bekannt als Calcium Sulphide.

Beachtet auch dies, daß die meisten Finnen-Behandlungen Gift enthalten. Und außerdem sind sie jämmerlich langsam.

Stuart's Calcium Wafers haben nicht das geringste Gift in sich. Sie sind frei von Quecksilber, beißenden Droguen oder giftigen Opiaten. Dies wird absolut garantirt. Sie können keinen Schaden thun, sondern wirken immer Gutes. Gutes, wie Ihr Euch leicht im Spiegel und mit Euren eigenen Augen überzeugen könnt.

Bleibt doch nicht länger entstellt durch ein fleckiges Gesicht. Laßt Euch doch nicht von Freunden anstarren und Eure Freunde sich schämen wegen Eures Gesichts.

Euer Blut macht Euch zudem was Ihr seid. Die Männer und Frauen, die sich vorwärts bringen, sind solche mit reinem Blut und reinem Gesicht.

Stuarts Calcium Wafers machen Euch glücklich, weil Euer Gesicht anständig aussieht, nicht nur, wenn Ihr in den Spiegel seht, sondern auch für jeden Anderen, der Euch kennt und mit Euch spricht.

Wir wollen Euch beweisen, daß Stuart's Calcium Wafers ohne Zweifel das beste und schnellste Blutreinigungsmittel der Welt sind. Deshalb schicken wir Euch eine Probe, sobald wir Euren Namen und Eure Adresse erhalten. Schickt sie heute, und nachdem Ihr die Probe versucht habt, werdet Ihr nicht zufrieden sein, bis Ihr eine 50c Schachtel von Eurem Apotheker gekauft habt.

Schickt uns Euren Namen und Eure Adresse heute, und wir senden Euch sofort per Post ein Probe-Packet frei. — Adresse F. A. Stuart Co., 175 Stuart Bldg., Marshall, Mich.

ESTABLISHED 1875 BY E. J. LEHMANN

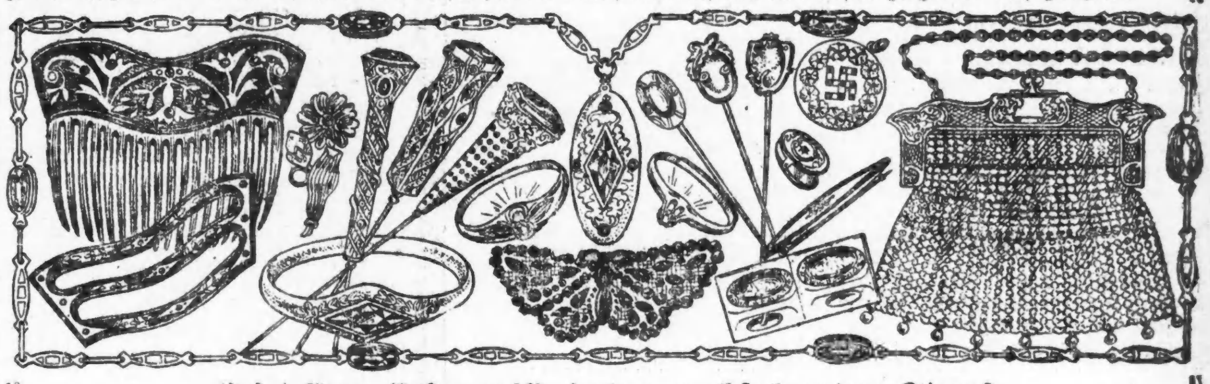
THE FAIR

STATE, ADAMS AND DEARBORN STREETS — TELEPHONE PRIVATE EXCHANGE 3

Massiv goldene u. goldgefüllte Schmucksachen 20c b. 40c am $

Dies ist positiv die größte Kollektion feiner Schmucksachen, welche wir je dem Chicagoer Publikum offerirt haben. Bargains. Weiter nichts wie Bargains. Wir kauften das ganze Ueberschuß-Lager von einem der größten Fabrikanten im Osten zu thatsächlich dem Werthe des Goldes und der Edelsteine.

Dies ist keine Ansammlung von Odds und Ends. Es ist eine Kollektion der neuesten und feinsten Entwürfe von erstklassigen feinen Schmucksachen. Nie vorher haben wir Euch etwas offerirt, was diesem großen Verkauf gleichkam.



Leset Eure Ersparnisse in den nachfolgenden Items

- Fancy Mantelketten für Damen, grüner Gold-Finish, mit großen dazu pass. Lockets, f'cy steinbes., $15 Werth, für **5.00**
- 10kar. massiv goldene Tie-Klasren, verschiedene Muster; jede m. 1 kleinem echt. Diamanten besetzt, $4—$5 Werthe, **1.50**
- Schöne neuartige Armbänder, in grünem oder Rose Goldfinish; bes. m. echten Abalone Perlen, echten Baroque Perlen, feinst. Saphiren u. Rubinendubletten etc.; $9 und $10 Werthe, hunderte von Facons, zu **2.98**
- Schöne Lavallieres, in allen neuesten Entwürfen u. Finishes, mit jedem bekannten Stein besetzt, $3.00 bis $5.00 Werthe, zu **1.00**
- Massiv goldene Ringe in hunderten von Facons, für Männer u. Damen, mit jedem beliebigen Stein besetzt, Wth. bis $4 zu 1.00; Wth. bis $7.50 für **1.98**
- Diamantenbesetzte Ringe, Werthe bis $35.00, für **10.00**
- Cloisonne emaillirte Bar Nadeln, in neuesten Facons und delikatesten Farben, 50c Werth für **25c**
- Cloisonne emaill. 3 Stück Set Bar u. 2 Manschetten-Nadeln, $1 Wth. **50c**
- Schöne handgravirte und gold-eingelegte Barrette u. Kämme, mit feinsten französischen Rheinsteinen besetzt, $3.00 Werthe für **1.00**
- Doppelte Westenketten für Männer, S. O. Bigney's Fabrikat, 25 Jahre gar., hunderte von Facons, $5 Werth für **1.98**
- Feine Manschettenknöpfe f. Männer, stein- u. siegelbes., Wth. b. $2, zu **65c**
- Spike Hutnadeln, hunderte von Facons, in allen Finishes, positive Werthe bis $5.00, Eure Auswahl zu **1.00**
- Broschen, feinste goldgefüllte, alle Finishes, schöne Entwürfe, mit echten Perlen besetzt, Werthe bis $4, **1.00**
- Die neuen Bar-Nadeln, das Neueste, hunderte schöner Entwürfe, bes. mit Perlen, Saphiren, Olivinen, Dubletten etc., alle finished, wth. bis $4.50, Ausw., **$1**
- Neusilber Maschentaschen, Harnischmaschen, 6-zöll. Rahmen, 7 Zoll tief, sehr voller Rock, überall für $5 bis $8 verkauft; nur 100 dies. Taschen. Solange Vorrath **2.98**
- Broschen, feine goldgef., alle Finish., bes. mit jedem beliebigen Stein, wirkl. $2 bis $3 wth., Auswahl zu **50c**
- Goldgef. Scarfnadeln, m. echten Perlen bes.; dieses sind neue Entwürfe u. fein genug um den wählerischesten Mann zu befriedigen, Werthe bis 2.50, zu **1.00**
- Dieselben wie obige, nur mit echten Türkis Matritzensteinen besetzt, $2.00 Werthe für **69c**
- Feinste goldgefüllte Lockets, in ein- und zweifarb. gold. Effekten, eins., maschinengedreht, handgravirt und fancy steinbesetzt, Werthe bis zu $5.00, Eure Auswahl für **1.98**
- Gürtelschnallen, die feinsten in Amerika hergestellten; es ist unmöglich diese schönen Waaren zu beschreiben, Ihr müßt sie sehen; Wth. bis zu $10, für **1.50**
- Lavallieres, in grün, Gold u. Rosenfinish., besetzt mit echten Perlen, Sapphiren, Amethysten, Topas etc., Dubletten, bis zu $6.95, zu **1.98**
- Scarf Pins für Männer, f'cy steinbesetzt und mit Siegel, Wth. bis $2, **58c**
- Viele andere Artikel, die wir des beschränkten Raumes wegen nicht anführen können.

Dieses hübsche Piano

in Eurem eigenen Heim auf

30-tägige freie Probe

Wenn Ihr zufrieden seid, so kauft $1.00 die Woche dasselbe

Keine Anzahlung—Keine Zinsen

Probirt dieses elegante, Colonial-Facon Piano 30 Tage lang in Eurem eigenen Heim.

Sprecht **heute** in unserem Laden vor — trefft Eure Auswahl — Mahagoni viertelgesägtes Eichen und fancy Wallnuß, veneered Gehäuse, und wir liefern das Piano sofort ab.

Die Probe kostet nichts—das Piano kostet nur $159.00, $1 wöchentlich.

Dieses Piano ist von hochfeiner Konstruktion und wird ein Lebensalter vorhalten. Wir sind Fabrikanten. Deshalb könnt Ihr es zu einem solch niedrigen Preis und zu solch liberalen Bedingungen bekommen.

Versäumt keinen weiteren Tag. Ihr zahlt keinen Cent, bis Ihr absolut befriedigt seid — dann nur $1.00 wöchentlich.

Sprecht heute vor und überzeugt Euch.

WERNER PIANO COMPANY

1325 MILWAUKEE AVE., nahe Paulina

Geld zu verleihen

auf Chicagoer Grundeigenthum, zu......... **5%**

Sprecht bei uns vor.

Deutsch gesprochen.

SECURITY BANK OF CHICAGO

Milwaukee Ave. cor. Carpenter St.

mz9,14,16

Neuer Pächter.

Das Pachtrecht auf das Wellington Hotel an E. D. Cummings verkauft.

O. A. McClintock, der Präsident der Wellington Hotel Company, hat das Pachtrecht auf das Wellington Hotel an Wabash Ave. und Jackson Boul. an Edward D. Cummings, den früheren Besitzer des Windsor-Clifton Hotels an Monroe Str. und Wabash Ave., verkauft. Der neue Pächter zieht schon heute ein. McClintock und Andere kauften das in fünf Jahren ablaufende Pachtrecht vor drei Jahren von der Gage Hotel Company, kurz ehe das Viktoria - Hotel an Michigan Boul. und Van Buren Str. abgerissen wurde. Später kaufte McClintock das McCoy Hotel an Clark und Van Buren Str., taufte es in „Viktoria" um und verkaufte es neulich an eine Gesellschaft von Leuten aus Indianapolis.

Germania-Männerchor.

Der Germania-Männerchor hat für seine „Follies of 1911" Frl. Emily von Shetka gewonnen, welche in den von den Tänzerinnen Genee und Paulowa ausgeführten Tänzen auftreten wird. Eine weitere Bereicherung des Programms bildet ein von Frl. Leonora Jones ausgeführter Matrosentanz. Die Vorstellung findet am kommenden Samstag Abend statt und wird am darauffolgenden Samstag wiederholt.

E. IVERSON & Co.

1342-1350 Milwaukee Ave.

Freitag ist Koupon-Tag!

Jedes in dieser Anzeige angeführte Item ist ein Bargain. Seid sicher und besucht diesen Verkauf, die Ersparnisse werden sich für Euch bezahlen.

Schneidet diesen Koupon aus.

Anzüge — Neue Frühjahr-Anzüge für Männer u. junge Männer; hell- u. dunkelfarbig, Größen 28 bis 37 Brustmaß, 8.50 werth; Freitag........ **3.50**
(2 an jeden Kunden.)

Schneidet diesen Koupon aus.

Muslin — Yard breiter ungebleichter Muslin — von vollen Stücken geschnitten — die reguläre 8c-Qualität — Freitag, die Yard.............. **5½c**
(12 Yards an jeden Kunden.)

Schneidet diesen Koupon aus.

Anzüge — 2 Stück-Anzüge für Knaben; alles neue Frühjahr-Muster; helle u. dunkle Schattirungen; 2½ bis 16 Jahre; beste 2.50-Werthe; Freitag....... **1.29**
(2 an jeden Kunden.)

Schneidet diesen Koupon aus.

Strumpfwaaren—Baumw. Strümpfe für Mädchen u. Knaben; fein u. breit gerippt; die beste 25c-Qualität; Freitag, das Paar............... **12½c**
(6 Paar an jeden Kunden.)

Schneidet diesen Koupon aus.

Handschuhe — Starke Kalbleder-Arbeitshandschuhe für Männer; es sind die reg. 50c-Werthe; nur ein wenig beschädigt; Freitag, das Paar.............. **17c**
(3 Paar an jeden Kunden.)

Schneidet diesen Koupon aus.

Spulen - Zwirn — J. O. Kings 200 Yard Maschinen Spulenzwirn — in schwarz und weiß; alle Nummern; 1 Dutzend Spulen für................ **16c**
(1 Dutzend an jeden Kunden.)

Schneidet diesen Koupon aus.

Knaben Blousen—300 Dutz. Knaben-Blousen, Muster, feiner schwarzer Sateen, Madras u. Percales; „K. & S. Fabrikat", 2½ bis 16 Jahre; 75c wth.; Freitag, 3 für 1.00; Stück........ **35c**
(3 an jeden Kunden.)

Schneidet diesen Koupon aus.

Beinkleider — Beinkleider für Kinder, hohlgesäumt, Lawn Ruffle, Cluster Tucks; in Größen 4 bis 12 Jahre; 10c und 15c Werthe, — am Freitag, für nur.............. **6½c**
(4 Paar an jeden Kunden.)

Schneidet diesen Koupon aus.

Handtuchzeug — 2000 Yards von gebleichtem Damast Handtuchzeug—mit rothem Border — 8c werth; — am Freitag, die Yard für................... **5c**

Schneidet diesen Koupon aus.

Taschentücher — Hohlgef. Kinder-Taschentücher, einfach weiß oder mit hübsch beränderten Borders, völlig 3c werth; Freitag..... **1c**
(12 an jeden Kunden.)

Schneidet diesen Koupon aus.

Kleider - Gingham — 2000 Yards von Kleider-Gingham; in Streifen und Karrirungen; alle Farben; immer für 10c verkauft; Freitag, Yard............ **6c**

Schneidet diesen Koupon aus.

Blankets—Baby-Blankets; weiß, m. fancy blauen od. rosa Borders; alle perfekt; regul. Preis 24c; Freitag, Stück.......... **11c**
(2 an jeden Kunden.)

Schneidet diesen Koupon aus.

Slippers— Serge Hausslippers für Damen; gute Ledersohlen; alle Größen; reguläre 50c Werthe; Freitag.................. **27c**
(2 an jeden Kunden.)

Schneidet diesen Koupon aus.

Knaben-Schuhe—Satin Calf Knaben-Schuhe, mit soliden Ledersohlen; alle Größen bis 13½; 1.25 werth; Freitag, Paar..... **79c**
(2 Paar an jeden Kunden.)

Schneidet diesen Koupon aus.

Laundry-Seife—Die wohlbek. Palm Olive Toilet, reg. 10c Stück; Galvanic Laundryseife, reg. 5c das St.; 5 Stücke Galvanic Seife und 1 St. Palm Olive, Gesammtwerth 35c; Freitag, für........ **19c**

Schneidet diesen Koupon aus.

Comforter—Große Sorte Bett-Comforters; weiße Watte-Füllung; mit fancy farbigem Sateen überzogen; sortirte Muster; 1.50 Werthe; Freitag......... **68c**
(2 an jeden Kunden.)

Schneidet diesen Koupon aus.

Stärke — Die wohlbekannte Argo Glanzstärke—rein und stark; reguläre 5c Packete; Freitag, 4 Packete für............ **11c**

Schneidet diesen Koupon aus.

Kissen—Seide Floß-Kissen; Größe 22X22, für Cushions verwendet; reg. Preis 45c; Fr. **29c**
(2 an jeden Kunden.)

Schneidet diesen Koupon aus.

Teppich - Besen — Große Sorte, vierfach genähte Teppich - Besen;— ganz von Besenkorn; ein regulärer 29c-Werth; Freitag............... **19c**

Schneidet diesen Koupon aus.

Shirtwaists—Schlichtschwarze Pongee Damen-Shirtwaists; strikt schneidergem.; offene Front; seht aus wie Seide und ist völlig 1.48 werth; Freitag, für...... **79c**

Schneidet diesen Koupon aus.

Stickerei—Auswahl von 17zöll. Korset-Schützern; feines Skirt Flouncing, bis zu 12 Zoll breit; beste 25c Werthe, Freitag **12½c**
(6 Yards an jeden Kunden.)

Schneidet diesen Koupon aus.

Kleider-Röcke—Feine reinwoll. Kleiderröcke für Damen; von Panama, Storm Serge od. feinem Voile; einfach oder garnirt; 3.00 bis 3.50 werth; Freitag. **1.98**

Schneidet diesen Koupon aus.

Kurzwaaren — Beste Qualität von Stickerei Seide; alle Farben; per Strang, 2½c; vernickelte Sicherheits-Stecknadeln; alle Größen, Dutzend........... **1c**

Schneidet diesen Koupon aus.

Unterröcke — Fancy Unterröcke für Damen; mit Ruffles; von Plaid-Stoffen gemacht; in schwarz oder marineblau; 1.00 werth; Freitag............... **59c**

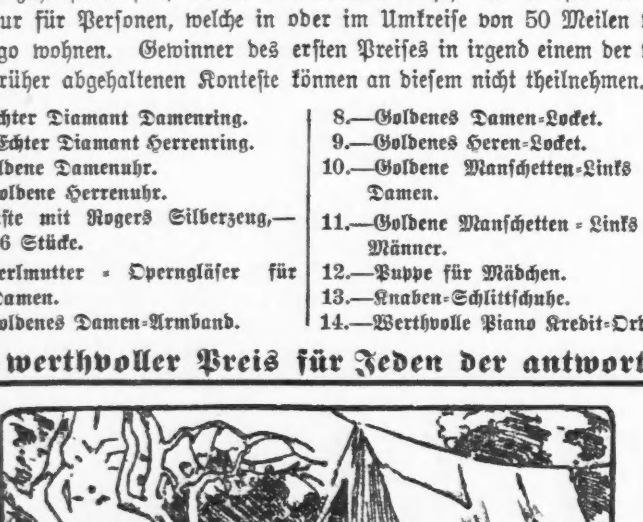
14 grosse Preise Frei

Erster Preis ein Diamant-Ring

Die folgenden Geschenke werden absolut gratis an die Einsender der vierzehn saubersten, korrekten Antworten verschenkt. Dieser Kontest gilt nur für Personen, welche in oder im Umkreise von 50 Meilen von Chicago wohnen. Gewinner des ersten Preises in irgend einem der von uns früher abgehaltenen Konteste können an diesem nicht theilnehmen.

1.—Echter Diamant Damenring.
2.—Echter Diamant Herrenring.
3. Goldene Damenuhr.
4.—Goldene Herrenuhr.
5.—Kiste mit Rogers Silberzeug,—26 Stücke.
6.—Perlmutter - Operngläser für Damen.
7.—Goldenes Damen-Armband.
8.—Goldenes Damen-Locket.
9.—Goldenes Heren-Locket.
10.—Goldene Manschetten-Links für Damen.
11.—Goldene Manschetten - Links für Männer.
12.—Puppe für Mädchen.
13.—Knaben-Schlittschuhe.
14.—Werthvolle Piano Kredit-Order.

Ein werthvoller Preis für Jeden der antwortet



Könnt Ihr einen weiteren Jäger finden?

Bedingungen: Alles was Ihr zu thun habt, ist die Linien des Jägers zu zeichnen, der in diesem Bilde versteckt ist, auf diesem oder einem separaten Bogen Papier, und schickt es mit Eurem Namen und Adresse an die untenstehende Adresse. Die Haupt-Preise werden im Verhältniß zu den korrekten Lösungen zugesprochen. Antworten müssen bis spätestens den 11. März 1911 eingeschickt werden.

KING PIANO CO.,
271 Wabash Avenue.

— Zeitgemäß. — Erster Freund: „Nun, bist Du auch einem Verein beigetreten?" — Zweiter Freund: „Jawohl, dem Verein der Fußgänger."

— Neid. — Pantoffelheld (ein altes Ritterwappen betrachtend): „Glücklicher Ritter, der du den Drachen bloß im Waggen gehabt!"

Lokalbericht.

Vom Felde der Arbeit.

Drohen mit Streik, falls Lohnaufbesserung nicht bewilligt wird.

Die Gepäck- und Packetfahrer verlangen einen Dollar Lohnaufbesserung. Falls heute Nachmittag diese Forderung nicht bewilligt wird, wollen sie heute Abend an den Streik gehen. Die zur „Furniture Mover's & Expreßmen's Association" gehörenden Arbeitgeber haben gestern Abend in einer in der Fraternity-Halle abgehaltenen Versammlung einen Ausschuß bevollmächtigt, nach Gutdünken zu handeln. Der Ausschuß vertritt acht Expreßgesellschaften, die 450 Kutscher beschäftigen. Die Mehrzahl dieser Kutscher erhält schon jetzt mehr als $16 die Woche, die Löhnung, die jetzt auch die übrigen Genossen verlangen. Falls der letzteren Forderung nicht bewilligt wird, werden aber auch die Leute, die schon $16 oder mehr erhalten, an den Streik gehen.

Richter Großcup, als ständiger Unparteiischer im gemeinsamen Schiedsausschuß der Iron League und der Architectural Iron Workers' Union, ist gestern von den Arbeitgebern aufgefordert worden, zu versuchen, den Frieden zu vermitteln im Baugewerkschaftsstreik, der bekanntlich auf einen Arbeitszuständigkeitsstreit zwischen den Plumbers und den Dampfleitungseinrichtern zurückzuführen ist. Mit dieser Angelegenheit beschäftigte sich gestern auch der Vollziehungsausschuß der Baugewerkschaftsabtheilung der American Federation of Labor in einer im Briggs House abgehaltenen Sitzung.

Brautechnische-Gesellschaft.

Hielt gestern ihre Jahresversammlung und Beamtenwahl ab.

Die Brautechnische Gesellschaft, welche auch außerhalb Chicagos Mitglieder hat, hielt gestern ihre Jahresversammlung ab und wählte den bisherigen Vorstand einstimmig wieder. Diese Herren sind: Präsident, Rud. Brandt; Vizepräsidenten, Oskar J. Ruh, C. J. Vopicka, A. J. Thaler; Sekretär, F. S. Heinrichs; Schatzmeister, F. Goetz; Direktoren: W. Hamm, St. Paul; T. B. Wagner, Chicago; H. E. O. Heinemann, Chicago; F. S. Heinrichs, Chicago; Frank Kremer, Milwaukee; Peter S. Theurer, Chicago.

Bei dem Bankett, das am Abend im Richelieu-Speisehause stattfand, übte Herr Oskar J. Ruh das Amt des Spruchmeisters aus, und die nachgenannten Herren hielten Ansprachen: Frank Rickers von New York über den dortigen Verein und über die Gründer des Verbandes, zu denen die Herren Dr. Henius, Heinemann, Dr. Siebel und Dr. Wahl gehören; Kornelius Sippel über den hiesigen Verein, C. Vopicka über den Brauer als Bürger, A. Fischer, Emil Butz, M. v. Valtier, F. Bullmahn, H. Grau und Mendelsohn. Der Vorkehrungsausschuß, an dessen Spitze Dr. Henius stand, hatte das Fest ausgezeichnet vorbereitet.

Kanal der Millionäre.

Eine staubfreie Fahrstraße vom Long Lake nach dem Fox Lake.

Die reichen Chicagoer, welche Sommersitze in der westlichen Ecke von Lake County, am Fox Lake und andern Seen haben, pflegen mit der St. Paul-Bahn bis zum Long Lake und von dort zu Kraftwagen nach ihren Bungalows zu fahren. Dieser Kraftwagenfahrt mit ihrem Staub und anderen Unbequemlichkeiten sind die Herren, zu denen auch Mayor Busse gehört, aber müde geworden, und einer von ihnen ist auf den Gedanken gekommen, sie durch eine staubfreie, angenehme Wasserfahrt zu ersetzen. Der Gedanke hat allgemein Anklang gefunden und wird bereits ausgeführt. Man gräbt nämlich einen Kanal von zwei Meilen Länge, 30 Fuß Breite und 6 Fuß Tiefe vom Long Lake bis zum Fox Lake, der bis zur Eröffnung der Sommersaison fertig werden soll. Auf diesem werden die Sommerfrischler, nachdem sie am Long Lake aus dem Zuge gestiegen sind, in Motorbooten nach ihren Erholungsstätten fahren.

Erkrankte Männer.

Wir behandeln alle Männerkrankheiten, ererbt oder zugezogen, nach den erprobtesten Methoden. Man beachte, daß wir in jedem Fall, ehe wir eine Behandlung unternehmen, zuerst eine gründliche Untersuchung unentgeltlich vornehmen. Wenn der in Frage stehende Fall als heilbar erachtet wird, so wird dem Patienten die Sachlage genau erklärt, und derselbe kann sich dann entschließen ob er die Behandlung wünscht oder nicht. Der Behandlung von Männerkrankheiten haben wir Jahre unseres Lebens gewidmet und sind daher im Stande die besten medizinischen Dienste zu liefern.

Nervenschwäche, einem Leiden durch Vernachlässigung, Jugendsünden und Verletzung der Gesetze der Natur herbeigeführt, das sich durch Gedächtnißschwäche, Rückenschmerzen, Nervösität, Kräfteverlust und verlorene Mannbarkeit bemerkbar macht, wenden wir unsere Aufmerksamkeit zu.

Zugezogene und geheime Krankheiten: Blasenentzündung, Blutvergiftung, Wunden im Hals und der Kehle, Ausfallen der Haare, schmerzhafte Geschwüre, Entzündungen, Hautkrankheiten und Ausschläge aller Art werden in kürzester Zeit beseitigt.

Unsere Gebühren sind die niedrigsten. Gründliche Untersuchung und Rath frei. Wir garantiren absolute Zufriedenheit in jedem Falle.

State Medical Dispensary

Stunden von 10 Uhr Morgens bis 4 Uhr Nachmittags, und von 6 bis 7 Uhr Abends. Sonntags und an allen Feiertagen nur von 10 bis 12 Uhr Mittags.

150 Süd Clark Straße, Chicago, Jll.
16dez*J

CARSON PIRIE SCOTT & Co

BASEMENT

Coats—Suits—Kleider

Beispiele von außerordentlichem Werthe-Geben zu diesem populären Preise

$15.00

Diese Abbildungen zeigen einige der vielen neuen und besten Facons, passend für den Frühjahr - Gebrauch.

Geschneiderte Suits zu $15.00

Elegante kurze Coats—in dieser Sammlung sind die einfach geschneiderten Entwürfe, andere mehr od. weniger mit Atlas und Braids garnirt. Die Kragen sind mit Peau de Cygne oder Atlas gefüttert — von Serges, mannish Kammgarnen u. Mischungen gemacht.

Challis Kleider zu $15.00

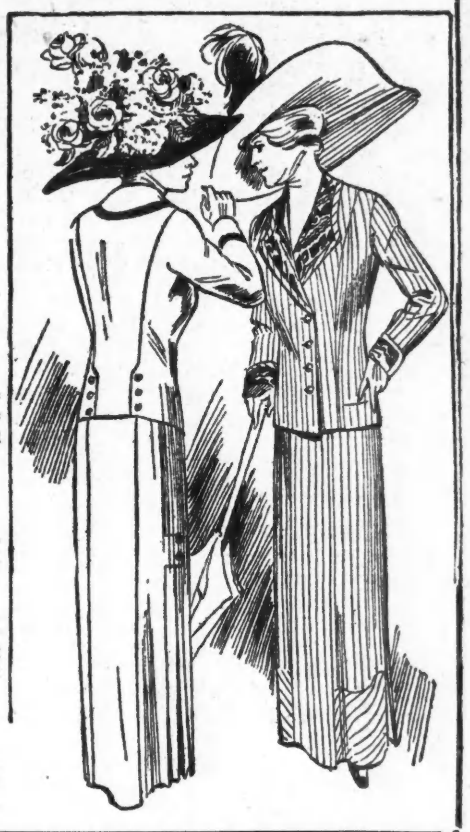
Drei ausgezeichnete Facons, mit hohem oder ausgeschnittenem Hals, mit Kimono Aermeln, gestreifte, Pin Dots u. gemusterte Bordure Effekte.

Seidene Foulard-Kleider zu $15.00

Marineblaue und schwarze Polka Dots Foulards. Die Waists sind von Chiffon und bestickt. Gestreifte Messaline Seide und Polka Dot Foulards, Waist mit rundem Yoke und Kragen von fancy Netz, und der breite Gürtel zeigt den Empire-Effekt.

Coats für Damen zu $15.00

Coats von Serges und fancy Mischungen. Volle Länge Facons, die einfach in dem Entwurf sind, andere haben Verzierungen von Satin und Braids; in einer Varietät von Farben.



Ein großer Herabsetzungs-Verkauf von

Männer-Kleider

$5.00

Angebrochene Partien von Anzügen, Ueberziehern, in leichten und schweren Qualitäten — herabgesetzt, um eine sofortige und gründliche Räumung herbeizuführen. Die früheren Preise betrugen $10.00 und aufwärts, und zu dem von uns angesetzten Preise sind sie ohne Zweifel die besten jemals offerirten Werthe..... **$5**

Cravenettes für Männer

Cravenettes für Männer, einfache schwarze und dunkelgraue Cheviots und Worsteds. — Diese Coats sind 52 Zoll lang, mit breitem Vent und gefütterten Schultern mit Venetian-Cravenette. Die Handelsmarke befindet sich auf jedem Kleidungsstück. Dies ist ein sehr spezieller Werth; das Stück zu......... **$7.50**

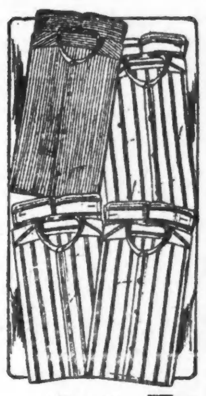
Beinkleider für Männer

Extra-Werthe in Alltags-Hosen; die Stoffe sind stark und dauerhaft und speziell für fortwährenden Gebrauch gewebt; in hübschen dunklen Mustern, in prachtvollen zu Rock und Weste passenden Schattirungen; 29 bis 44 Waistmaß. Außerordentl. gute Werthe, Paar **$1.45**

Seltene Ersparnisse in diesem Verkauf von

Männer-Hemden,

60c



Ungefähr 100 Dutzend fancy Negligee Hemden für Männer, aus einer Qualität Percale gemacht, die gewöhnlich für kostspieligere Hemden verwendet wird. — Das Assortiment besteht aus hübschen gestreiften Effekten in verschiedenen Farben, in hellen sowohl wie viele in sehr beliebten dunklen Schattirungen für Geschäftszwecke. Sie sind gut gemacht, Coat Styles mit angebrachten Cuffs. Alle Größen, 14 bis 17, Stück... **60c**

Die neuesten Ties zu 60c

Ungefähr 150 Dutzend fancy Four-in-Hand Ties für Männer, in Seide Poplin und Novelty Seidenstoffen, in einer prachtvollen Auswahl von einfachen Farben, mit bordered Enden in verschiedenen Farben - Kombinationen. Dieselben sind wendbar und in mittlerer Breite, bilden eine durchaus korrekte Schleife.

Diese Ties werden in dieser Saison ganz besonders beliebt sein und rathen Euch daher, einen genügenden Vorrath davon zu diesem niedrigen Preise anzukaufen. Das Stück zu....................... **25c**

Personal-Nachrichten.

— James H. Walker, der Gründer des Schnittwaarenhauses James H. Walker & Co. und früher Mitglied der Produktenbörse, ist nach längerer Krankheit im Alter von 65 Jahren im St. Josephs-Hospital gestorben. Herr Walker war nicht nur als großer Kaufmann, sondern auch als Unparteiischer bei der Schlichtung von Arbeiterstreitigkeiten bekannt. In dieser Eigenschaft wirkte er im Jahre 1902 bei dem Streik in der Fabrik der Allis-Chalmers Company und im folgenden Jahre bei einem Streit zwischen der Gewerkschaft der Frachtverlader und Chicagoer Großhandelshäusern. Herr Walker war in der Stadt New York geboren und kam im Jahre 1880 nach Chicago. Eine Reihe von Jahren war er Geschäftstheilhaber von Columbus R. Cummings, William B. Howard und anderen Chicagoern. Er hinterläßt einen Sohn, A. Stewart Walker, und einen Bruder, William D. Walker, Bischof der bischöflichen Kirche in West-New York. Morgen findet eine Leichenfeier in der bischöflichen St. James-Kirche statt, beigesetzt wird die Leiche in New London, Konn.

Die letzten Abende.

Die Berchtesgadener morgen und am Samstag in der Sozialen Turnhalle.

Die Berchtesgadener, welche gestern Abend mit mehr künstlerischem als Kassen-Erfolg in der Südseite-Turnhalle gespielt haben, treten morgen und am Samstag Abend in der Sozialen Turnhalle an Belmont Ave. und Paulina Str. auf, also inmitten eines Stadttheils, der eine Hochburg des Deutschthums ist. Dort können sie nicht nur auf einen begeisterten Empfang und volle Anerkennung ihrer Leistungen, sondern vorAllem auch auf dicht gefüllte Häuser rechnen. Morgen geben sie „Die Wirthszenzl" und am Samstag „Der Lehrer von Seespitz". Die Abschiedsvorstellung findet am Sonntag Abend in Hörbers Halle statt, aufgeführt wird „Der Vize-Korporator".

Von einem Zuge erfaßt.

Der schwedische Musiklehrer A. D. Smith, 32 Jahre alt, wurde gestern an der Kreuzung der Belmont Ave. und der Geleise der Chicago, Milwaukee & St. Paul-Bahn von einem Vorortzug erfaßt und schwer verletzt. Er wurde gegen die Barriere geschleudert und erlitt Wunden am Kopf und Quetschungen am Körper. Er wurde nach dem Hospital der Alexianer Brüder überführt.

Europäische Wechselraten.

Laut Bericht der Merchants' Loan & Trust Co. stellten sich heute die europäischen Wechselraten wie folgt:

Deutschland: 100 Mark...	$23.80
Oesterreich: 100 Kronen...	20.30
Schweiz: 100 Franks........	19.30
Holland: 100 Gulden.......	40.30
Dänemark: 100 Kroner....	26.80
Rußland: 100 Rubel........	52.00

Vom Grundeigenthumsmarkt.

Samuel Stern kauft das Mandel'sche Eigenthum an State und Harrison Str.

Samuel Stern, der bedeutenden Grundbesitz an S. State Str. hat, hat das Mandel'sche Eigenthum an der Nordwestecke von State und Harrison Str., 50 bei 100 Fuß mit dreistöckigem Gebäude, für $395,000 gekauft. Da dem alten Gebäude kein Werth beigemessen wurde, kommen auf den Frontfuß $7,900 und auf den Quadratfuß $78.21. Das Eigenthum ist seit 1867 im Besitz der Familie Mandel gewesen.

Anwalt Alfred E. D'Ancona hat vom Nachlaß von Frances E. Curtis das Wohnhaus an der Nordostecke von Greenwood Ave. und 45. Str., 99 bei 175 Fuß, für $25,000 gekauft.

John H. Nolan hat an Charles F. Ruggles von Manistee, Mich., 100 bei 231 Fuß an der Westseite von Drexel Boul., 179 Fuß nördlich von E. 51. Str., für $22,500 gekauft, um ein Wohnhaus darauf zu bauen.

Das Apartmentgebäude in 66. Str., 160 Fuß östlich von Washington Ave., 40 bei 126 Fuß, Nordfront, ist von Joseph Stenger für $22,000 an Mattie D. Barnard verkauft worden. Es ist mit $12,000 belastet.

Die J. H. Stauffer Company hat von Frederick Bartlett 85 bei 125 Fuß an Calumet Ave., 241 Fuß südlich von 32. Str., gekauft zum Bau eines zweistöckigen Gebäudes für Porzellanmalerei.

George E. Spry hat von Frau Mary E. Sollitt das Eigenthum in Jackson Boul., 250 Fuß westlich von Desplaines Str., 51 bei 125 Fuß, Nordfront, gekauft und von der Chicago Title & Trust Co. $16,000 auf 18 Monate zu 5 Prozent darauf geliehen.

Die Blakeley Printing Company, welche von Richard L. De Zeng, Cornelia R. Green und Anderen das Eigenthum an Market Str., 150 Fuß Ostfront mit Fronten an Congreß Str. und dem Fluß, ungefähr 150 südlich von Van Buren Str., erworben hat, will dort ein zehnstöckiges Gebäude für $225,000 bauen.

In der Geschäftsstelle der Gesellschaft, welche vom 28. April bis zum 7. Mai im Koliseum die Grundeigenthums - Ausstellung veranstalten will, 107 Dearborn Str., wurden gestern über 100 Ausstellern Raum zuertheilt. Unter ihnen befanden sich außer Grundeigenthumsmaklern auch Vertreter von Eisenbahnen, Bauunternehmer, Baumaterial - Händler und Andere. Jeder Aussteller wird, nachdem alle Kosten der Ausstellung gedeckt sind, so viel von dem Gelde, das er für seinen Raum gezählt, zurückerhalten, als der Ueberschuß erlaubt. Der Erfolg der Ausstellung scheint größer zu werden, als man Anfangs gedacht hatte.

Wohlregulirte Nerven beruhen auf einem wohlgenährten gesunden Körper. Tausende von Chicagoern mit zerrütteten Nerven wissen, daß

Malt-Marrow

ihnen Gesundheit u. Kraft wiedergegeben hat. Es stärkt die Nerven, beseitigt Mattigkeit und vertreibt Schlaflosigkeit. Telephonirt Calumet 5401 und bestellt heute eine Kiste.

McAvoy Malt Extract Dept., Chicago

Konzert im Auditorium.

Lieder von sechs Nationen werden von Opernkünstlern vorgetragen.

Die Chicagoer Operngesellschaft gibt am kommenden Sonntag Nachmittag im Auditorium ein internationales Liederkonzert. Lieder von sechs Nationen werden von den Damen Karolina White, Marguerita Sylva, Jeanne Korolewicz und Rosa Olitzka, sowie den Herren John McCormack und Nicola Zerola vorgetragen werden. Die Künstler können eines vollbesetzten Hauses und eines warmen Empfanges sicher sein, da Alle von den Opernvorstellungen und den Campanini-Konzerten in diesem Winter her noch in bester Erinnerung sind. Das Programm folgt:

Amerikanische Lieder: Karolina White.
Inter nos........................Alexander Macfadyen
Flower Rain......................Edwin Schneider
Boat Song........................Harriet Ware
Sweetheart, thy Lips are touched with Flame ....Chadwick

Französische Lieder: Marguerita Sylva.
Pensées d'Automne..................Massenet
Tu me dirais.......................Chaminade
Aubade Printannée..................Xavier Charlier
Lied der Lia aus „L'Enfant Prodigue"......Debussy

Irische Lieder: John McCormack.
A Lagan Love Song..................H. Harty
The Green Hills of Antrim..........Altirisch
Altirisches Lied...................Chauncey Olcott
Molly Bawn.........................S. Lover

Polnische Lieder: Jeanne Korolewicz.
Smutno.............................Moszkowski
Stowiczku moj......................Niewiadomski
Dudziarz...........................Paderewski
Brzadka............................Moniuszko
Mazurek............................Chopin

Italienische Lieder: Nicola Zerola.
Triste ritorno.....................Bartelmy
L'Alba Nascente....................Parelli
Mamma Mia..........................Nutile
Mattinata..........................Leoncavallo

Deutsche Lieder: Rosa Olitzka.
Der Wanderer.......................Schubert
Verborgene Liebe...................Grieg
Der Sandträger.....................Bungert
Wiegenlied.........................Humperdinck
Der Lenz...........................Hildach

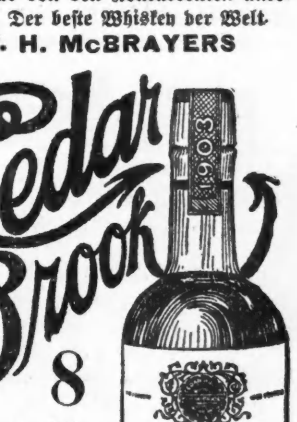
— In einer chinesischen Restauration zu Globe, Ariz., erschoß der Ortsbüttel Anderson den Kapitalisten und Viehzüchter Shunley, der ihn an der Nase gezogen hatte. Anderson stellte sich dann den Behörden.

Seine Vorzüglichkeit

Wird sogar von den Konkurrenten anerkannt. Der beste Whiskey der Welt.

W. H. McBRAYERS

Cedar Brook



8 Jahre alt

Im Zollhaus gefüllt.

Besteht auf Cedar Brook — es gibt nichts eben so gutes

W. H. McBrayers Cedar Brook Distillery, Lawrenceburg, Ky.

In allen Hotels, Bars und Clubs.

(34)

Geschlagen und beraubt.

Rene Couturie, angeblich ein wohlhabender Mann aus Philadelphia, wurde gestern in einer Gasse hinter dem Hause 3224 Oak Place bewußtlos aufgefunden und befindet sich jetzt in ärztlicher Pflege im Hotel Sherman. Couturie erzählt, er sei von Räubern angefallen, mißhandelt und um seine Werthsachen beraubt worden. Er habe eine Dame zur Hochbahnstation in der Nähe der Gasse geleitet und dann einen gutgekleideten Fremden getroffen. Weiter sei ihm nichts im Gedächtniß geblieben.

ALL ELEVATED TRAINS STOP HERE — "S&H" GREEN TRADING STAMPS FREE

Rothschild & Company

STATE and VAN BUREN STREETS and WABASH AVENUE

Freitag ist der große Bargaintag

und Bargain-Tage in Rothschild's sind Dinge, die man früh aufsucht und spät verläßt.

30 — 30 S. & H. Grüne Stamps werden an jeden Besucher gegeben. Alle Sammler von S. & H. Grünen Stamps werden den neuen Prämiensaal sehen wollen, der jetzt eröffnet ist. Dies ist eine große Woche in Rothschild's. Die Frühjahrs-Eröffnung und Grüne Stamp Karneval übte eine riesige Anziehung aus. Morgen versuchen wir, einen größeren Besuch zu erzielen, als je zuvor, und nach den Werthen zu urtheilen, die wir Euch bieten, werden wir es thun. — **30**

Freitag-Bargains in Coats, Suits und Kleidern die besten der Karnival-Woche

Jede Stunde jeden Tages steigert sich das Interesse des Bargain Karneval-Verkaufs von Coats, Suits, Kleidern u. Waists. Und wir sind entschlossen, Freitag zu dem größten Tag der Woche zu machen. Daß diese prachtvollen neuen Moden zu diesen Preisen verkauft werden, erscheint beinahe unglaublich, aber es ist wahr — und hier sind die Thatsachen.

Neue geschneiderte Suits, wth. $25, für 16.75

Hübsche neue Frühjahrs Suits, aus feinem franz. Serge gemacht, schwarz, weiß und allen neuen Farben. Kragenlose Modelle. Mit Peau de Cygne gefüttert. Front, Rücken und Aermel mit Falten aus Satin besetzt. — Größen für Damen und für Mädchen — werth $25.00 — und dieselben sind außergewöhnliche Werthe — zu nur **16.75**

$18.50 Suits, 10.75

Zwei elegante Facons in fein geschneiderten Suits, wie Abbildung, einfach geschneidert oder besetzt, Coat Facon, gemacht aus feiner Qual. Worsted Serge. Skirts gerade Modelle, f. Damen u. Mädchen **10.75**

Hübsche seidene Kleider zu 8.88

Wie rechts abgebildet, gemacht aus Messalineseide in breiten blauen und weißen Streifen, Spitzenkragen und Manschetten, Gürtel und Band-Besatz in Blau, **8.88**

Foulard Kleider für 3.98

Kleider gemacht aus den neuen baumwoll. Foulards, höchst phänomenale Werthe, mehrere Facons, außergewöhnlicher Werth zu $6, speziell für Freitag, **3.98**

Modische Coats zu 10.75

Aus Serge oder lohfarbigem Covert.

Größen für Damen und Mädchen, aus Serges, Tan, Coverts und Mischungen; in Schwarz, Navy, Tan, Grau; zwei Facons abgebildet. Rücken in der sog. neuen Fülle oder halbanliegend. Morgen zu **10.75**

8.88 — 10.75

10.75

Kleider zu **1.98**. Die neue ⅞ Länge Kimono-Aermel Facon, mit Kombination farbigen Strappings, Flounce am Skirt. Der Stoff ist Percale in gr. Checks, alle Größen für Damen und Mädchen, zu **1.98**

Hübsche Lingerie-Waists. Hunderte zur Auswahl in den kleidsamsten Modellen, die je für das Geld gezigt wurden. Viele mit Allover-Stickerei und fancy Kombination-Besatz Regulärer $1.50 Werth, zu **1.00**

Seidene Kleider-Waists. Ein großes Sortiment von eleganten und einfach geschneiderten Facons aus Taffeta und Messaline, $5 und $6 Werthe, **2.98**

Bargains f. Heim-Putzmacher

Freitag ist der Tag des Frühjahrs-Bargain-Karnevals, den Bedürfnissen der Damen gewidmet, die ihre Hüte selbst garniren. Werthe morgen in ungarnirten Formen, Braids, Besatz sind die besten, die zwischen heute u. Ostern zu haben sind.

Rauhe Straw Braid Formen, alle guten Facons und Farben, **69c**

Kleine ungarnirte Chip und Azure Formen, Facons, welche Damen mit konservativem Geschmack liben, **95c**

Schwarze Tagal Dreß Shapes, alle die populären großen Facons, zu **1.95**

Chip Dreß Shapes, alle die neuesten Facons, in Schwarz und Farben, zu **2.25**

Milan Shapes, in Schwarz, Weiß oder Burnt, reguläre $2.00 Hüte, für **1.25**

Hüte frei garnirt.

Blumen und Blätterwerk, große Bündchen, Auswahl von Farben, Seide und Leinen, Martha Washington Geranien sind hierin einbegriffen, Bündchen, **39c**

Ein Sortiment von Stroh Braids, in 10-Yard Bolts, alle Farben und Moden, **69c**, **49c**, **39c** und **25c**

Große Rosen-Bündchen, ein Bündchen von drei großen Rosen und Blätterwerk, in American Beauty-, Thee- und Rosa-Schattirungen, das Bündchen, **29c**

Seidene Draht-Facons, die neuesten und beliebtesten Moden, **19c**

Unterzeug und Strümpfe

für Damen, Männer und Kinder.

25c extra großes Damen-Unterzeug, geformte Garm., **16c**

39c spitzenbesetzte Union Suits für Damen, weiß gebleicht, speziell für **22c**

50c seidene u. Cashmere-Babystrümpfe, speziell zu **25c**

89c seidene Halbstrümpfe f. Männer, voll fashioned, jede wünschenswerthe Farbe, **50c**

50c ungewaschene Männer-Hemden, angebrochene Partien, nicht alle Größen, **12½c**

65c Männer Negligeehemden, gute Muster, Freit., red. **35c**

20c elastische Strumpfhalter für Männer, Paar, 6c.

25c Cashmere Babystrümpfe, beste Qualität, zu **18c**

$1.25 Domet Nachthemden für Männer, leicht beschmutzt, **69c**

Nahtlose baumw. Männerstrümpfe, 3 Faden Fersen u. Zehen, **7c**

Neue Schuhe für die neuen Kleider.

Oxfords und Pumps, einfach oder Strap, — in Suede, Velvet, Patentleder, Gun Metal u. Vici Kid, die neueste Auslage von elegantem Schuhzeug, für die Damen zur Auswahl. Ebenfalls Frühjahrs-Modelle in Knöpf- und Schnür-Schuhen. Zwei ganz spezielle Werthe — zum Preise von $3.00 und **2.50**

$3.00 Schuhe für Damen

Welt oder gedrehte Sohlen, Knöpf- oder Schnür-Facon, Patent Kid od. Calfleder, zu 1.98 und **1.50**

Männerschuhe für $1.00

Patent und mattes Leder, Knöpf- u. Schnür-Facons, meistens Welt genäht, angebroch. Partien und Größen, alle Größen in der allgemeinen Partie. — Trefft Eure Auswahl, solange dieselben vorhalten, zu **$1**

Für die kleinen Damen

Schuhe in kleinen Größen und schmalen Breiten, in Patentleder und Kid mehrmals den Preis werth, das Paar zu **75c**

Mädchen- und Kinder-Schuhe, in Calf und Kid, Knöpf- und Schnür-Facons, Gr. bis 2, **98c**

Knöpf-Schuhe und Strap-Sandalen für Babies. Zwei spezielle Partien, 49c und **25c**

Nachahmenswerth.

Im Lyric-Theater treten zur Zeit bekanntlich Herr Sothern und Julia Marlowe in Shakespeare'schen Dramen auf. Von vielen Seiten gingen ihnen Klagen darüber zu, daß die besten Sitze in Händen von Kartenspekulanten und nur gegen schweres Aufgeld erhältlich seien. Herr Sothern hat nun die Leitung des Hauses veranlaßt, die Spekulanten zur Rückerstattung der Karten zu zwingen, die von jetzt ab nur an der Theaterkasse und zu den gewöhnlichen Preisen verkauft werden dürfen.

Wollte nicht heirathen.

Im letzten Mai hat Fred Mielke sich angeblich mit Lina Reeg verlobt, und Lina hat ihn seither oft an sein Versprechen, sie zu seiner Frau zu machen, erinnert, er will aber nicht. Nun soll er ihr wenigstens $5000 zahlen, sagt Frl. Reeg in einer Klage, die sie gestern im Superiorgericht eingeleitet hat.

Todesfälle.

Nachstehend veröffentlichen wir die Namen der Deutschen, über deren Tod dem Gesundheitsamt Meldung zuging:

Ackermann, John, 52 J.; 1365 Sedgwick Str.
Brandes, Pearl, 37 J.; 2104 De Kalb Str.
Fieder, Stazy, 25 J.; 1853 W 17. Str.
Lohrmann, Philipp, 43 J.; 1449 Clybourn Ave.
Meyer, Henry, 57 J.; 4249 Wabash Ave.
Schwiese, Charles, 57 J.; 1700 Dayton Str.
Steiger, Frank, 92 J.; 1236 S. Troy Str.
Weber, Harry, 44 J.; 2110 Warren Ave.
Waller, Mary, 76 J.; 934 N. Wood Str.

Bankerotterklärungen.

Um Entlastung von ihren Verbindlichkeiten suchen im Distriktsgericht nach:

Charles B. Newcomb, 6414 Evans Ave. — Verbindlichkeiten, $1219.53; Bestände, $250.

Christ Nielsen, 934 S. Robey Str. — Verbindlichkeiten, $2817.85; Bestände, $731,57.

Joseph Schmidt jr., Verkäufer — Verbindlichkeiten, $16,505.32; Bestände, $1330.

Dave Lewis, als Einzelperson und als Theilhaber von Fields & Lewis — Verbindlichkeiten, $13,336.50; Bestände, $195.

Emil Gosch, 2720 N. Clark Str. — Verbindlichkeiten, $3945.34; Bestände, $259.

William J. Thomas, Verkäufer — Verbindlichkeiten, $1139.94; Bestände, $250.

Scheidungsklagen

wurden eingereicht von

Katheryn gegen Robert J. McKinley, grausame Behandlung; Malcolm gegen Maribel F. McLean, Verlassen; Lena gegen Gottlieb W. A. Grane, Verlassen; Frances gegen Edward W. Fisher, Ehebruch; Ruth gegen Charles Kehm, grausame Behandlung; Belle gegen Richard M. Conley, Verlassen; Maryanna gegen Joseph Salaliauskis, grausame Behandlung; Edna gegen Edward J. Corrigan, grausame Behandlung; W. B. gegen Nellie Thompson, Verlassen; Thelma gegen Frank P. McCarthy, Verlassen; Marie gegen Frederick Blasius, Verlassen; Siegfried gegen Nellie Husch, Verlassen; Paul C. gegen Ella Dustin, Verlassen; Anna gegen Collin C. Beattie, Verlassen; Ashley E. gegen Florence Battles, grausame Behandlung.

Heiraths-Lizensen.

Folgende Heiraths-Lizensen wurden in der Office des Countyclerks ausgestellt:

Jacob L. Lubin, Lina Großmann, 28, 23.
Pietro Parisi, Isabella Cariella, 21, 19.
Joseph Hipp, Ada Heaver, 29, 27.
John M. Tobin, Emma Schultz, 26, 18.
Peter L. Peiner, Agnes Nyblin, 24, 18.

Marktbericht.

Chicago, den 16. März 1911.

(Die Preise gelten nur für den Großhandel.)

Getreide und Heu.

(Baarpreise.)

Winterweizen, Nr. 2, roth, 90½—91⅝c; Nr. 3, roth, 88—91c; Nr. 2, hart, 90⅛c; Nr. 3, hart, 87—90c.

Frühjahrsweizen, Nr. 3, 91—95c.

Mais, Nr. 2, 47—47½c; Nr. 2, weiß, 47½—48c, Nr. 2, gelb, 47½—48c; Nr. 3, 45—45⅝c; Nr. 3, weiß, 45¼—46c; Nr. 3, gelb, 45⅝—46¼c; Nr. 4, 43—44c.

Hafer, Nr. 2, 30—30¼c; Nr. 2, weiß, 31¼—32c; Nr. 3, 30¼—31¼c; Nr. 3, weiß, 30¾—31¼c; Nr. 4, weiß, 30—30½c; Standard, 31¼—31¾c.

Roggen, Nr. 2, 90c; Nr. 3, 82—86c; Nr. 4, 75—80c.

Gerste, „Malting", 80—99c; „Mixing", 60—70c; „Screenings", 24—43c.

Mehl, „Winter Patents", $4.10—$4.25 das Faß. Roggenmehl, $3.70—$4.00; Minnesota Hard Patent, „Straight Export Bags", $4.30—$4.50; besondere Marken, $5.60.

Heu. (Verkauf auf den Geleisen.) — Bestes Timothy, $17.50—$18.50; Nr. 1, $16.00—$17.00; bestes Prairie, $14.00—$14.50; Nr. 1, $13.00—$13.50; Nr. 2, $10.50—$11.50; Packheu, $6.00—$7.00.

Timothy-Samen. „Country Lots", neu, $8.00—$11.00.

Kleesamen. „Country Lots", $10.00—$14.25.

Oel.

Standard, weiß, 150	0.08¼
Headlight, 175	0.10
Eocene	0.10½
Michigan Test	0.10
Gasolin	0.13½
Leinsamen-Oel, roh, per 5 Faß	0.99
do., gereinigt, per 5 Faß	1.00
Terpentin	0.99

Schlachtvieh.

Rindvieh. Gute bis ausgesuchte Rinder, $6.25—$7.00 per 100 Pfund; mittlere bis gute Sorte, $5.50—$6.25; gute bis ausgesuchte Kühe, $4.00—$5.00; gute bis ausgesuchte Kälber, $8.00—$8.50; Bullen, Fleischerwaare, $4.75—$5.25.

Schweine. Gute bis ausgesuchte Pökelwaare, $6.85—$7.00 per 100 Pfund; gute bis ausgesuchte (zum Versandt), $6.95—$7.15; mittlere bis ausgesuchte Fleischerwaare, $6.85—$7.05; gute bis ausgesuchte Ferkel, $6.75—$7.20; Eber, $2.75—$6.25.

Schafe. „Fed Wethers", per 100 Pfund, $3.75—$5.40; „Feeding Ewes", $3.00—$4.00; „Yearlings", $4.25—$4.85; „Native Lambs", $5.00—$6.35.

Molkereiprodukte.

Butter—	
„Creamery", extra, das Pfund	0.26
Nr. 1, das Pfund	0.21
Nr. 2, das Pfund	0.15
„Dairies", extra, das Pfund	0.21
Nr. 1, das Pfund	0.18
„Ladles", das Pfund	0.15
Packwaare, das Pfund	0.14
Eier—	
Frische Waare, ohne Abzug von Verlust, per Dutzend (Kisten zurückgegeben)	0.14 —0.14½
do. (Kisten eingeschlossen)	0.14½—0.15
„Firsts", das Dutzend	0.15 —0.16½
„Extras", das Dutzend	0.19
Käse—	
Rahmkäse, „Twins", das Pfund	0.12½
„Young America", das Pfund	0.15
„Daisies", das Pfund	0.13
„Brick", das Pfund	0.13
Schweizer, das Pfund	0.13 —0.16
Limburger, das Pfund	0.12½—0.13

Geflügel und Kalbfleisch.

Geflügel (lebend)—	
Hühner, das Pfund	0.14½
„Springs", das Pfund	0.14
Truthühner, das Pfund	0.14
Gänse, das Pfund	0.10
Enten, das Pfund	0.11
Geflügel (zugerichtet)—	
Hühner, das Pfund	0.14
„Springs", das Pfund	0.14
Truthühner, das Pfund	0.18
Enten, das Pfund	0.17
Gänse, das Pfund	0.12
Kälber (geschlachtet)—	
50— 60 Pfd. Gewicht, das Pfund	0.05 —0.06
60— 80 Pfd. Gewicht, das Pfund	0.06½—0.08½
85—100 Pfd. Gewicht, das Pfund	0.08½—0.10

Gemüse und frisches Obst.

Aepfel, das Faß	3.00	—5.00
Zitronen, die Kiste	2.00	—3.50
Orangen, die Kiste	2.00	—3.50
Grape Fruit, die Kiste	2.25	—4.50
Kronsbeeren, das Faß	7.00	—9.00
Ananas, die Kiste	3.00	—3.75
Erdbeeren, Florida, das Quart		0.25
Spargel, die Kiste	7.00	—12.00
Kraut, neu, das Faß	0.75	—0.90
Gurken, das Dutzend	1.00	—1.50
Blumenkohl, die Kiste	1.50	—3.00
Sellerie, die Kiste	0.60	—1.00
Grüne Erbsen, die Kiepe	5.00	—5.50
Grüne Zwiebeln, die Kiste	0.75	—1.25
Kopfsalat, das Faß	2.00	—5.00
Blattsalat, die Kiste	0.20	—0.22½
Meerrettig, Dutzend Stangen		0.65
Rothe Rüben, das Faß	1.00	—4.00
Mohrrüben, das Faß	1.00	—1.00
Rettige, das Faß	1.00	—4.00
Spinat, das Faß	2.00	—3.00
Tomaten, die Kiste	1.50	—2.00
Petersilie, das Faß	2.00	—4.00
Zwiebeln, der Sack	0.75	—1.00
Bohnen—		
Grüne Schnittbohnen, die Kiepe	2.00	—3.50
Limabohnen, Kalifornia, 100 Pfd.		6.50
Trockene Bohnen, auserlesen	1.86	—1.93
Rothe Nierenbohnen	3.00	—3.25
Kartoffeln, Carladung, Bushel	0.36	—0.42

MOELLER BROS.

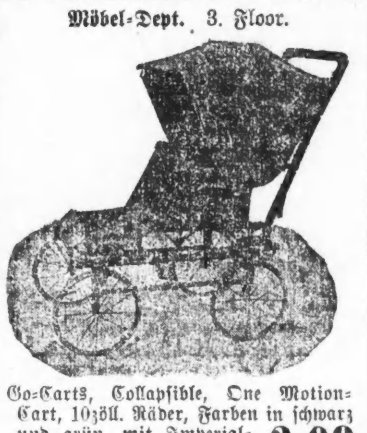
Milwaukee Avenue und Paulina Strasse.

Freitag, den 17. März.

Ihr erspart Geld, wenn Ihr auf unserem großen Frühjahrs-Verkauf einkauft. Unsere Preise sind immer die niedrigsten.

Kurze Längen weiße Lawns und Dimities, werth bis zu 15c — die Yard **6½c**
Reinleinenes Crash Handtuchzeug, 12½c werth. Yard **9½c**
Sehr gute Qual. baumwoll. Voil, 25c Qualität, zu **15c**
Kurze Längen fancy Ticking— für diesen Verkauf, Yard **6½c**
Reinleinene hohlgesäumte Tischdecken, $1.00 werth, zu **79c**
Starker ungebleichter Muslin, 40 Zoll breit, Yard **5½c**

Möbel-Dept. 3. Floor.



Go-Carts, Collapsible, One Motion-Cart, 10zöll. Räder, Farben in schwarz und grün, mit Imperial-Leder überzogen, für **3.98**
Elastische Filz-Matratzen, mit französischem Leinen Ticking überzogen, für **6.98**

Grocery-Dept. — 4. Floor.

Moeller Bros. Red Star bestes Patent Mehl — ⅛ Faß Sack, **75c**; ¼ Faß-Sack, **$1.50** — ½ Faß Sack **3.00**
Feinen Santos Kaffee— für **22c**
3 Pfund für **60c**
5 Pfund granulirter Zucker, für **23c**
Pint Snider's Catsup — für **17c**
5 Stücke Brag Seife — für **17c**
100 Pfund Sack Geflügelfutter für **1.69**
Büchse Oel-Sardinen— für **4c**
Frische Eier, das Dutzend für **19c**

Likör-Dept. — 4. Floor.

Monogram Whiskey oder California Grape Brandy, kostet sonst regulär $3.00 die Gallone, nur **1.85**
Old Kentucky Club Whiskey, volle Quartflasche **51c**
Feiner Jamaica-Rum oder Doppelkümmel, die Flasche **46c**
Export-Bier, Kiste mit zwei Dutzend Flaschen **90c**

Männer-Ausstattungs-Dept.—2. Floor.

Schwarze Sateen-Hemden für Männer, regulär 59c werth — zu **35c**
Knickerbocker-Hosen für Knaben — einfach und gemischt, 59c-Werth, zu **39c**

Droguen-Dept. — Main Floor.

50c Schachtel Campholin für Rheumatismus, zu **32c**
35c Flasche Spruy White Pine and Tar für Husten und Erkältung, zu **16c**
1 Pint reinen norwegischen Leberthran, (Blut- und Fleisch-Bilder), für **31c**
25c Flasche echte chinesische Green Drops für alle Magenbeschwerden, zu **16½c**

Dept. für fertige Kleidungsstücke—2. Fl.

Flannelette Unterröcke für Damen — solid gestreift, einfach gesäumt oder seidenes Edging — 59c werth, um zu räumen **39c**
Flannelette oder Percale Dressing Sacques für Damen, alle echten Farben— 59c und 69c werth — zu **35c**
Ausverkauf einer großen Partie Damen-Waists, einfach geschneidert oder bestickt — $1.50 Werth — zu **95c**
Schwarze Panama Voiles für Damen, $2.50 Werth, zu **1.50**

Fleisch-Markt—4. Floor.

Vorderviertel Kalbfleisch **8½c**
Hinterviertel Kalbfleisch **11¾c**
Vorderviertel Lammfleisch **10½c**
Magere Pork Loins **12¾c**
Magere frische Pork Butts **11½c**
Prima Chuck Roast **10½c**
Frisch gehacktes Rindfleisch **9½c**
Mageres Rippen-Suppenfleisch, für **7¾c**
Magerer Swift's Frühstücks-Speck, für **19½c**
Mageres Rump Corn Beef, für **9¾c**

Bau-Erlaubnißscheine.

wurden ausgestellt an:

4753—57 W. North Ave., sechs 2-stöck. Backstein Laden- und Flatgebäude, Daly Brothers, $15,000.
715—723 S. St. Louis Ave., dreistöck. Backstein Flatgebäude, James A. Davidson, $18,000.
201—211 Ost 61. Str., 1-stöck. Backstein Ladengebäude, Joseph Pormach, $12,000.
2315 Roscoe Str., 3-stöck. Backstein Flatgebäude, G. W. Brandt, $5000.
4211 N. Lincoln Str., 2-stöck. Backstein-Residenz, Paul C. Hoeppner, $5000.
5044 Winchester Ave., 2-stöck. Backstein Flatgebäude, Carl Carlson, $3000.
3257—59 Douglas Blvd., 3-stöck. Backstein Flatgebäude, Isenberg & Rieper, $40,000.
2225 N. 42. Ave., 2-stöck. Frame Flats, William Zuetell, $3000.
1524—1528 N. 47. Ave., 1-stöck. Frame Residenz, Claud C. Anderson, $3000.
1500 Bryn Mawr Ave., 3-stöck. Brick Flats, L. Becker, $9000.
6100 S. Halsted Str., 1-stöck. Brick-Anbau, B. Rosenthal, $1200.
2842 Rockwell Str., 2-stöck. Brick Residenz, Jen. O. Weilly, $3000.
360—372 E. 61. Straße, 2-stöck. Brick Stores und Flats, Frederick Bedlenberg, $68,000.
5410 S. Winchester Ave., 1½-stöck. Frame Cottage, Frank Zuma, $1200.
4440 S. Rockwell Str., 1½-stöck. Frame Cottage, Jakob Graczyk, $1500.
4502 S. Troy Str., 2-stöck. Frame Flats, John Bronthamar, $4000.
7530 South Park Ave., 1-stöck. Frame Residenz, E. J. Silkenat, $1500.
6201—6209 Drexel Ave., 3-stöck. Brick Apartment-Gebäude, George Marrigar, $80,000.
3422 Lincoln Ave., 2-stöck. Brick Storage, Robert Blumer, $4500.
1458 Bryn Mawr Ave., 2-stöck. Brick Flats, Andro Almgren, $6000.
1004—1006 West 71. Place, 2-stöck. Brick Flats, C. MacCale, $13,000.
6810 Bennett Ave., 2-stöck. Brick-Residenz, F. W. Deucer, $8000.
4225 N. Lincoln Str., 2-stöck. Brick Flats, Frank Beck, $4500.
811—813 Drexel Square, 3-stöck. Brick Apartments, Martin C. Lane Clens, $30,000.
145 West 111. Straße, 2-stöck. Frame Store und Haus, Herman Uzinga, $1900.
2839 E. 41. Ave., 1½-stöck. Brickhaus, Charles Senuft, $2700.
931—945 Hyde Park Boulevard, 3-stöck. Brick Apartments, F. Nunemaker, $140,000.
2713—17—19—21 S. Sawyer Ave., vier 1-stöck. Brick-Residenzen, Joseph Pavlicek, $6800.
6525 Ashland Ave., 1½-stöck. Frame-Residenz, Huberty & Loheinrich, $3000.
2431 N. Avers Ave., 2-stöck. Frame Flats, John Patillo, $2700.
3711 Colorado Ave., 3-stöck. Brick Flats, Grant Fellows, $4500.
2708—2710 Humboldt Str., 2-stöck. Brickhäuser, Margaret A. Graff, $10,400.
7313 Perry Str., 1-stöck. Brick Residenz, Henry Staehlin, $2200.
4229 bis 4231 Humboldt Str., 1½-stöck. Stuccohaus, $2500.
6744 Bishop Str., 1½-stöck. Brick Dwelling, L. Schwellenbach, $2400.
4212 bis 4214 21. Place, zwei 2-stöck. Brick Flats, Ernst Eggert, $9000.
4954 W. Ontario Str., 2-stöck. Brick Flats, C. Nelson, $5000.
12136 Wentworth Ave., 1-stöck. Framehaus, Levy F. Roberts, $1700.
2225 N. 43. Ave., 2-stöck. Frame Flats, William Zuetell, $3000.
14 Federal Str., 4-stöck. Brick-Anbau, Chicago Engineer's Club, $40,000.
6960 Anthony Ave., 3-stöck. Backstein Flats, A. Christiansen, $2000.
7939 Harvard Ave., 2-stöck. Backstein Flats, Aug. Monson, $5,600.
2901 N. Springfield Ave., 2-stöck. Holz Store u. Flat, Andro Tuszynski, $4000.
5930 Crescent Ave., 1½-stöck. Holz Wohnhaus, J. J. Manning, $2,800.
1332 S. Central Park Ave., 3-stöck. Backstein Flats, R. Stan, $12,500.
2520 N. Mozart Str., 2-stöck. Backstein Flats, W. H. Kirk, $6000.
2854 N. Mozart Str., 2-stöck. Backstein Flats, J. Labegaard, $5,500.
3531 N. Irving Ave., 2-stöck. Backstein Flats, R. M. Zaloss, $4,500.
823 Lewis Ave., 2-stöck. Backstein Flats, John F. Henderson, $5000.
2729 S. Harding Ave., 2-stöck. Backstein Flats, Frank Abulla, $3,500.
1534 Oakdale Ave., 1-stöck. Backstein Anbau, B. Schimanski, $3000.
10062 Prospect Ave., 2-stöck. Backstein Wohnhaus, William Storz, $5000.
631 S. Ashland Ave., 3-stöck. Backstein Flats, B. Adelin, $10,000.
1617 Edgewater Terrace, 2-stöck. Backstein Flats, Mathias Mann, $4,500.
5677 South Blvd., 3-stöck. Backstein Laden und Flats, Fred Barnard, $7000.
3041 und 3043 Logan Blvd., 3-stöck. Backstein Flats, J. B. Contene, $16,000.
516 bis 518 25. Str., 1-stöck. Backstein Ventrihaus, Lousey Varnish Company, $1,500.
75 bis 83 S. Clark Str., Concrete Caissons, City Hall Square Company, $40,000.
5340 N. Ashland Ave., 2-stöck. Backstein Flat, Martin Jaffer, $4,500.
7543 bis 7545 Sangamon Str., 2-stöck. Backstein Flats, C. R. Dahnel, $10,000.
1401 bis 1403 Cuyler Ave., 3-stöck. Backstein Flats, A. L. Landby, $30,000.
3423 bis 3425 Milwaukee Ave., 2-stöck. Backstein Laden und Flat, C. Hansen, $18,000.
2631 42. Court, 2-stöck. Backstein Flats, C. Cosbat, $3,800.
3457 Oakley Ave., 2-stöck. Backstein Flatgebäude, Anthony Jurgenson, $4000.
4116 Perry Str., 2-stöck. Backstein Flatgebäude, John W. Breie, $4800.
3334 W. 22. Str., 2-stöck. Frame-Residenz, James McIntyre, $3000.
6501—03 Marshfield Ave., 2-stöck. Backstein Flatgebäude, Charles M. Ford, $14,000.
6402 Wood Str., 1½-stöck. Backstein-Residenz, A. J. Baumgarden, $2350.
2358 W. 18. Place, 2-stöck. Backstein Flatgebäude, Joseph Tetter, $8000.
3030—45 S. Springfield Ave., vier 1½-stöck. Backstein Cottages, John Blaka, $4400.
3020—22—40 S. Springfield Ave., drei 1½-stöck. Backstein-Cottages, John Blaka, $3300.
1332 Ost 71. Place, 2-stöck. Backstein Flatgebäude, George Mackie, $5000.

Der Grundeigenthumsmarkt.

Folgende Grundeigenthums-Uebertragungen in der Höhe von $1000 und darüber wurden amtlich eingetragen:

Jackson Blvd., 198 F. östl. von Throop Str., Südfront, 25 bei 120; Wm. B. Davidson an Antonia Cossa u. And., $10,000.

Artesian Ave., 126 F. südl. von Fulton Str., Westfront, 24 bei 100; Frank S. McDevitt an Edgar S. Kessie, $1700.

Sangamon Str., 100 F. nördl. von Fulton, Ostfront, 50 bei 100; Frank P. Frey an Pyott Foundry Co., $7500.

Lake Str., 150 F. östl. von N. 48. Ave., Südfront, 25 bei 125; C. T. and Tr. Co. an John T. Kelly u. And., $3000.

Madison Str., 265 F. östl. von S. 46. Ave., Südfront, 25 bei 175; Wm. Rohn an Beaumont T. Street u. And., $1000.

Madison Str., Nordostecke Prairie Ave., Südfront, 75 bei 140; Frank A. Hill an John C. Barrett, $3750.

3258 bis 3260 Harrison Str.; 3-stöck. Backstein Flats; M. Reed, Congreß Str. und Albany Ave.; $12,000.

2569 Station Str.; 1½-stöck. Backstein Cottage; J. Wisniewski, 2218 Hamilton Ave.; $2000.

641 bis 649 E. 93. Str.; 1-stöck. Holz Store; Aaron Breliout, 9348 Cottage Grove Ave., $2200.

644 Aldine Ave.; 3-stöck. Backstein Flats; W. T. Wolf, 223 Reaper Block; $11000.

Kleine Anzeigen.

Verlangt: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Agenten. Konkurrenzlose Oster-Spezialität; täglicher Verdienst leicht $3.00. Vorzusprechen Vormittags, 548 Wells Str.

Verlangt: Wagenmacher. 2038 Grand Avenue.

Verlangt: Zigarren-Agent, Kommission. 3249 N. Western Avenue. dofr

Verlangt: Junger Mann in Seidenfärberei. 2043 Wabansia Avenue.

Verlangt: Ein Holzarbeiter an Wagenreparatur. Ric Bellion, 5491 Jefferson Ave.

Verlangt: Erfahrener Reparateur an Violinen. Sears, Roebuck & Co. dofrsa

Verlangt: Accordion-Reparateur, einer der das Reeds Stimmen richtig versteht. Muß gründliche Erfahrung haben. Sears, Roebuck & Co. dofrsa

Verlangt: Junge, Gänge zu besorgen, hat Gelegenheit ein gutes Geschäft zu erlernen. 88 Franklin Straße, 3. Floor.

Verlangt: Wagen-Holzarbeiter, Lohn $2.50 den Tag. Schreibt oder sprecht vor bei Fred Buhrke, Glen View, Jll. dofr

Verlangt: Junger Mann, der etwas vom Holz-Firnißen versteht. 88 Franklin Str., 3. Floor.

Verlangt: Packer, flinker Mann. Angabe des Alters, der Erfahrung und beanspruchten Lohnes erwünscht. Adr.: L. T. 371 Abendpost.

Verlangt: Schneider, gute stetige Arbeit. 4106 North Ave. midofrsa

Verlangt: 25 Agenten, $3 bis $5 täglich leicht verdient beim Verkauf unserer Oster-Packete. Kommt sofort. P. Schmidt, 356 Dearborn Str., Zimmer 601. 15mz1wX

Verlangt: Erster Klasse Damenschneider an Coats; die höchsten Löhne bezahlt. J. A. Schneider & Co., 1455 N. Clark Str. mido

Verlangt: Guter Porter, einer, der schon in Hallen gearbeitet hat; stetiger Platz bei gutem Lohn. Chas. Count, 1502 Sedgwick Str., Ecke Blackhawk Straße. mido

Verlangt: Ein guter Schneider, besonders für Röcke; stetige Beschäftigung und guter Lohn. Fred J. Schroeder, Woodstock, Jll. mido

Verlangt: Blacksmith für alle Arbeiten, der auch Pferde beschlagen kann. Adressirt: Jacob E. Decker & Sons, Mason City, Iowa. midofr

Verlangt: Zwei gute Schneider; neue und alte Arbeit. 5054 Evanston Ave. mido

Verlangt: Mehrere Schuhmacher, mit allen Arbeiten vertraut, an handgemachter, gewendeter Arbeit; ebenfalls Fitters und Operators; Fabrik außerhalb Chicagos; Fahrgeld bezahlt. Graff Seamleß Shoe Co. Nachzufragen bei Peter Müller, 1819 Larrabee Str. 14mz,1w

Verlangt: Deutsch-Ungar, als Agent bei hohem Verdienst; einer der mehrere Sprachen spricht, vorgezogen. Zimmer 5, Kemper Gebäude, Ecke North Ave. und Halsted Str. 14—19

Verlangt: Likör-Agenten mit Privatkundenkreis, Gute Kommission. 1326 S. Rockwell Str. nahe Ogden Avenue. dimido

Verlangt: Schuhmacher, 8 fachkundige Männer an handgewendeter Arbeit, 2 Fitters und Operators. Wir bezahlen Eure Reise. Graff Seamleß Shoe Co., Attica, Ind. 13mz1w

Verlangt: Erfahrene Schneider für Damen-Coats, Suits und Skirts. Nachzufragen beim Superintendenten, 9. Floor, Carson Pirie Scott & Co. mo—fr

Verlangt: Sofort, ein guter, starker Junge, in einem Grocery-Store und Meat Market. 3021 Van Buren Str. mido

Verlangt: Woodworkers an Wagen-Reparaturen und neue Arbeit. 39. und Parnell Ave. mido

Verlangt: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Knaben von 14 bis 17 Jahren für verschiedene Stellungen im ganzen Laden. Erfahrung nicht erforderlich. Anzufragen von 8:30 bis 10 Uhr Morgens, auf dem achten Floor,

The Fair,
State und Adams Straße.

Verlangt: Ehrlicher Mann, in einem Grundeigenthumsgeschäft, um die Kunden zu besuchen. Oscar Josetti, 2411 Lincoln Ave., nahe Halsted Str. dofrsa

Verlangt: Guter Rockschneider; stetige Arbeit, guter Lohn. Nachzufragen: 141 154. Str. Man nehme Illinois Zentralbahn, an Randolph Str., Floßmore bis Harvey für 22c, 48 Minuten.

Verlangt: Mechaniker, an chirurgischen Instrumenten. Adr.: Frank S. Betz, Hammond, Ind. dofr

Verlangt: Porter. Nachzufragen: 1042 West Madison Str., im Saloon.

Verlangt: Guter Painter. Täßler, Winnetka, Jll.

Verlangt: Erfahrener Sattler. 112 South Clark Str., Zimmer 524.

Verlangt: Ein erfahrener deutscher Saloon-Porter, der keine Arbeit scheut; $9 die Woche, nebst Kost. 6242 Cottage Grove Ave.

Verlangt: Verkäufer von Apothekerwaaren, Lehrling oder Gehilfe; kurze Stunden; keine Sonntag-Arbeit. Sofort nachzufragen.
Wieboldt's,
Milwaukee Ave. und Paulina Str.

Verlangt: Zwei gute Schuhmacher, sofort. Vance Shoe Repairing Co., 15 North 40. Ave.

Verlangt: Ein guter Ablieferungsjunge für Butcher. 2954 N. Halsted Str.

Verlangt: Helfer an Brot und Cakes. 3624 S. Ashland Ave.

Verlangt: Schneider für alte und neue Arbeit. 2955 Belmont Ave. dofrsa

Verlangt: Barbiere, Grocery-Clerks, Blacksmiths, Operators an Automatic Preß Screw Maschine. Chicago Employment Agency, 272 East Madison Str., Basement.

Verlangt: Guter, nüchterner Mann als Janitor in Dry Goods Store; stetige Arbeit; muß beste Empfehlungen geben. Kahn's, 26. und Butler Str.

Verlangt: Junger Barbier, stetig, 3474 Elston Avenue.

Verlangt: Zwei Schneider, sofort, für alte und neue Arbeit. 1737 W. 35. Str. Siewert & Son.

Verlangt: Junge, in Bäckerei zu arbeiten. 3940 North Ave.

Verlangt: Junge, der etwas Erfahrung an Cakes hat, um Pfannen zu reinigen. Boysen's Bäckerei, 1142 N. California Ave., nahe Division Str.

Verlangt: Porter und zweiter Bartender. 506 Wells Str.

Verlangt: Erfahrener Schneider für Umänderungen an Damen-Suits. Reskie & Kirschbaum, 238 Fifth Avenue.

Verlangt: Guter Schuh-Reparateur, sofort. 6411 Nord Clark Straße.

Verlangt: Schneider, für Männer- oder Damenkleidungsstücke, sofort. 614 South Western Ave.

Verlangt: Junge, als Schuhputzer; Barbierstube. 3635 Southport Ave., nahe Lincoln Ave.

Verlangt: Bartender, guter nüchterner Mann. 731 Wells Str.

Verlangt: Erfahrene Cabinet Makers, an Store Fixtures. 644 West Madison Str.

Verlangt: Junge von 16 Jahren, an einer Seifenpresse zu arbeiten. 1538 Clybourn Ave.

Verlangt: Rockmacher, in Store zu arbeiten. 28 East Division Str.

Verlangt: Guter Westenmacher. 1818 West Chicago Ave.

Verlangt: Erfahrener Porter, für allgemeine Saloon-Arbeit. Nachzufragen nach 4:30 Uhr Nachm. 1956 Irving Park Boul., Ecke Lincoln Ave.

Verlangt: Junge von 16 Jahren, in einer Buchbinderei; $5 zum Anfang. 1540 School Str.

Verlangt: Starker, zuverlässiger Arbeiter, um Grund zu schaufeln, sieben Monate hindurch, zehn Stunden pro Tag, bei Farmer; auch einer zur Bedienung einer Dampfmaschine; übermäßiges Trinken und Zigarettenrauchen ist verboten; stetige Stellung für genehme Arbeiter; Reise kostet $2.70. Ed. Reichenbach, Orrville, Ohio. 16—26mz

Stellungen suchen: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Porter, kann Bar tenden, sucht Stelle. Verheirathet. Kinzinger, 1523 Cleveland Ave.

Gesucht: Barbier sucht stetige Arbeit gegen geringen Lohn. Jos. Lang, 5346 Shields Ave.

Gesucht: Erfahrener Junge sucht Stellung in einer Bäckerei. 1818 Fremont Str.

Gesucht: Bäcker sucht Stelle als zweite Hand an Brot und Rolls. 133 West 45. Str. Telephon: Kenwood 2030.

Gesucht: Strebsamer, geschickter junger Mann sucht stetige Arbeit. Bitte Samstag Nachmittag vorzusprechen. F. K., 5005 Loomis Str.

Gesucht: Junger Mann sucht Stellung irgendwelcher Art. 5022 Justine Str.

Gesucht: Bäcker sucht Stelle als dritte Hand an Brot und Rolls. 5225 Justine Str.

Gesucht: Selbständiger Bäcker an Brot und Cakes sucht Stelle. 5120 Justine Str.

Gesucht: Junger Mann sucht dauernde Stellung irgendwelcher Art. Adr.: E. 2 Abendpost.

Gesucht: Porter, tüchtig und erfahren, scheut keine Arbeit, kann bartenden, serviren, wünscht stetigen Platz, hat Empfehlungen. Adr.: E. 28 Abendpost.

Gesucht: Junger Mann sucht Stellung in Bäckerei. Bitte vorzusprechen, 4365 S. Halsted Str.

Gesucht: Junger Mann (28), der Erfahrung in Behandlung und Fahren mit Pferden hat und auch etwas Farmarbeit versteht, sucht passende Stellung. Empfehlungen. Adr.: E. 10 Abendpost. dofr

Gesucht: Aelterer Deutscher sucht stetigen Platz für Haus- und Gartenarbeit. Adr.: E. 11 Abendpost. dofr

Gesucht: Junger Mann sucht Arbeit auf Farm, kann mit Pferden umgehen und versteht alle Farmarbeit. Gustav Müller, 306 State Straße.

Gesucht: Bartender, gesetzten Alters, durchaus zuverlässig, flinker Arbeiter, der sein Geschäft gründlich versteht, zuvorkommend und nüchtern ist, gestützt auf langjährige Erfahrung und beste Empfehlungen, sucht Stellung. Adr.: E. 17 Abendpost. do—son

Gesucht: Absolvent deutscher Universität sucht passende Beschäftigung. Adr.: E .16 Abendpost. dfrsa

Gesucht: Junger, erfahrener Bartender, zuverlässig und nüchtern, wünscht stetigen Platz. Lambert, 665 North Avenue.

Gesucht: Erfahrener Wiener Küchen-Butcher sucht Posten, geht auch auswärts. Adr.: E. 18 Abendpost.

Gesucht: Junger Bäcker, 9 Monate im Land, hat Erfahrung an Brot und Rolls, willens sich mehr als Junge einzuarbeiten, sucht Stelle, Stadt oder Land. Adr.: E. 14 Abendpost. dofrsa

Gesucht: Ein guter Maschinist und Engineer sucht Vormann-Stelle, versteht auch Kupferschmied-Arbeit; spricht 10 Sprachen, auch gut englisch. B. Winkler, 623 S. Wood Str. dido

Gesucht: Deutscher lizensirter Engineer sucht Stelle als Engineer. Albert Mausolf, 2160 N. Oakley Ave. midofr

Gesucht: Carpenter und Cabinetmaker, bin bewandert in Maschinenarbeit, suche einen Inside Platz als Haus-Carpenter, sehe nicht auf hohen Lohn.—Adr.: P. 818, Abendpost. midofr

Gesucht: Junger guter Bäcker sucht Stellung. Offerten an Carl Meffert, 166 East Van Buren Str., Phone Harrison 5138. midofr

Gesucht: Erste oder zweite Hand Cakes-Bäcker sucht Stellung, auch nach auswärts, Tagarbeit. A. Liska, Blue Island Ave., Tel. Canal 3628. mido

Gesucht: Bäcker sucht Stelle als dritte Hand. G. Wotawa, 1619 W. 14. Place. dimido

Gesucht: Zuverlässiger junger Mann sucht Stelle für Garten- oder Hausarbeit oder irgendwelche sonstige Beschäftigung. Gumhold, 837 Wells Str. midofrsa

$5 Demjenigen, der einem ehrlichen willigen Burschen Arbeit verschafft. Adr.: E. 29, Abendpost. mido

Gesucht: Ein deutscher Mann sucht Stellung in einer Fabrik oder als Backsteinleger; kann auch Kessel heizen und versteht alle Arbeiten. John Großman, 1400 N. Halsted Str. mido

Gesucht: Erstklassiger Brot-Vormann sucht stetige Stelle. Adr.: T. U. 373, Abendpost. midofrsa

Gesucht: Deutscher Mann, geschickt mit Werkzeug, auch guter Helfer in Eisenarbeit, sucht Stelle. Held, 1617 Vine Str. mido

Gesucht: Junger Mann, 24 Jahre alt, sucht Stelle irgendwelcher Art, 3 Monate im Lande. J. Freireich, 3017 State Str. midofr

Gesucht: Junger Mann, erster Klasse Arbeiter, wünscht stetige Beschäftigung bei besserem Lohn. Kein Trinker. Spricht englisch. A. W., 3217 N. Troy Str. dimido

(Fortsetzung auf der 8. Seite.)

Telegraphische Notizen.

Inland.

— Ertrunken im Sangamonfluß: Prof. Baty Price von Bloomington, Jll., und Frl. Hansen von Iowa bei einer Canoefahrt.

— Die Fischerboote „Sisco" von Cleveland und „Silver Spray" von Erie, Pa., sind auf dem Eriesee verschollen, mit 14 Mann.

— Feuer in Bowling Green, Ky., zerstörte 11 Geschäftshäuser und beschädigte das Gerichts- und Gefängnißgebäude. 24 Pferde verbrannten.

— Im Staatszuchthause zu Trenton, N. J., wurde der Mulatte John Sears wegen Ermordung des Pastors Amzi L. Armstrong elektrisch hingerichtet.

— Zu Asbury Park, N. J., wurde der Arbeiter Frank E. Heidemann unter der Anklage verhaftet, die 10jährige Mary Smith letzten November getödtet zu haben.

— In San Franzisko wurde eine neue, unabhängige politische Organisation gegründet, deren Mitglieder sich sämmtlich verpflichten, sich um kein öffentliches Amt zu bewerben.

— Ermordet wurde in einem, von Frau Gertie Nelson geführten Logirhause zu Portland, Oreg., die 5jährige Handwerkerstochter Barbara Holtzmann, — muthmaßlich durch einen Fremden, der erst Tags zuvor ein Zimmer dort gemiethet hatte.

— Die, offenbar wahnsinnig gewordene Gattin von Alfred Feldtrappie zu Clinton, Konn., gestand, daß sie ihrem 3jährigen Töchterchen den Hals umdrehte, dann wahrscheinlich das Heim niederzubrennen suchte und schließlich einen Selbstmordversuch machte.

— Leistenmacherstreik in Lynn, Mass. Ueber 400 Mann beschäftigungslos.

— Dynamitexplosion zerstörte ein Gebäude im italienischen Viertel Philadelphia's theilweise. Muthmaßlich Schwarzhänder.

Ausland.

— Durch einen Trolleybahnwagen wurde zu La Paz, Bolivia, der Sohn des amerikanischen Gesandten Knowles getödtet.

— Ein Versuch, die Kaserne zu Juarez, Mexiko, in die Luft zu sprengen, richtete nur einigen Sachschaden an.

— Die dänische Regierung sendet Kriegsschiffe nach Grönland, um wildernde ausländische Walroßjäger — meistens Amerikaner — zu verhaften.

— Der „Haremsrock" führte auch in Rio de Janeiro, Brasilien, zu Tumulten. Einer jungen Dame wurden fast alle Kleider vom Leibe gerissen, und die Fetzen als Souvenirs aufgelesen!

— Präs. Diaz von Mexiko gab in Erwiderung auf eine Beschwerde von Einwohnern der Stadt Metztitlan das Versprechen, daß, wenn die jetzige Revolution zu Ende sei, die Riesengüter aufgetheilt und die Theile billig an das Volk verkauft werden sollten.

— Tumult in der russischen Duma durch eine Interpellation über die Wirren in den höheren Lehranstalten, besonders durch die Behauptung des konservativen Abg. Ubrussow, daß während der Revolutionsperiode Studentinnen zu Hunderten mit betrunkenen Matrosen fraternisirt hätten, um die revolutionäre Propaganda erfolgreich zu betreiben. Mit Mühe Schlägerei verhindert. Durch Auslöschen der Lichter die Abgeordneten zum Verlassen des Saales gezwungen.

— „General" Lee Christmas, der bekannte amerikanische Glückssoldat, ist Gouverneur des hondurischen Departements Cortez geworden.

— In Berlin ist man sehr aufgeregt über einen behördlichen Plan, eine Steuer auf den Verkauf aller Eintrittskarten zu Unterhaltungen zu erheben, nur die für Wohlthätigkeits- und Erziehungszwecke ausgenommen.

— Zelaya, der frühere Präsident von Nikaragua, sagt in einem Interview, das der Pariser „Siecle" veröffentlicht, die handels- und geldhungrigen Amerikaner trachteten jetzt auch darnach, die Kontrolle in Mexiko zu erlangen, und sie stifteten systematisch „Revolutionen" in Lateinisch-Amerika an, um Vorwand zur Einmischung zu haben.

— Auf sogenannte Umstandsbeweise hin wurde in London der Russe Stinie Morrison der Ermordung Joseph Beron's schuldig gesprochen und zum Tode verurtheilt. Gegen Schluß der Verhandlungen erregte ein Polizist großes Aufsehen mit der Erklärung, seine Kollegen, welche aussagten, hätten Meineid begangen. Die Polizei suchte, diese Geschichte mit der Houndsditch-Affäre in Verbindung zu bringen.

— In der russischen Duma griff Prof. Miljukow, Führer der Verfassungsdemokraten, die jetzige russische Diplomatie, besonders in Verbindung mit dem Streitfall mit China, scharf an. Er sagte, dieselbe sei wieder auf die Stufe zurückgesunken, welche zum russisch-japanischen Kriege geführt habe; und Rußland habe durch die Potsdamer Zusammenkunft zwischen dem Zaren und dem Kaiser seine alten Freunde verloren, ohne neue zu gewinnen.

Vergnügungs-Wegweiser.

Powers'. — "The Lily."
Olympic. — "Get-Rich-Quick Wallingford."
Cort. — "The Great Name."
Studebaker. — "The Return of Peter Grimm."
Lyric. — "Judy Forgot."
Illinois. — "Maggie Pepper."
Whitney. — Sothern-Marlowe Gastspiel.
Colonial. — "Follies of the Circus."
McVicker's. — "Don't lie to your Wife."
Chicago Opera House. — "When Sweet Sixteen."
Grand Opera House. — "Disraeli."
Princess. — "Arizona."
La Salle. — "The Fascinating Widow."
Garrick. — "Little Johnny Jones."
Auditorium. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.
Bismarck. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.

(Fortsetzung von der 7. Seite.)

Stellungen suchen: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Geschäftsmann, erstklassiger Brot- u. Cakebäcker, sucht irgendwelche Stelle in einem Geschäftsstore. Adr.: L. U. 374 Abendpost. dofrsa

Gesucht: Erstklassiger Brot- und Rollbäcker sucht Stellung. Henry Meyer, 2253 Belmont Ave.

Gesucht: Frisch eingewanderter Tinner, 18 Jahre alt, sucht Stelle. 1637 Dayton Str.

Gesucht: Verheiratheter Mann, Schleswig-Holsteiner, sucht Stelle als Porter; kann Pferde besorgen. Bahn, 82 North Ave.

Gesucht: Junger deutscher Bau- und Möbeltischler mit guten Zeugnissen sucht Arbeit in einer Werkstatt. Karl Bahler, 2135 W. 48. Avenue.

Gesucht: Junger starker Mann, perfekt englisch, kann mit Pferden umgehen, sucht Stelle. — Schroeder, 2350 Lincoln Ave.

Gesucht: Junger Bartender sucht stetigen Posten, versteht seine Arbeit gründlich. Michael Lang, 1357 N. Hoyne Ave.

Gesucht: Junger Mann sucht Stelle in Hotel, Store oder Fabrik, derselbe scheut keine Arbeit. Adr.: S. 123 Abendpost.

Gesucht: Eingewanderter Bäcker sucht Arbeit. 1317 West 18. Place. Vaclav Cengr. dofr

Gesucht: Deutscher Cabinetmaker und Carpenter sucht als solcher oder als Janitor, auch in einer Gärtnerei, Arbeit; stehe in mittleren Jahren, bin nüchtern und fleißig; wünsche stetige Stellung. Offerten erbeten bis Samstag unter: E. 4, Abendpost.

Gesucht: Carpenter sucht Arbeit, versteht gut Reparaturen; kann außer der Stadt gehen an Reparaturarbeit. Will Montag anfangen. 1957 N. Paulina Straße. Fred.

Gesucht: Tüchtiger deutscher Gärtner mit guten Empfehlungen, erfahren in jedem Fach, Rosen sowie Topfpflanzen, sucht stetigen Platz. Bitte zu schreiben: 1918 Maud Avenue.

Verlangt: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Läden und Fabriken.

Verlangt: Mädchen ordentlicher Eltern im Alter von 16, 17, 18 finden dauernde Beschäftigung in unserer Office. Große, geräumige, luftige Zimmer, hell und gesund, angenehme Umgebung und gute Bezahlung. Vorzusprechen Bradstreet & Co., Brooks Bldg., 2. Floor, Jackson und Franklin Straße. dofrsa

Verlangt: Mädchen von 14 bis 17 Jahren für verschiedene Stellungen im ganzen Laden. Erfahrung nicht nothwendig. Anzufragen von 8:30 bis 10 Uhr Vormittags, auf dem achten Floor,

The Fair,
State und Adams Straße.

Verlangt: Erfahrene Kraftmaschinen-Operators, an Damen Coats und Skirts. Nachzufragen auf dem 12. Floor, südliches Zimmer.
Marshall Field & Co., Retail.

Verlangt: Ein tüchtiges, erfahrenes Mädchen mit besten Empfehlungen für Bäckerstore. Bitte Briefe unter L. T. 370 Abendpost.

Verlangt: Gutes Mädchen in einem Bäckerladen. 1547 West 63. Str.

Verlangt: Mädchen, über 16 Jahre, für leichte Fabrikarbeit; stetige Arbeit während des ganzen Jahres: $5 zum Anfang. 53 East Illinois Str. dofrsonmodimi

Verlangt: Verkäuferin, in Kaffeeladen; stetige Stelle. 1474 Milwaukee Ave.

Verlangt: Operators an Dressing Sacques und Hauskleider; guter Lohn. 2959 Lincoln Ave.

Verlangt: Erfahrene Knopfannäherinnen an Damen-Jackets. Reskie & Kirschbaum, 238 Fifth Ave.

Verlangt: Erfahrene Vorarbeiterin an Skirts. — Reskie & Kirschbaum, 238 Fifth Ave.

Verlangt: Erfahrene Maschinen-Mädchen, an Hosen. 1744 West 19. Str.

Verlangt: Mädchen von 14 bis 16 Jahren für leichte Fabrikarbeit; guter Lohn; stetige Arbeit. Textile Mfg. Co., Franklin Str. und Institute Place. Jefferh Building, 6. Floor.

Verlangt: Erfahrene Finishers und Basters an Damen-Coats. Schwalb, 3512 Pierce Ave. dofrsa

Verlangt: Stenographistin für deutsche Korrespondenz, muß die deutsche Sprache gründlich verstehen, muß erfahren sein, pünktlich, schnell und bereitwillig zu arbeiten; man spreche vor im 5. Stock, 309 Michigan Ave., und frage nach Mr. Stace. dfrsa

Verlangt: Millinery Preparers und Makers. Rehm, 718 North Ave., nahe Halsted Str. mido

Verlangt: Praktische Näherinnen, für wollene Hemden. B. Mandl, 199 East Madison Str. (Neue Nummer 210.) mido

Verlangt: Mädchen an Coats in erster Klasse Damenschneidergeschäft, sowie Lehrmädchen und Mädchen, um Ausgänge zu besorgen. J. A. Schneider & Co., 1455 N. Clark Str. mido

Verlangt: Kleidermacherinnen, um bei Hand und Maschine an seidenen Damenkleidern zu arbeiten. D. Schwartz, 161 Market Str. 15mz1wX

Verlangt: Mädchen in Schneiderwerkstatt zu arbeiten; muß Skirts machen können. 3207 Lake Str. midofr

Verlangt: Taschenmacherinnen und Maschinenarbeiterinnen an Westen; Stückarbeit. 2013 Iowa Str., nahe Robey Str. und Chicago Ave. midofr

Verlangt: Erfahrenes Mädchen zum Kleidermachen; ebenfalls Coat Makers; Lehrmädchen; guter Lohn und stetige Beschäftigung. 1972 Evergreen Ave. nahe Robey Str. dimido

Verlangt: Erfahrene Frauen, um Skirts und Kleider umzuändern. Nachzufragen im Cloak Store, F. Ritter, 8216 Lincoln Ave. dimido

Verlangt: Mehrere Putzwaarenlager-Mädchen, sowie erfahrene Putzmacherinnen, Verkäuferinnen. Sofort nachzufragen. 1280—1282 Milwaukee Ave. dimidofrsa

Verlangt: Erfahrene Fitters, Maschinen-Operators und Basters an Damen-Coats, Suits und Gowns. Nachzufragen beim Superintendenten, 9. Floor, Carson Pirie Scott & Co. mo—fr

Verlangt: Junges Mädchen, um das „Labeln" zu erlernen bei gutem Lohn und stetiger Beschäftigung. Potatoe Chip Fabrik, 1449 Hudson Ave., nahe Blackhawk Str. 13mz1w

Verlangt: Weibliche Operators für Waschkleider; guter Lohn, stetige Arbeit. Nordost-Ecke Huron und Franklin Str., 6. Floor. 14mz,1wX

Hausarbeit.

Verlangt: Ein kompetentes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; 2 in Familie. 938 Argyle Str., 3. Apt. Telephon Edgewater 4775. mido

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 4228 Sheridan Road, nahe Buena Ave. midofrsa

Verlangt: Tüchtiges deutsches Mädchen, für allgemeine Hausarbeit, in der Vorstadt Glencoe; muß einfach kochen können; Lohn $6. Vorzusprechen Freitag, von 1 bis 2 Uhr, 173 Michigan Ave., Zimmer 514. mido

Verlangt: Mädchen, um auf Baby aufzupassen. Friedmann, 312 East 48. Str. midofrsa

Verlangt: Erster Klasse Köchin, zwei Mahlzeiten, Breakfast und Dinner, von 11:30 Vorm. bis 4:30 Nachm. Guter Lohn. Adr.: Mrs. Lena Kirbey, 101 West Plummer Ave., Hammond, Ind. midofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 8 Zimmer Flat, 3 in Familie, Electric Washer. 6530 Union Ave., Flat 3. Tel. Wentworth 4932. mido

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit und Kochen für Familie von Zweien, Deutsche oder Ungarin vorgezogen. Nachzufragen 4814 Calumet Ave., 1. Floor. mido

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 1213 W. Adams Str., nahe Center Ave. mido

Verlangt: Gutes deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie; neues dampfgeheiztes Apartment; muß Empfehlungen haben. 4709 Beacon Str., 2. Flat. mido

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit; keine Familie. 5238 South Park Ave., 3. Flat.

Verlangt: Eine Waschfrau, die Wäsche bei sich im Hause wäscht; Arbeit bei guter Bezahlung. Vorzusprechen Abends. 402 East 45. Str.

Verlangt: Junges deutsches Mädchen für leichte Hausarbeit; kleine Familie. 3810 North Ave.

Verlangt: Mädchen für leichte Hausarbeit. 1460 N. Clark Str., Flat 3.

Verlangt: Zuverlässiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. Gutes Heim zugesichert. 2644 Lurling Str.

Verlangt: Aelteres Mädchen oder Frau für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. 5115 Indiana Ave., 3. Flat.

Verlangt: Köchinnen, Zimmermädchen, Aufwärterinnen und Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Chicago Employment Bureau, 272 E. Chicago Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; 4 in Familie. 457 North Avenue.

Verlangt: Tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit, 4 Erwachsene. 345 W. 53. Str., 2. Flat.

Verlangt: Mädchen für leichte Hausarbeit in Bäckerei.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie; keine Wäsche; $5.50 die Woche. 3223 Douglas Blvd. Tel.: Lawndale 4629.

Verlangt: Gutes deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit; Empfehlungen erforderlich. 4811 Michigan Ave., 3. Flat.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 4502 Grand Boul., 2. Flat.

Verlangt: Tüchtiges Mädchen, für Hausarbeit, muß gut kochen können; kleine Familie; guter Lohn. 1306 N. Hoyne Ave., 2. Flat.

Verlangt: Ein tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit; keine Wäsche. 6758 Lafayette Avenue, einen Block westlich von State Str. 16mz,1w

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit; kann Abends nach Hause gehen. 4926 Indiana Ave., 2. Flat.

Verlangt: Frau, die waschen und bügeln kann; Montag und Dienstag; Empfehlungen erforderlich. 1204 La Salle Ave.

Verlangt: Waitreß; Arbeitszeit 6 bis 8 Stunden täglich; guter Lohn. Acme Rest, 5145 West Lake Str.

Verlangt: Ein gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 1848 Cleveland Ave. dofrsa

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit; in einer Bäckerei. 3456 West 63. Str. dofr

Verlangt: Ein 16 Jahre altes Mädchen für leichte Hausarbeit. 1014 Hermitage Ave., 2. Flat.

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. M. Guthmann, 5318 S. Park Ave. 2. Flat. 'Phone: Drexel 4483.

Verlangt: Haushälterin und gute Köchin. 2032 Estes Ave., Rogers Park.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 4422 Vincennes Ave., 1. Apartment. dofr

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; guter Lohn und gutes Heim; sehr schönes Zimmer. Sofort anzufragen: 4936 Indiana Avenue, 2. Flat. Mrs. Winefield. dofr

Verlangt: Junges Mädchen zur Hilfe bei Verpflegung eines Kindes. 2328 Milwaukee Ave., 2. Floor.

Verlangt: Tüchtiges Mädchen in Doktor-Familie, für allgemeine Hausarbeit. 2102 S. St. Louis Ave.

Verlangt: Frau in mittleren Jahren für allgemeine Hausarbeit; bevorzugt, die Krankenpflege verstehen. Mrs. D. Beiman, 1231 Nord Artesian Ave. (eine Treppe), nahe Division. dosason

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit; gutes Heim. 445 West Chicago Ave.

Verlangt: Häuslich erzogenes, 15 Jahre altes Mädchen, bei der Hausarbeit mitzuhelfen; kleine Familie; mäßiger Lohn. 1627 Francisco Ave., nahe Humboldt Park.

Verlangt: Gutes deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit; gute Empfehlungen erforderlich. Nachzufragen: 4111 Indiana Ave., 1. Flat.

Verlangt: Mädchen, für Hausarbeit. Giloth, 3604 Ogden Ave. dofrsa

Verlangt: Aeltere Frau, bei leichter Hausarbeit mitzuhelfen; gutes Heim. 5126 Aberdeen Str., Flat 2.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 1503 La Salle Ave.

Verlangt: Mädchen für leichte Hausarbeit, $4.00 wöchentlich. 3353 N. Marshfield Ave., 2. Flat.

Verlangt: Mädchen für leichte Hausarbeit; gutes Heim und gute Behandlung. J. L. Großmann, 2814 Süd State Straße. dofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Marco, 4856 Prairie Ave., 3. Flat. dofr

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 2466 Linden Place, zwischen Kedzie Blvd. und Sacramento Ave. Tel.: Belmont 3280.

Verlangt: Deutsches Hausmädchen, gute, einfache Köchin, sauber und mit guten Empfehlungen; dauernde Stellung; bester Lohn. Mrs. Reit, 3227 Vernon Avenue. dofr

Verlangt: Ein Mädchen oder Frau, um Kinder zu beaufsichtigen. Anzufragen: 533 W. Chicago Ave. dofrsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, drei in der Familie; guter Lohn. 4815 W. Ontario Str. dofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie; guter Lohn, muß kochen können. — 2639 Evergreen Avenue. dofrsa

Verlangt: Sauberes, erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit, muß englisch sprechen. Anzufragen: Mrs. H. Scherer, 916 Süd Ashland Blvd. dfr

Verlangt: Zwei deutsche Frauen, eine als Köchin, die andere für allgemeine Hausarbeit und am Tisch aufwarten in Privat Sommerheim, 50 Meilen von Chicago. Lohn $30 den Monat die Person. Adr.: E. 27 Abendpost.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit, Familie von Dreien. J. E. Levin, 1204 Macalister Place. 'Phone Haymarket 2477.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. — 6128 Rhodes Ave., 2. Flat.

Verlangt: Deutsches Mädchen für Hausarbeit, in einer Bäckerei; keine Wäsche; muß deutsch und englisch sprechen können. 3857 Dearborn Str. mido

Verlangt: Englisch sprechendes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; kleines Apartment. 5862 Winthrop Ave. Telephon: Edgewater 4425. mido

**Germania Vermittlungs-Büro,
1460 N. Clark Straße.
Telephon: Dearborn 1097.**
Die größte Deutsch-amerikanische Vermittlungs-Agentur Chicagos. Gute Mädchen und die besten Stellungen, zu höchsten Löhnen, besorgt. 7mz,didoson*

Verlangt: 2 Mädchen für Küchenarbeit, Saloon und Restaurant. A. Wagner, 5722 N. Clark Str. mido

Verlangt: Ein gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit, 4 in der Familie. 616 York Place, zwischen Clark und Evanston Ave. mido

Verlangt: Oesterreich-ungarische oder böhmische Köchinnen und Bäckerin für Restaurant; keine Sonntagarbeit. Anzufragen Alex Weiß & Co., 173—175 Ost Adams Str., von 10—12 Vorm. und 2—5 Uhr Nachmittags. midofr

Verlangt: Tüchtiges Mädchen mit Empfehlungen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. Nachzufragen 1. Apartment, 5647 Madison Ave., Kroch. mido

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 5749 Winthrop Ave., nahe Ardmore, 1 Block von Evanston Ave., Edgewater. dimidofrsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. — 6702 Süd Halsted Str. dimido

Verlangt: Ein tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit, in kleiner amerikanischer Familie; guter Lohn; stelle auch frischeingewandertes Mädchen an. Nachzufragen oder schriftlich: 3402 Pierce Ave. dimido

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit; keine Wäsche. 7253 Yale Ave., 2. Flat. dimido

Verlangt: Frau, Vormittags im Hause mitzuhelfen. 1964 Berwyn Ave., nahe N. Robey Straße. mi—sa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; guter Lohn. 832 Milwaukee Ave. mido

Stellungen suchen: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Starke deutsche Waschfrau sucht Stelle für Montag, Dienstag und Mittwoch jede zweite Woche. Kann bügeln. K. Merfy, 449 Menominee Str., Flat 2.

Gesucht: Mädchen sucht Hausarbeit bei guter Familie. 1932 Hudson Ave., hinten.

Gesucht: Deutsche Lunchköchin sucht Stellung im Saloon. 1221 N. Halsted Str.

Gesucht: Deutsche junge Frau, alleinstehend, sucht leichte Hausarbeit oder Bettenmachen im Hotel. — 611 N. Elizabeth Str., 3. Floor.

Gesucht: Junges deutsches Mädchen, frisch eingewandert, sucht Stelle für allgemeine Hausarbeit. 345 W. 24. Straße. F. Lackner.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Arbeit bei guter Herrschaft mit Kind. Bitte Freitag vorzusprechen, 2058 Roscoe Blvd., 2. Flat.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Platz oder Reinmachplätze für Dienstag, Mittwoch, Donnerstag u. Samstag. Startz, 836 Greenwood Terrace.

Gesucht: Junge Frau sucht stetige Waschplätze für Dienstag, Mittwoch und Donnerstag. Miß Koteck, 1527 Orchard Str., 1. Flat.

Gesucht Alleinstehende Frau sucht Stelle als Krankenwärterin oder bei 2 alten Leuten. Gute Referenzen. Selbst vorzusprechen. 1909 Larrabee Str. dofr

Gesucht: Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit; Nordseite. Nachzufragen: 160 Carl Str., 1. Flat, nahe Wells Str.

Gesucht: Junges Mädchen wünscht das Kleidermachen bei einer Kleidermacherin von Beruf zu erlernen; Nord- oder Westseite. Adr.: O. A., 5809 Byron Str.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Waschplätze. 1639 Superior Str.

Gesucht: Deutsche Frau sucht noch einige Bügelplätze und Hausreinigungs-Stellen. Mrs. Lorbach, 4067 Fifth Ave., vorne, oben.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle für allgemeine Hausarbeit. 1630 Vine Str.

Gesucht: Junges Mädchen sucht Stelle, einige Stunden des Tages Kinder zu beaufsichtigen. Persönlich nachzufragen. 5223 Laflin Str.

Gesucht: Junges deutsches Mädchen sucht leichte Hausarbeit. Martha Zweig, 6543 Rhodes Ave. dofr

Gesucht: Frau wünscht Wasch-, Bügel- und Reinmachplatz für Montag und Freitag. 1644 Wells Str., 2. Flat. Neuland. dofr

Gesucht: Junges deutsches Mädchen sucht Stellung für allgemeine Hausarbeit. 209 Locust Str., Ecke Wells Str., 1. Flat. dofr

Gesucht: Deutsche Frau sucht Wasch- und Reinmachplätze. 439 W. North Ave., Tel. Lincoln 6326. mido

Gesucht: Erfahrene selbständige Köchin sucht Stellung in Saloon oder Restaurant. Frau Borstel, 2712 Emerald Ave. Telephon: Yards 4167. 14mz,1wX

Gesucht: Frau sucht Waschplätze für Mittwochs, Donnerstags und Freitags. 3446 N. Irving Ave., Basement. didosa

Gesucht: Deutsche Frau sucht Waschplätze, vier Tage in der Woche: Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag. Mrs. R. Stemper, 6962 Ellwood Ave., Rogers Park. mido

Gesucht: Frau sucht Stelle als Lunchköchin. 1401 Wells Str., oben, rechts. mido

Gesucht: Frau sucht Arbeit, Waschen oder Reinmachen. 1401 Wells Str., oben, rechts. mido

Verlangt: Männer und Frauen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Sofort, Ehepaar mit Erfahrung auf Farm. Philipp Bretz, Verna, Ill.

Verlangt: Aelteres Ehepaar, welches sich noch nützlich machen kann auf Farm, Wohnung, Kuh, Hühner, Pferd, mit etwas Lohn, ein gutes Heim für die rechten Leute. Anfragen nach 5 Uhr. 6755 Emerald Ave., 2. Flat. midofr

Stellungen suchen: Eheleute.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Frischeingewandertes deutsches Ehepaar, mittleren Alters, sucht irgendwelche Beschäftigung. Janitor, 547 Newport Ave.

Heirathsgesuche.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 3 Cents das Wort, aber keine Anzeige unter einem Dollar.)

Heirathsgesuch: Eine Wittwe Ende der 50er Jahre, ohne Anhang, mit Vermögen, wünscht die Bekanntschaft mit einem älteren Herrn, guten Charakters, zwecks Heirath. Verhältnisse bitte zu adressiren: S. 120 Abendpost.

Finanzielles.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Folgende erste 6% Hypotheken:

$4500.00	5 Jahre, Sicherheitswerth	$10,000
$3000.00	5 " "	$6,700
$1500.00	5 " "	$3,400
$1000.00	3 " "	$3,200
$650.00	3 " "	$2,400
$500.00	3 " "	$1,800

Richard A. Koch, 115 Dearborn Str., 7. Flur, Abends: 555 North Ave., Ecke Larrabee. dimido

Wir kaufen, verkaufen und vertauschen Häuser und Lotten; verleihen Geld auf Grundeigenthum zu den niedrigsten Zinsen; verkaufen sichere erste Hypotheken; versichern Eure Häuser und Möbeln; beste Gesellschaften der Welt. Streng reelle Bedienung.
G. Freudenberg & Co.,
1561 Milwaukee Avenue,
nahe North Ave. und Robey Straße. 28jasadido*

Zu verleihen: $1300 auf Erste Hypothek. Keine Agenten. Adr.: E. 15 Abendpost.

Zu leihen gesucht: $2000 auf Erste Hypothek, 6% Zinsen, auf mein Heim, werth $3500. Keine Agenten. Adr.: E. 12 Abendpost.

Privatmann verleiht Geld gegen einfache Note und kauft zweite Hypotheken. Geld sofort. Strikt privat. Friedlander, 99 Randolph Str. 2mzdosondi*

Geld zu verleihen auf zweite Hypothek zu leichten Bedingungen. Oscar William Blech, 757 North Ave., Zimmer 8, Kemper Bldg. 11mz1w

Geld zu verleihen auf Grundeigenthum in Summen von $300 u. aufwärts, zu den allerniedrigsten Raten. Das älteste deutsche Land-, Geld- und Feuer-Versicherungs-Geschäft der Südwestseite. Schumacher, Gnaedinger & Co., 1208 Blue Island Avenue. 24fb1mX

Anleihen auf Chicago Grundeigenthum gemacht zu den niedrigsten, vorherrschenden Raten. Keine Verzögerung. Bau-Darlehen erwünscht. Bringt Eure Pläne mit. Phone Central 1730.
John P. Foerster & Co., 151 La Salle Str. 25janX*

Zweite Hypotheken auf Grundeigenthum prompt besorgt; halbe reguläre Raten. Leichte Bedingungen. Real Estate Mortgage Co., 112 Clark Str., 3. 304. 14ok*X

Geld auf zweite Hypothek zu leichten Bedingungen. E. Oswald, 115 Dearborn Str., Zimmer 710; Abends 555 North Ave., Ecke Larrabee Str. 16jl*X

E. G. Pauling, 133 La Salle Str. Erste Hypotheken zu verkaufen. Geld zu verleihen zum niedrigsten Zinsfuß. Telephon: Main 250. 1mai*X

Geld zu verleihen ohne Kommission von Privatmann auf Grundeigenthum auf der Nordwestseite. Niedr. Zinsen. H. Fick, 3428 Hayes Str., Logan Squ. 25ap*X

Wir verleihen Geld auf Grundeigenthum und zum Bauen zu niedrigsten Zinsen. Offen Montag und Samstag Abend bis 9 Uhr. Krause Savings Bank, 1341 Milwaukee Ave., nahe Paulina Str. 10ja*X

Greenebaum Sons, Bankers, verleihen Geld auf Grundeigenthum und zum Bauen. Niedrigster Zinsfuß.
Sichere Erste Hypotheken in beliebigen Summen, auf bebautes Chicagoer Grundeigenthum zu verkaufen. Nordostecke Clark u. Randolph Str. 3jl*X

Geld zum Bebauen; keine Kommission; keine Advokatengebühren; keine Verzögerung. Anleihen auf Grundeigenthum in Chicago und Vorstädten; verbessert und angebaut. 20 Telephone. Randolph 300. H. O. Stone & Co., 125 Monroe Str. 26fb*X

Geld zu verleihen auf Erste und Zweite Hypotheken zu den niedrigsten Raten. Boheng, 4121 W. North Ave., nahe 41. Court. 3mz1mX

Rechtsanwälte.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

**Richard A. Koch,
Deutscher Advokat und Notar,
115 Dearborn Str., 7. Floor.
Alle Rechtssachen auf das Beste besorgt.
Nordseite-Office: 555 North Ave.
Ecke Larrabee.
Abends 7 bis 9. Sonntags 10 bis 12.** 1jl*X

Fred Plotke, deutscher Rechtsanwalt. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Praktizirt in allen Gerichten. Rath frei. 79 Dearborn Str., Zimmer 1444. Abends 750 Bittersweet Pl., nahe Clarendon Ave. 7fb*X

Albert A. Kraft, Rechts-Anwalt. Prozesse in allen Gerichtshöfen geführt. Alle Rechtsgeschäfte bestens besorgt. Erbschaften eingezogen. Einsprüche überall durchgesetzt. Löhne schnell kollektirt. Abstrakte examinirt. Beste Empfehlungen. 164 Dearborn Str., Zimmer 1312. 8mz*

John Wagner, deutscher Advokat. Praktizirt in allen Gerichten. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Gründlicher Rath. 134 Monroe Str., Ecke Clark. Zim. 1307. 3ag*X

R. Friedlander's Rechts- und Notariats-Büro, 99 Randolph Str. Etablirt 1898. Rath in allen Fällen durchaus frei. 12fbsondido*

Wenn Ihr mittellos seid und tüchtigen Rechtsbeistand gebraucht, seht Brandes, 1313 Fort Dearborn Gebäude. Südwestecke Clark und Monroe. 1jl*X

Möbel, Hausgeräthe u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

——Auktion-Verkauf!——
Eine riesige Partie hochfeiner und mittlerer Möbel von dem Nachlaß des Oberst Loomis, 1220 Lake Shore Drive, wird verkauft in den Auktions-Räumen von J. Ralph, 2525 Sheffield Ave., morgen, 10 Uhr Vormittag. Diese Waaren bestehen aus Mahagoni Dressers, Bettstellen, Schaukelstühlen, Stühlen, Rugs, Haar- und Box-Matratzen, Spiegeln, Bildern, Davenports und Haushaltartikeln von jeder Art. J. Ralph, Versteigerer.

Aus dem Geschäfte gedrängt!
Der ganze Vorrath von gebrauchten Möbeln etc. von den drei Läden einschließend 50 „Lots" Lagerhaus-Waaren muß geräumt werden. Curtis' Furniture Exchange, 6203—5—7 Wentworth Ave. 26fbsondido*

Zu verkaufen: Möbel und Haushaltungs-Gegenstände. 870 Cass Str., Flat F, nahe Chicago Ave. und Nord State Straße.

Große Bargains! Wenig gebrauchte Möbel, Betten, Dressers, Tische, Rugs, Piano, Go-Carts, Parlor-Suit, Davenport, Oefen etc. 2261 Lincoln Avenue. mz2—31dosadi

Zu verkaufen: Möbel von 8 Zimmer Flat, muß sofort verkauft werden. 3746 Rokeby Str., 2. Flat.

Muß sofort verschleudern: Meine guten Möbel von 6 Zimmer Einrichtung, Mahagoni echtes Leder Parlor Set, Schaukelstühle, Ledercouch, Rug, Bilder, Spiegel, Bücherschrank, Ausziehtisch, Lederstühle, Sideboard, Betten, Dresser, Chiffonier, Nähmaschine, Kochofen, Parlorofen, Porzellan Küchenkabinet usw.; seltene Gelegenheit wegen Deutschlandreise, einzeln oder zusammen. 1845 Orchard Str., unten. 13mz1wX

Zu verkaufen: Möbel von 10 Zimmer Residenz, Rugs, Parlorset, elegantes Upright Mahagoni Piano, Eßzimmertisch u. Stühle, Couch, Buffet, Messingbett, Dresser u.s.w. 717 Belmont, nahe Halsted. 14mz1wX

Dame muß prächtige Möbel verkaufen, wie neu, $100 Parlor Set für $35; $40 Rugs für $18; Spiegel, Betten, Tische, Stühle, Gardinen, Ledercouch, Schaukelstühle, Davenport-Bett, Nähmaschine, fancy Kissen, Vasen, handgemalte Bilder, allerlei. 1346 Nord Robey Str., nahe Wicker Park. 11mz1wX

Zu verkaufen: $150 Parlor-Set für $30, echter Oak Dresser $7.25, und alle anderen Möbel von Küche bis Parterre, 50c am Dollar. Diesel's Furniture House, 1633—35 N. Halsted Str. 10mz1wX

Pianos, musikalische Instrumente.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

50,000 Bush & Gerts Pianos im Gebrauch. Das einzige Piano mit einem Union-Label. Bester Werth in hochfeinen Pianos, der den Käufern je geboten wurde. Ein vollständiges Lager von diesen hübschen Instrumenten stets auf unserem Waagenlager-Floor, ebenfalls vollständige Auswahl von wohlfeileren Fabrikaten in neuen Uprights, variirend von $150 bis $250. Bedingungen: $10 — $15 — $25 Anzahlung und dann von $5 den Monat aufwärts. Pianos vermiethet und 1 Jahr Miethe erlaubt, wenn gekauft. Bush & Gerts Piano Co., Bush Temple, Clark Str. und Chicago Ave., Chicago. 9jasasodido*

Schönes Piano sehr billig zu verkaufen, wegen Abreise. Miß Auerbach, 910 Addison Str. do—son

Verschleudere hochfeines Piano, wegen Verlassens der Stadt. Nachzufragen Abends nach 6 Uhr, 2843 Süd 41. Avenue. dofrsa

$65 kaufen $400 Upright Piano, mit Garantie. — 1956 Larrabee Str. 15mz1wX

Hochelegantes, geschnitztes $600 Piano, 1 Jahr gebraucht, wegen Abreise für $175 zu verkaufen. Dr. Montes, 505 Fullerton Ave., nahe Clark Str. und Lincoln Park. mido

Zu verkaufen: Hochelegantes Upright Piano, echtes Mahagony-Gehäuse; kaum benutzt; muß sofort verkaufen; ebenfalls sämmtliche Möbel, Nähmaschine usw.; Privatwohnhaus, 4404 Grand Blvd. 14mz,1wX

Verschleudere prachtvolles Upright Mahagony-Piano: spottbillig; kommt sofort. 1140 South Francisco Ave., nahe 12. Str., 1. Flat, Douglas Park. 14mz,1wX

Elegantes neues Concert Grand Piano, 10 Jahre Garantie, $175, mit „Inside Player" $275 Baar. Adr.: P. 801 Abendpost. di—son

$85 kaufen elegantes Bauer Upright Piano, kostete $350. 733 Milwaukee Ave., Floor 1. 13mz1w

Nur $110 für schönes Bauer Upright Piano, $5 monatlich, bei Groß, 1549 Wells Str. 4mz2wX

Nur $25.00 für ein schönes neues Muster Square Piano. Groß, 1549 Wells Str. nahe North Ave. 20ja*X

Pferde, Wagen, Hunde, Vögel u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Kein Humbug! Muß verkaufen: 100 Pferde und Stuten, 6 bis 10 Jahre alt, 6 trächtige Stuten, die von 900 bis 1700 Pfund wiegen, alle wurden gebraucht von Brauereien, Expreßgesellschaften und Department-Stores; wenn Ihr Bargains wollt, kommt und seht meinen „Stock" und Preise, ehe Ihr anderswo kaufen wollt. Pferde werden auf allen Eisenbahnlinien frei geliefert; Checks angenommen. — Max Levy, 953 Milwaukee Ave., zwei Blocks nördlich von Center Ave. 9mz1mX

Zu verkaufen: Ein Pferd, Wagen und „Trap", muß verkaufen, habe Geschäft aufgegeben. Nachzufragen: Meat Market, 2559 Cortland Str. 'Phone: Humboldt 359.

Kaufe zwei junge Milchziegen. Adr.: E. 1 Abdpost.

Zu verkaufen: Fox Terrier Puppies. 2704 Nord California Avenue. dosa

Zu verkaufen: Ein neues handgenähtes Pferdegeschirr für Grocery, werth $45, zu $25. 2606 Ogden Avenue. didosa

Zu verkaufen: Pferde und Stuten, Wagen und Geschirre, $20 und aufwärts, 1000 bis 1600 Pfund schwer. 1803 Milwaukee Ave. Tel.: Humboldt 2370. 13mz1m

Muß verkaufen: 200 Pferde und Stuten, manche Stuten trächtig, 900 bis 1700 Pfund schwer; keine Offerte abgewiesen; Pferde kostenfrei versandt auf allen Eisenbahnen; doppelte Geschirre $6 das Set. B. Greensfelder, 1319 Cornelia Str., Verkäufer. 1fb*

Zu verkaufen: Billig, zwei Paar junge Stuten, 2550 Pfund schwer, Harneß, gute Arbeitspferde. — Auf Probe gegeben. 330 South Paulina Str. 11mz1wX

Zu verkaufen: 16 Stück Pferde, von $25 aufwärts; Harnesses und Wagen, müssen verkauft werden. W. Meyer Transfer Co., 5143 Süd Halsted Str., und 806 Lake Str., nahe Halsted Str. 6mz*X

Zu verkaufen: Immer an Hand, 50 Zug- und allgemeine Arbeits-Pferde, City Lumber Pferde und Stuten passend für Farmgebrauch. Auf Probe gegeben und wenn nicht wie angegeben, wird das Geld zurückerstattet. Joseph Strauß, 1559 Milwaukee Ave. 5ja3mX

Nähmaschinen, Bicycles u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Größte Auswahl von alten und neuen Nähmaschinen. 1835 S. Halsted Str., nahe 18. Straße. 28jasamodo2m

Zu verkaufen: Gute Singer-Nähmaschine; nur $5. 2049 West 12. Str., nahe Robey. 21nb5mo

Alle Fabrikate von Drop Head Nähmaschinen, $5 und aufwärts. Sultan, 3249 Lincoln Ave. 4ok*X

Kaufs- und Verkaufs-Angebote.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Adolf Bender,
509—511 Milwaukee Avenue,
514—516 N. Halsted Str., Ecke Milwaukee Ave.
Jetzt ist die Zeit, gute Ladeneinrichtungen zu großen Verschleuderungspreisen zu kaufen.
Unsere Läden und Lagerhäuser sind mit neuen und gebrauchten Ladeneinrichtungen für Geschäfte irgendwelcher Art angefüllt. Wir verkaufen von 25c bis 65c am Dollar billiger. Jeder Artikel wird unentgeltlich abgeliefert und aufgestellt. Sprecht in unseren Läden vor, ehe Ihr Eure Ladeneinrichtungen kauft.
Neue Einrichtungen in kürzester Zeit auf Bestellung gemacht.
Baar oder Abzahlung.
Milwaukee Ave. und N. Halsted Str. 12feb,sonmomido,*

Kauft Eure Laden-Einrichtungen bei
Julius Bender,
Madison und Peoria Straße.
Hier könnt Ihr etwa 40c am Dollar an allen Euren Store-Fixtures ersparen.
Neue und gebrauchte.
Preise die absolut niedrigsten in Chicago.
Zufriedenheit garantirt.
901 bis 911 West Madison Straße.
Telephon: Monroe 1712. 1jl*X

Zu verkaufen: Schöne, nur kurze Zeit gebrauchte Market-Fixtures, billig, wenn sofort genommen. 3417 Lawrence Ave., nahe Kimball, Ravenswood.

Zu verkaufen: Eine Kaffeemühle für Grocerystore, in gutem Zustande, $10.00. 2606 Ogden Ave. didosa

Zu verkaufen: Billig, Carpetreinigungsmaschine; gute Gelegenheit. 3800 Fullerton Ave. 15mz,1w

Aerztliches.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Physiol. bakteriol. Institut
Chicago, 2432 Lincoln Ave., 2. Fl.
Office-Stunden für Nieren-, Lungen-, Geschlechts- und Zuckerkranke
8—12 Vormittags, 6—8 Abends.
Dr. Unzicker, früher Assistent der Universität Bonn a. Rhein.

Frostbeulen, Hühneraugen, Warzen, Nägel schmerzlos entfernt Prof. Uhl, 5937 S. Halsted Straße. 9mz1mX

Dr. Weiß und Frau, Oesterreich-Ungarn, behandeln alle Frauen-Krankheiten und nehmen Entbindungen an in und außer dem Hause. 1756 West Division Str., Ecke Wood. Telephon: Monroe 94. 23jl*X

Geschäftsgelegenheiten.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Offerire mein elegantes Buffet, 1834—1836 Milwaukee Ave., zum Verkauf, mit Grundeigenthum, Lizens, Stock usw.; bin 26 Jahre im Geschäft und wünsche mich zurückzuziehen. Tausch ausgeschlossen. mz16,18,19,21,23,25,26

Ein Geschäft, das einen Reingewinn von $2000 jährlich abwirft, ist billig zu verkaufen; muß zum 1. April nach dem Osten verziehen; hier bietet sich die Gelegenheit einer Lebenszeit für einen Mann, ein gutzahlendes Geschäft zu kaufen; untersucht dies; keine Agenten. 59 Dearborn Str., Zimmer 4. mido

Zu verkaufen. Eck-Grocery-Store, nahe Butcher-Store. 543 Dearborn Ave. dofrsa

Zu verkaufen: Alter Delikatessenstore, Goldmine, wegen Krankheit. Roederer, 620 Dearborn Ave. dosason

Zu verkaufen: Bäckerei. Ursache: Kränklichkeit. Bargain für schnellen Käufer. 3011 S. Park Ave. dofrsa

Zu verkaufen: Gutetablirtes Millinery-Geschäft, an Lincoln Ave. gelegen, guter Verkaufsgrund; Wohnzimmer hinten; auf Zeit, wenn gewünscht. Keine Agenten. Adr.: S. 121, Abendpost. dofrsa

Billig zu verkaufen oder zu vermiethen: Grocery-Store und Market; lange Lease und niedrige Miethe; habe zwei Geschäfte. 3021 Van Buren Str. dofrsa

Boardinghaus zu verkaufen. 2271 Archer Avenue. dofrsa

Zu verkaufen: Billig, Lunchroom; guter Platz, deutsche Nachbarschaft, nahe Stadt. 506 Wells Str. dofr

Zu verkaufen: Barbierstube, Nordseite; vorzüglich geeignet für ledigen Mann. Adr.: L. T. 332, Abendpost.

Zu verkaufen: Grocery- und Delikatessen-Store; gute Lage, keine Konkurrenz; Wocheneinnahme $175; sofort genommen, billig. Fragt Morgens 9 Uhr: 1572 Clybourn Ave.

Wegen Krankheit verkaufe Delikatessen-Store, nebst Haus und Lot, 25x150; beste Lage; sofort genommen, $3100, werth $5000; Goldgrube. Fragt Morgens 9 Uhr: 1572 Clybourn Ave.

Wer ein Geschäft, kann sein, was es will, schnell kaufen oder verkaufen will, gehe Morgens 9 Uhr zu Guthmann, 1572 Clybourn Ave.

Zu verkaufen: Delikatessen-Store; große Wohnung, niedrige Miethe; sofort genommen $300, werth doppelt; überzeugt Euch. Morgens 9 Uhr: 1572 Clybourn Ave.

Zu verkaufen: Butcher-Store, zwei Pferde, zwei Wagen, vier Mann beschäftigend; Wocheneinnahme $800; sofort genommen, $1000, werth das Doppelte. Fragt Morgens 9 Uhr: 1572 Clybourn Ave.

$3500, Theil auf Zeit, kaufen sehr gut eingerichtete und bestzahlende Steam Laundry in Chicago; Ausgaben gering, Gewinne groß, $75 bis $150, billige Kundschaft. Eigenthümer zieht sich zurück. — Grill, 59 Dearborn Straße.

Zu verkaufen: Grocery und Bäckerei, Nordseite. Näheres unter Adr.: E. 8 Abendpost.

Zu verkaufen: Eine feine Store-Bäckerei, wegen Europareise, $1800 Baar. Adr.: S. 134 Abendpost. dfr

Zu verkaufen: 5 Zimmer fein möblirtes Flat, deutsche Nachbarschaft, Roomers bezahlen die Unkosten, Dampfheizung, $150. 208 Hill Str.

Verschleudere die ganze Einrichtung von 6 Zimmern, zwei Zimmer vermiethet, bezahlen die Unkosten. 2364 Lincoln Ave. eine Treppe. dofr

Zu verkaufen: Schul-Store, der gute Geschäfte macht. 1050 W. Jackson Blvd. mido

Zu verkaufen: Saloon, mit Klubzimmer, in guter Nachbarschaft. Telephon: Belmont 1795. midofr

Zu verkaufen: Zigarren-, Tabak- und Candy-Store; keine Agenten. 3515 Ogden Ave. mido

Zu verkaufen oder zu vermiethen: Ein gutes Bäckergeschäft; gute Einrichtung. Alois Lieber, Dowagiac, Mich. midofrsa

Zu verkaufen: Gutgehende Bäckerei, Südseite, wegen Krankheit billig; alles nach Vorschrift. Adresse: P. 808, Abendpost. midofrsa

Zu verkaufen: Erster Klasse Bäckerei, nur Store-Trade, mit Property. Lake View. Adr.: E. 20, Abendpost. midofr

Zu verkaufen: Gutgehende Store-Bäckerei, Preis $700. 1402 West Harrison Str. 15mz1w

Zu verkaufen: Gutzahlende Store-Bäckerei auf der Südseite, Einnahme täglich $18, Preis $500. — Adr.: P. 827, Abendpost. mido

Zu verkaufen: Saloon, Nordseite, gute Ecke, Goldgrube für richtigen Mann, billige Miethe, feine Nachbarschaft. Leibfritz, 714 Blackhawk Str. mido

Bäckerei zu verkaufen, mit einem Pferd und Wagen, Südseite. Adr.: D. 331 Abendpost. 10mz1wX

Geschäftstheilhaber.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Suche aktiven Theilhaber, um Bauschlosserei zu eröffnen oder sich an einer solchen zu betheiligen. Adr.: E. 3, Abendpost.

Zu vermiethen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu vermiethen: Schöne, helle 6-Zimmer Wohnung, mit Bad; $18. 1839 N. Halsted Str. dofrsa

Zu vermiethen: Nr. 1725 N. Wood Str., nahe North Ave., vier Zimmer, $8.00. Nr. 417 Noble Str., nahe Grand Ave., vier Zimmer, $6.00.

Verlangt: Zuverlässige Leute, die auf ein 2 Jahre altes Kind tagsüber aufpassen wollen, erhalten freie Wohnung mit Gas dafür in Ravenswood. Adr.: S. 126 Abendpost.

Zu vermiethen: 4 und 5 Zimmer Flat für $12 und $18, heißes Wasser. Peter Hinkel, 1165 Sedgwick Str. didosa

Zu vermiethen: Store, 2826 Evanston Ave., Flat 6 Zimmer, 1141 Addison Straße. 13mz1wX

Zimmer und Board.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu vermiethen: Ein helles Front-Bettzimmer; einen Block vom Lincoln Park; $1.75. 1711 Wells Str.

Zu vermiethen: Helles Zimmer, separater Eingang. 435 North Ave., Frau Haß.

Zu vermiethen: Großes Frontzimmer für ein oder zwei Herren, Bad, Dampfheizung, separater Eingang. 1835 Lincoln Ave., 3. Flat. dofr

Roomers oder Boarders verlangt. 1423 Sedgwick Straße.

Zu vermiethen: Schlafzimmer, an christlichen Herrn oder Dame. 1800 Sedgwick Str.

Zu vermiethen: Schönes, kleines Frontzimmer; Bad, Telephon. 1949 Lincoln Ave.

Zu vermiethen: Schöner, heller Parlor, passend für zwei Herren oder Ehepaar; mit oder ohne Kost. 2217 Cleveland Ave.

Zwei Brüder oder guter Freunde finden Wiener Küche nebst hellem Zimmer in Ravenswood, bis Sonntag. Adr.: S. 153 Abendpost.

Zu vermiethen: Ein gutes Zimmer für $1.00 die Woche. 731 Lake Str. 14,16,18,21,23mz

Zwei Boarders verlangt bei deutscher Wittwe. 1024 S. California Ave., 3. Floor. midofr

Zu vermiethen: Möblirte Zimmer. 1080 Wells Straße. mido

Zu vermiethen: Preiswerth, Zimmer, alle Bequemlichkeiten, an einen oder zwei Herren. 222 Wisconsin Str. 13mz1wX

Wer Kost zu niedrigem Preis oder gutes Schlafzimmer sucht, spreche vor. 533 West Chicago Ave. 12mz,1wX

Zu miethen gesucht.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu miethen gesucht: Alte Frau sucht kleine Wohnung, ein oder zwei Zimmer, mit Platz zum kochen. Adr.: S. 132 Abendpost.

Suche Zimmer auf der Nordseite, wo keine anderen Roomers sind. Adr.: P. 828 Abendpost.

Zu miethen gesucht: Deutscher Handwerker (Nachtarbeiter) sucht ruhiges Zimmer bei Wittwe oder kleiner Familie. Adr.: E. 9 Abendpost.

Zu miethen gesucht: 4—5 Zimmer Wohnung auf der Nordseite, nahe der katholischen St. Michaels-Kirche. Adr.: S. 125 Abendpost.

Zu miethen gesucht: Alter Herr sucht ein Heim in einer deutschen Familie. 9121 Commercial Ave. midofr

Patent-Anwälte.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Michael J. Stark & Sons,
Patent-Anwälte. In- und ausländische Patente, Schutzmarken u.s.w. Deutsch gesprochen. Freie Konsultation. Mechanische Zeichnungen.
Zimmer 831 Monadnock Block, Chicago. 9fbsondido*

Robt. Klotz & Co. ertheilt freie Auskunft in Patentangelegenheiten. Patente für alle Länder prompt und mäßig. Schillergeb. 103 Randolph Str. 2windidosa*

Persönliches.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Unbekannt! Möchte gern Ihre Adresse erfahren, um persönlich vorzusprechen; bestimmen Sie, bitte, eine Zeit, zu welcher ich Sie treffen kann. Verbleibe ergebenst und achtungsvoll: Unbekannt. Adr.: E. 5, Abendpost.

Suche ältere Frau als Mitbewohnerin, habe Flat. Frau Morris, 149 Fulton Str., 1. Flat.

——Vor der Saison!——
Painting, Kalsomining, jetzt billigst, unter Garantie, ausgeführt. Biß, 2517 Fullerton Ave. Tel.: 6939 Humboldt. frsasonmi

Painting, Paperhanging, gute Arbeit garantirt. L. Popp, 1115 Greenwood Terr. Tel. Lincoln 4750. 7mzdidosalm

Beglaubigungen, Vollmachten, Testamente, Uebersetzungen, Briefschreiben und sonstige schriftliche und notarielle Arbeiten prompt und zuverlässig besorgt. Sartorius, 173 Fifth Ave. Abends und Sonntags 1938 Mohawk Str., nahe Center Str. didoso,bw

Straußenfedern werden gekräuselt, gereinigt, gefärbt, reparirt, Damenhüte umgearbeitet, schön und billig. 1608 N. Western Ave. 15mz1wX

Plaster-, Brick-, Zement- und Schornsteinarbeit billig ausgeführt. Oberlies, 1653 N. Halsted Str.

Echte deutsche Filzschuhe und Pantoffeln jeder Größe fabrizirt und hält vorräthig: A. Zimmermann, 1431 Clybourn Ave., nahe Larrabee Str. 22fb1mt

Sichere Existenz bietet sich Mädchen dienenden Standes, welche über $25 in Baar verfügen durch Erlernung eines besseren, selbstständigen Berufes. Hydropathie Institute, 1442 Milwaukee Ave. 12mz1wX

R. Friedlander, Collection Agency, 99 Randolph Straße. Etablirt 1898. 10fb*X

Bettfedern gereinigt mit den besten Maschinen; nur gute und reelle Arbeit. Eiderdaun-Steppdecken auf Bestellung gemacht. 2609 N. Halsted Str. Telephon Lincoln 4035. Phil. Walger. 23ja*X

Unterricht.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Englische Sprache, nur privat, deshalb Erfolg garantirt. Billiger, besser wie jemals offerirt, beginnt jetzt! Stellungen, Engineer-Lizens durch G.-A.-B.-Union. Näheres: Illinois Gebäude, 715 North Ave., nahe Halsted Str. Stets geöffnet, auch Sonnt. dodi

Lernt das Barbiergeschäft — Rasieren, Haarschneiden, Shampoo, Haarbrennen, Seafoam, Gesichts-Massage etc., gründlich und schnell gelehrt durch Einzel-Instruktionen, Demonstrationen und praktische Arbeiten; Handwerkszeuge geliefert; Tag- u. Abend-Klassen; Prüfungen und Diplomas gegeben; positiv immer offen; die beste Saison zum Anfangen. — Sprecht vor oder schreibt sofort; Einzelheiten frei. New Method Barber School, 612 W. Madison Str. 11mz,1mX

Chicago Midwifery College. Niedrige Raten jetzt. 522 West 25. Straße. mz9,11,16,18

Schmidt's Tanzschule, Klassenunterricht Freitag Abend; Kostüme. 1327 N. Clark Str. Telephon: North 5386. 24janX,*

Geld auf Möbel u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Geld zu verleihen
auf Möbel, Piano, Pferd und Wagen, Lagerhaus-Bescheinigungen etc. Ihr könnt kleine wöchentliche oder monatliche Abzahlungen, je nach Belieben, machen. Wir bezahlen Eure Schulden.
Fragt nach Mr. Spitzer,
Standard Credit Company,
95 Dearborn Str. (Zimmer 45), nahe Washington.
Sprecht vor, telephonirt oder schreibt uns.
Telephon: Randolph 3075. 1fbX*

Niedrige Raten auf Möbel- und Piano-Darlehen, $25 für 75c monatlich; $50 für $1.50 monatlich; $75 für $2.00 monatlich; $100 für $2.25 monatlich. Geld in ein paar Stunden. Wir geben alle Vortheile, die Andere offeriren. Telephon: 5493 Central.
Mutual Security Co.,
90 Dearborn Str. C. Frederick Keller, Mgr., Z. 44. 1fb*X

Grundeigenthum und Häuser.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordseite.

Zu verkaufen: Billig, dreistöckiges modernes Brick, 6 Flats, Southport Ave. nahe Grace; Miethe $936; nur $8200. Baumann, 3065 Lincoln Ave.

Billig! $2800 kaufen zweistöckiges und Basement Haus; vier kleine Flats; Miethe $396 jährlich; an Orchard Str.
Oscar Josetti, 2411 Lincoln Ave., nahe Halsted Str. dofrsa

Sehr preiswerth! Gutes dreistöckiges und Basement Brickgebäude, ein 6-Zimmer und zwei 7-Zimmer Flats, mit Bad; nahe Hochbahnstation und Cars; $8000; nehme Lot in Zahlung.
Oscar Josetti, 2411 Lincoln Ave., nahe Halsted Str. dofrsa

Verkaufe oder vertausche modernes zweistöckiges Brickgebäude, 5- und 6-Zimmer Flats; $5500.
Oscar Josetti, 2411 Lincoln Ave., nahe Halsted Str. dofrsa

Zu verkaufen: Bargain, verlasse Stadt, 2½stöckiges Framehaus, Brick-Fundament; sechs 4-Zimmer Flats, Laundry und Kohlen Sheds; Miethe $56 monatlich; Preis $5500; macht Offerte.
John Bobel, 3430 Southport Ave. dofrsa

Zu verkaufen: Billig, 4-Zimmer Cottage, zwei Zimmer im Basement, mit Wasserheizung; an Nelson, nahe Perry Str.; $1700. Thies, 3017 Southport Ave.

Zu kaufen gesucht: Ich habe sehr viele Baarkäufer, die ihr Geld in Nordseite Property schnell anlegen wollen. Was habt Ihr? Schreibt und ich werde vorsprechen. Marquette P. Schmidt, Zimmer 604, Schiller-Gebäude, 109 Randolph Str. Telephone Randolph 839. 28fbdidosalm

Zu verkaufen: $500 Baar kaufen 8-Zimmer Framehaus an Brickbasement, mit Bad und Gas, Rest monatlich, $10 und Zinsen. Preis $3500.
——Frank Beck, 2014 Irving Park Boul.——

Zu verkaufen: In West Ravenswood — auf leichte monatliche Abzahlungen — 2-Flat Gebäude und Cottages.
John A. Schmidt & Co.,
Leland und Western Ave. Tel.: Edgewater 4223. 21fbdidosalm

Zu verkaufen: $6800 für ein prachtvolles neues modernes 2 Flat Brickgebäude, Steinfront, je 6 Zimmer, Furnace Heizung, Lot 30 bei 152½, Winchester Ave., bequem zur Hochbahn und Straßen-Cars, gut vermiethet.
——Frank Beck, 2014 Irving Park Boul.——

Hört auf, Miethe zu bezahlen! Besichtigt dieses hübsche, ganz neue, moderne 2-Flats Gebäude, Nr. 2315 Leavitt Str., nahe Roscoe; vordere und hintere Veranda; Preis $4200; $300 Baaranzahlung erforderlich, Rest aus der Miethe. Hage, 4554 Lincoln Ave. dimidofrsa

Zu verkaufen: 5 Zimmer Cottage, hoher Dachboden und Basement, Bad, Gas, heißes und kaltes Wasser, $2750; $200 Baar, $15 monatlich.
Zelosky, 1905 Belmont Ave. mo—fr

Zu verkaufen: Billigstes 2 Flat Brick-Eckgebäude auf der Nordseite, $4850. Baar $1600. Charles Heintz, 3409 N. Paulina Str. mido

Zu verkaufen: 2 Flat Frame, Brickbasement und hoher Attic, Seminary und Lincoln Ave., für $4200. Ein Bargain. Bestman, 2828 Lincoln Ave. mi—sa

Zu verkaufen: 2 Flat Brick, nahe N. W. Hochbahn, 35 F. Lot, $6500. Bestman, 2828 Lincoln Ave. mi—sa

Zu verkaufen: Framehaus, mit Store und 6-Zimmer; Grocery-, Candy- und Zigarrengeschäft; auf Abzahlungen; Nordseite Bargain. Decler, 1559 Clybourn Ave. 14mz,1wX

Muß verkaufen: Bestes 2-Flat Framehaus, Brick-Basement, das Sie gesehen haben in Edgewater für $4200, nahe Clark Str. Frey, 2828 Lincoln Ave. 14mz1wX

Billig! Ecke Robey und Berenice Ave., 2-stöckiges Flat-Brickhaus, zwei 4 und 5 Zimmer Wohnungen, Lot 32×125, beide Straßen gemacht; $3700 Anzahlung, Rst $5000 zu 5%. Richard A. Koch, 115 Dearborn Str., 7. Floor. dimido

Zu verkaufen: Residenz, 8 Zimmer, Wasserheizung, $3600; $500 Baar. mo—fr
Zelosky, 1905 Belmont Ave.

Zu kaufen gesucht: Cottage, 6 Zimmer auf einem Floor, zwischen Belmont und Irving Park Blvd., und Ashland und Hoyne Ave.; muß an 30 oder mehr Fuß Lot sein und auf Brickbasement, ungefähr $3800.
——Frank Beck, 2014 Irving Park Boul.—— 11mz1w

Zu verkaufen: Schöne Cottage, Bad, Gas, heißes und kaltes Wasser, bequem zur Ravenswood Hochbahn und Lincoln Ave. Cars, 2 Blocks zu katholischen Kirchen und Schulen, $2450; $500 Baar, $15 monatlich. mo—fr
Zelosky, Byron und Leavitt Str.

Zu verkaufen: „Snap", Steinfront, 5 und 6 Zimmer Flats, Bad, Gas, heißes und kaltes Wasser in jedem Flat, $4400; $500 Baar, $20 monatlich.
Zelosky, 1905 Belmont Ave. mo—fr

Zu verkaufen: Neues 2-Flat Brickgebäude, 5 oder 6 Zimmer, modern in jeder Weise, Oak Trim und Oak Fußböden, Mosaik Badezimmer und Hallen, elektrisches Licht, 30 Fuß Lot, bequem zur Addison Str. Station der Ravenswood Hochbahn, $5950; $500 Baar, $30 monatlich. mo—fr
Zelosky, Addison und Leavitt Str.

Zu verkaufen: 30 Fuß Lot, Leavitt nahe Grace Straße, $900. mo—fr
Zelosky, Byron und Leavitt Str.

Zu verkaufen: 30 Fuß Lot, Leavitt nahe Addison Str., $850. mo—fr
Zelosky, Addison und Leavitt Str.

Grundeigenthum und Häuser.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordseite.

Zu verkaufen: Haus, theilweise Brick und Frame, geeignet für zwei Familien; an Fletcher Str., nahe Southport Ave.; $2600; muß verkauft werden. Thies, 3017 Southport Ave.

Zu verkaufen: Billig, Lot 30x125, Robey Str., nahe Waveland Ave.; nur $1250; leichte Bedingungen. Chas. Baumann, 3065 Lincoln Avenue.

Zu verkaufen: Sehr billig, 6-Zimmer Cottage, modern, mit Basement und Barn; an Wellington, nahe Perry Str. Thies, 3017 Southport Ave.

Nordwestseite.

Eck-Lot, 100 bei 125, ein Block von North Ave. Car und 48. Ave. Carbarn; $1500. — Cottage, 4 Zimmer, Basement, $1100; Theilzahlung. — Cottage, 7 Zimmer, Lot 50 bei 125, $1700; Theilzahlung, Schaubel & Co., 4742 North Ave.

Zu verkaufen: Cottages, $1500, $2000, $2500; leichte Abzahlungen. John Martens, 2315 N. California Avenue.

Bargain! $1950 oder leichte Bedingungen, muß diese Woche verkaufen, moderne beinahe neue 7 Zimmer Residenz, Wasserheizung, 2428 Hamlin Ave., nahe Fullerton, feine Gegend, Hypothek $1300, 5%. Eigenthümer 'Phone: Dearborn 777. dido

Zu verkaufen: Fünf-Zimmer Cottage, zwischen Belmont und Milwaukee Ave. gelegen. Nachzufragen: 3800 Fullerton Ave. 15mz,1w

Achtung für Jedermann! $1350 kaufen Cottage, nahe Humboldt Park. Eigenthümer muß verkaufen. Navratil, 2241 North Ave. mido

Zu verkaufen: Fast neues 2-stöck. Gebäude in Irving Park, 2—5 Zimmer Flats, aufs modernste eingerichtet. Breite Lot. Straße gepflastert. Preis $4500.
Arthur Josetti, Real Estate Co., 657 North Ave. 11mz1wX

Westseite.

Zu verkaufen: Hübsches 2-stöck. Brick Haus in feinem Zustand, hübsche Yard. 3419 Grenshaw Str., nahe Homan Ave. und 12. Str., Eigenthümer. 15mz1wX

Zu verkaufen: Schönes zweistöckiges Haus, 3418 Grenshaw Str., nahe Homan Ave. und 12. Str., Eigenthümer. 13mz1wX

Vorstädte.

Zu verkaufen: Prachtvolle Residenz, mit 4 Acker Land. Großes sieben Zimmer-Haus, Dampfheizung; Zementwege ganz herum, große Immergrün Bäume um den ganzen Platz herum, sowie Schattenbäume um das Haus herum. Ebenso ein großer Obst- und anderer Garten, großer Stall und andere Gebäude. In Verbindung mit Wasser über das ganze Land für Sprenkelzwecke und eine große eiserne Windmühle. John Dusek, Roselle, Ill. 11mz1wX

Farmländereien.

**Große Eisenbahn Land - Eröffnung.
250,000 Acker
von Eisenbahn Landschenkungen und Viehweiden
für die Ansiedelung eröffnet, gelegen entlang der
New Orient Eisenbahn im westlichen Texas,
$7.50 bis $15 per Acker.**

Diese Länder erzeugen, ohne Berieselung, von 35 bis 60 Bushels von Corn per Acker; 40 bis 50 Bushels von Kaffir Corn und Milo Maize; 15 bis 25 Bushels Weizen; 40 bis 75 Bushels Hafer; 30 bis 40 Bushels Roggen; 1-3 bis ¾ Ballen Baumwolle; 3 bis 5 Tons Sorghum und Hirse; 1-5 bis 1-3 Ton Besenkorn. Dieses Land sollte einen Reingewinn von $35 per Acker erzielen.

Die Orient Eisenbahn hat eine ununterbrochene Linie von Wichita, Kan., nach Mertzon, Tex., eine Strecke von 536 Meilen, und 287 Meilen in Alt-Mexiko. Die Strecke zwischen Mertzon und Fort Stockton geht jetzt rasch ihrer Vollendung entgegen. Zwischen diesen beiden Städten, in Irion, Reagan, Upton, Crocket, Crane und Pecos County befindet sich ein reiches Land von natürlichen unentwickelten Hilfsquellen.

Das Klima ist ideal, jährlicher Niederschlag von 18 bis 24 Zoll, und das Land ist leicht zu kultiviren.

Die Orient Eisenbahn eröffnet dieses ungeheure Ackerbaugebiet dem Weltmarkt. Siedelt Euch an, ehe die Preise in die Höhe gehen. Dies ist die erste und beste Gelegenheit, im westl. Texas diese wohlfeilen Ländereien zu bekommen.

Billige Exkursionen am 21. März

Gute Agenten verlangt.

**Haentze Schuhknecht & Co.,
General Agenten,
3435 Milwaukee Avenue,
Telephon: Irving Park 385. Chicago, Ill.** dosa

Es ist noch immer gutes Land nahe Chicago billig zu haben. Es liegt in dem Swigart Trakt, nahe Ludington und Manistee, Michigan, wo der Werth des Landes infolge der Verbesserungen stetig steigt. Viele Deutsche siedeln sich hier an. Preise werden im Frühjahre höher sein, kauft deshalb jetzt, ehe sie in die Höhe gehen. In diesem Trakt könnt Ihr das beste Klee-erzeugende Land für $10 bis $25 pro Acker haben und das meiste davon für $15 pro Acker, wenn Ihr jetzt kauft. Sendet $10, sagt mir, was Ihr wollt, und ich werde Euch 40 Acres je nach Eurem Wunsche heraussuchen, und Ihr habt das Recht, es gegen anderes Land auszutauschen, wenn Ihr das Land zur gegenwärtigen Preis-Basis besuchen werdet. Meine Bedingungen sind so niedrig wie $10 bis $25 Anzahlung und nur $5 bis $10 per Monat für 40 Acres. Ich habe auch gut gelegene 10 Acre Trakte. Dieser Distrikt ist besser als irgend ein anderer Theil des Staates für Obstzucht, besonders für Aepfel. Geldanlagen in dem Swigart Trakt ist besser als eine Sparbank, das versichere ich jedem Käufer, und im Todesfall wird die Farm kostenfrei an Eure Familie übertragen. Sprecht vor an Wochentagen, Montag Abends oder Samstag Nachmittags. Wir sprechen deutsch. Schickt Postkarte für große Landkarte und illustrirtes Büchlein. W. G. Swigart, Eigenthümer, 1250 First National Bank Gebäude, Chicago. 15jasondido*

**Exkursion am 21. März 1911
nach der deutschen Farm-Kolonie Elberta, Baldwin County, Ala., im sonnigen Süden am Golf von Mexiko. Gutes Land, Wasser und Klima, 650 deutsche Familien bezogen es; 2 bis 3 reiche Ernten im Jahre; kühl im Sommer, warm im Winter. Ein Paradies für Leidende. Freie Reise für Käufer. Näheres bei
L. v. d. Leck,
Zimmer 5, Kemper Building,
Ecke North Avenue und Halsted Straße,
Chicago, Ill.** di—son

Zu vermiethen: An einen Farmer, der mit allen Farmarbeiten vertraut ist, Deutscher vorgezogen, der sowohl die Obstzucht wie andere Kultivirung versteht; habe 214 Acker des feinsten Landes in Michigan, Alles eingezäunt und auf's Beste verbessert; Stock, Getreide, Beeren und Frucht-Farm; 130 Meilen von Chicago; Eisenbahnstation daselbst und Stadt; 2000 tragende Fruchtbäume, Pferde und Stock, nebst allen Farmgeräthschaften; Besitzübernahme kann sofort erfolgen; wünsche einen verantwortlichen Mann, mit Familie, der gute Empfehlungen beibringen kann; beste Gelegenheit für den rechten Mann. Nachzufragen bei E. B. Woolf & Co., 126 State Str., Zimmer 904. dofrsa

Zu vertauschen: Achtzig Acker Michigan Farm, nahe Resort Lake, gegen Eigenthum, das Einkommen abwirft; feines 6-Zimmer Haus, Außengebäude, Geräthschaften, reicher, sandiger Lehmboden, 55 Acker zum Pflügen bereit, eingezäunt, Post am Hause abgeliefert, Schule gegenüber Landweg; werth $6000; macht Offerte. Eigenthümer: Hoffart, 2037 West 13. Str., Chicago, Ill. dofrsa

Zu verkaufen oder vertauschen: Farmen in Michigan, Wisconsin oder Indiana. Brodfuehrer, 84 La Salle Straße. 16mzdosasodilm

——Arkansas Land——
Große oder kleine Trakte. Bestes im Staate; Bargains. Seht uns. Chapman-Murphy Land Co., 604 Schiller Building. 16mzdosadilm

Zu verkaufen: 40 Acres Michigan Farm, neues Haus, Stall und Hühnerhaus. Eigenthümer hier. Martin Gruber, 1358 W. Ohio Str. do—son

Zu verkaufen oder zu vertauschen: Eine 120 Acres Farm gegen Chicago Property, mit Vieh und Maschinerie. — Zu verkaufen: Eine 160 Acres Farm ohne Vieh, $800 Anzahlung, Rest auf Zeit; Preis $1900.
Zu verkaufen: Eine 200 Acres Farm, mit 9 schönen Milchkühen, Pferden, Schweinen, Hühnern und Maschinerie. Näheres bei Adolph Crispin, Recebah, Wis., Farmer.

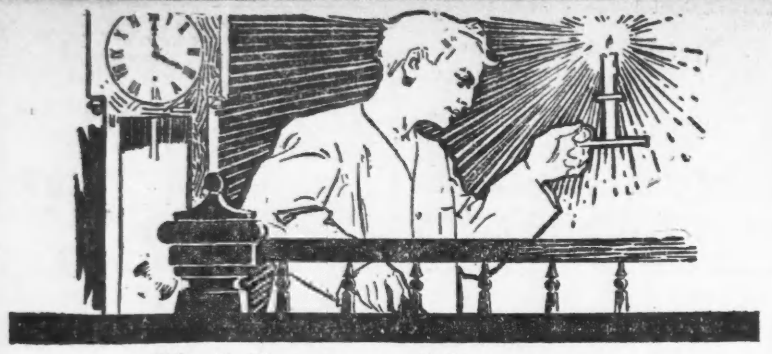
Zu verkaufen: Zwei 10 Acres Landstücke im westlichen Washington. Adr.: P. 804 Abendpost. didoson

Zu verkaufen: Farmland, verbessertes und nicht verbessertes, im mittleren Wisconsin; Buch frei. Koehler Land Co., 21 Front Str., Medford, Wis. 9mz,dosadi,1m

Zu verkaufen oder vertauschen: 800 Acker, Dalhart, Texas. Eigenthümer Adr.: P. 819, Abendpost. 15mz1wX

Zu verkaufen: 8 Zimmer Haus in Stevens Point, Wis., auf Eck-Lot 100×150, mit großer Stallung, nebst 10 Acres Land. Guter Platz für Mann mit großer Familie. $1000 Anzahlung, Rest $1500 zu leichten Bedingungen.
Richard A. Koch, 115 Dearborn Str., 7. Floor, Abends: 555 North Ave., Ecke Larrabee.

Verkaufe, wegen Krankheit, 130 Acres Wisconsin Farm, gute Verbesserungen, zum Schleuderpreis. Kommt Abends nach 1943 Grace Str., 2. Flat. 7mz*X



Die kalte, graue Dämmerung.

Ist es Euch nicht sehr unangenehm um 4 Uhr Morgens bei Nullwetter aufzustehen und 80 Minuten zu arbeiten um das Kohlenfeuerr in Gang zu bringen. Brennt Solvay Coke. Hält das Feuer die ganze Nacht, wärmt das Haus in einigen Minuten, keine Asche zu sieben.

BUY GENUINE Solvay Coke THE FUEL WITHOUT A FAULT

Er kann in jedem Furnace, Herd, Ofen oder Kamin, wo Kohle gebrannt werden kann, gebraucht werden. Fragt Euren Händler nach dem echten Solvay Coke, oder telephonirt oder schreibt an uns um den Namen des nächsten autorisirten Händlers. Preis, $6.75 per Tonne für Egg- oder Nut-Größe, Seitenweg-Ablieferung in Chicago.

PICKANDS, BROWN & COMPANY

115 Adams Strasse, Chicago. Telephon Randolph 220

Folgende Händler verkaufen echten Solvay Coke:

Nordseite.

Best Coal Co., 6147 Evanston Ave.
Edgewater Coal Co., 5627 Evanston Ave.
Frey Bros., 5435 North Lincoln Str.
Lill-Robinson Coal Co., 1639 Chester Str.
Lill-Robinson Coal Co., 4875 Evanston Ave.
Marling Co., The Franklin, No. Branch und Division Str.
Merchants Fuel Co., 3322 Racine Ave.
Phillips Grain & Fuel Co., 6759 Clayton Ave.
Scheppers Coal Co., A. E., 1127 Winona Str.
Zipf Bros., 4263 W. Ravenswood Park.

Westseite.

Albany Coal Co., 2105 S. Albany Ave.
Barker Coal Co., 4550 W. 12. Str.
Barron Bros., 2144 Lake Str.
Berron Bros., 2000 Flournoy Str.
Barron Bros., 1001 S. Sacramento Ave.
Bunge Bros. Coal Co., Lake und Paulina Str.
Bunge Bros. Coal Co., 46. Ave. u. Madison Str.
Bunge Bros. Coal Co., TaylorSt. u. FranciscoAv.
Bunge Bros. Coal Co., Canal und 15. Str.
Davidson & Co., G. A., 353 N. Elizabeth Str.
Davis Coal Co., W. G., 5601 South Boulevard.
Dreiske & Co., Wm. D., 814 N. Sawyer Ave.
Evans Bros., 1759 Ballou Str.
Ferguson Fuel Co., J. H., 2322 Van Buren Str.
Franklin Coal Co., 336 N. California Ave.
Frerk Sons, Henry, 3135 Belmont Ave.
Hicks & Taylor Coal Co., 928 Kedzie Ave.
Hull & Co., Delos, 46. und Park Ave.
Richardson & Co., O.S., VanBuren u. Rockwell St.
Rustman Coal Co., 3951 N. 41. Ave.
Wallace, J. J., Coal Co., 3928 41. Ave.
Western Fuel Co., Adams und Rockwell Str.
Lill-Robinson Coal Co., Albany und Taylor Str.
Lill-Robinson Coal Co., Wood und Carroll.
Lill-Robinson Coal Co., Maplewood Ave.
Lill-Robinson Coal Co., Throop Str.

Südseite:

Bishop & Hamlin Coal Co., 61. und State Str.
Blum & Son, H., 5822 S. Center Ave.
Brown, J. H., 2620 E. 75. Str.
Calumet Coal & Teaming Co., 95. Str. und Exchange Avenue.
Central Fuel & Material Co., 9464 Cottage Grove Avenue.
Circuit Supply Co., 83. Str. u. Escanaba Ave.
Cowmon, Nachlaß von John, 6876 S. Chicago Ave.
Dow-Carpenter Coal Co., 7040 Madison Str.
Eastman Coal Co., 260 W. 69. Str.
Everett & Sons, Wm., 1250 E. 76. Str.
James & Bros., W. H., 553 W. 79. Str.
James & Bros., W. H., 5819 S. Halsted Str.
Johnson Bros. Coal Co., 34 E. 63. Str.
Jones, David, 10334 Torrence Ave.
Krug Bros., 4007 S. State Str.
Larkin, D. F., 3605 W. 63. Str.
Lill-Robinson Coal Co., 4418 Armour Ave.
Lill-Robinson Coal Co., 609 W. 59. Str.
Lill-Robinson Coal Co., 7066 S. Chicago Ave.
Lill-Robinson Coal Co., 400 Root Str.
McKay, John, 37. und California Ave.
Magnus, B., 534 E. 43. Str.
Meyer, Chas. D., 1343 W. 103. Str.
Mogg, J. J., 4230 S. State Str.
Nichols Coal Co., 612 W. 64. Str.
Reading & Co., C. E., 11566 Michigan Ave.
South End Supply Co., West Pullman.
Snyder Coal Co., 5415 Lake Ave.
Stevens & Co., Alex B., 10350 Throop Str.
Stob & Rudenga, 7445 S. Center Ave.
Tobin, T. M. & Bros., 9332 S. Chicago Ave.
Van Inwegen, C. B., 1521 E. 53. Str.
Vehmeyer Coal Co., A. T., 3443 LaSalle Ave.
Washington Park Coal Co., 1516 E. 72. Str.

William A. Stiles Advertising Agency.

Albanische Ränke.

Zwischen Albanesen und Türken sind die Verhältnisse gegenwärtig auf's Aeußerste zugespitzt. Die Ablieferung der Waffen hat die Gemüther mehr erregt als irgend eine andere Maßnahme des jungtürkischen Regimes. Und aus verschiedenen Quellen kommt die Nachricht, daß die Albanesen im Frühjahr wieder einmal den Versuch machen wollen, mit den Waffen in der Hand sich Recht zu verschaffen. Bis hierhin handelt es sich um eine vorwiegend interne Angelegenheit der Türkei. Nur eine etwaige Gefährdung des internationalen Friedens durch Bedrohung des Gleichgewichts im ottomanischen Reiche könnte die anderen Mächte in aktiver Weise interessiren.

Aber die Albanesen, oder richtiger gesagt jene Minderheit, die von jeher die Vertretung ihrer engeren Landsleute vor Europa übernommen hat, gefallen sich in allerlei Intriguen. In Albanien selbst schmeicheln die Albanesen dem österreichischem Element, schließen sich an die vorwiegend kroatischen katholischen Geistlichen an und zeigen Mißtrauen gegen Italien und seine Pläne im Adriatischen Meer und an dessen südlichen Küsten.

Hingegen lauten die Ansichten der Albanesen ganz anders, wenn man sie in Italien selbst hört, oder gar ihre Vertreter, die sogenannten Italo-Albanesen, sprechen läßt, die zwar albanesischen Ursprungs, aber in Wirklichkeit Stockitaliener sind. Diese betrachten die Italiener als die natürlichen Bundesgenossen der Albanesen, sprechen von gemeinsamen Interessen gegen das ländergierige Oesterreich, von der Erhaltung des Adria-Meeres zu Gunsten von Albanesen, Montenegrinern und Italienern und sind durchweg Gegner des Dreibundes.

Das tritt gegenwärtig sehr scharf hervor, weil man sich im Hinblick auf die kriegerischen Absichten der Albanesen im nächsten Frühjahr in Italien nicht mehr mit Worten begnügt, sondern sich anschickt, in einer für einen neutralen Staat unzulässigen Weise thatsächliche Vorbereitungen zu treffen. Es hat sich in Rom ein italienisches Comite für Albanien gebildet, das soeben ein Cirkular erläßt, in dem die italienische Jugend aufgefordert wird, den Albanesen Hilfe zu bringen. Das Comite hat auch einen flüchtigen Albanesenführer einen Vortrag im römischen Preßverein halten lassen, der ausklang in die Anufforderung zur Hilfe im Kampf.

Und im Anschluß daran kommt General Ricciotti Garibaldi, der Sohn seines großen Vaters (dem er sehr ähnlich ist), und veröffentlicht die konkrete Einladung zur Bildung eines Garibaldinischen Freikorps, das im Frühjahr von Brindisi nach Durazzo übersetzen und die Kraftpoesie der rothen Garibaldinischen Banden in Albanien verbreiten soll. Daß dieser Aufruf eine große praktische Wirkung haben wird, das glaubt Garibaldi indeß wohl selber nicht. Ist doch auch 1897 bei dem Aufruf für die Griechen, zu deren Gunsten ganz andere Momente mitwirkten, das Resultat ziemlich kläglich gewesen.

Anders steht es mit dem moralisch-politischen Ergebniß dieser albanesischen Intriguen und des Treibens ihrer italienischen Helfer. Einerseits wird durch diese Feststellungen die Behauptung illustrirt, daß es Oesterreich und das hinter ihm stehende Deutschland seien, die auf der Balkanhalbinsel die Verhältnisse verschärfen. Anderseits wird aber die Lage von Italien selbst der Türkei gegenüber schwieriger gestaltet. Wie soll man in Konstantinopel den italienischen Freundschaftsbetheuerungen Glauben schenken, wie soll man dessen versichert sein, daß in Tripolis von Italien nichts unternommen werden wird gegen den status quo des ottomanischen Reiches, wenn in Rom offen Hilfe für die Albanesen gegen die Türken gepredigt wird und zur bewaffneten Hilfe im Wege von zu bildenden Freikorps?

Man kann dagegen einwenden, daß diesem Treiben keine Bedeutung zukomme; aber das hebt gewöhnlich die Fernwirkung nicht auf, und man wird daher den Albanesen etwas scharf auf die Finger sehen.

Alpines Museum.

In der Isarstadt interessirt man sich in weiten Kreisen für das im Entstehen begriffene Alpine Museum. Die Vorbereitungen sind bereits so weit gediehen, daß im Laufe des Frühjahrs mit der Aufstellung der Ausstellungs-Gegenstände begonnen werden kann; der größte Theil mußte aus Vereinsmitteln beschafft werden, da bis jetzt verhältnißmäßig wenig Schenkungen eingelaufen sind; man hofft indeß, daß, wenn erst das Museum eröffnet ist und weitere Kreise einen Ueberblick darüber bekommen, welche große Gebiete es umfaßt, das Interesse lebhafter werden wird und zahlreiche Stiftungen zufließen werden.

Unter den bis jetzt fertiggestellten Objekten bildet ein hervorragendes Schaustück eine Serie von 25 Aquarellen von der Hand R. Reschreiters, die das Wachsthum und Zurückgehen des Vernagtferners (im Oetzthal) nach wissenschaftlichen Aufnahmen und Vermessungen in künstlerischer Weise zur Darstellung bringen. Ein ebenso interessantes Stück ist das Relief des Malaspinagletschers in Alaska, das das Museum der Universität Wisconsin, bezw. den Bemühungen des Universitätsprofessors Dr. Finsterwalder verdankt. Letzterer wird auch ein Relief des großen Inngletschers herstellen, das für die Münchener Alpinisten besonders lehrreich ist, da ja die Wirkungen dieses Gletschers sich bis in jene Gegend erstreckt haben.

Eine große Zahl Reliefs aus allen Theilen der Alpen ist dem Museum von verschiedenen Seiten geschenkt worden. Die Abtheilung Geologie wird eine Zusammenstellung alpiner Mineralien mit den dazu gehörigen Begleitgesteinen und Orientirungsskizzen nach Fundgebieten — zunächst das Zillerthal umfassend — bringen. Im Garten sind große geologische Reliefs aus den Gesteinen der nördlichen und südlichen Kalkalpen sowie der Centralalpen in Aussicht genommen; große Gesteinsblöcke, die eigens für das Museum an den betreffenden Stellen ausgebrochen wurden, werden dem Besucher die wichtigsten Gesteinsformationen veranschaulichen.

Die alpine Fauna wird in einer Gruppe ausgestopfter Thiere vorgeführt, unter denen ein Steinbock — Geschenk eines Mitgliedes der Sektion Halle — besonders erwähnungswerth ist. Ein vorzügliches Belehrungsmittel wird eine Sammlung der alpinen Giftschlangen bilden. Sämmtliche alpine Pflanzen werden in Abbildungen ausgestellt, daneben werden (gepreßte) Originalpflanzen systematisch in Serien vorgeführt werden. An der Abtheilung Flora wird sich der „Verein zum Schutze und zur Pflege der Alpenpflanzen" in reger Weise betheiligen. Die Anlage eines Alpenpflanzgartens ist in Aussicht genommen.

An Hüttenmodellen ist eine stattliche Anzahl eingelaufen; hervorgehoben wird besonders das durch seine hervorragende Ausführung als mustergültig bezeichnete Modell der zerstörten Lamsenjochhütte (Sektion Oberland), des Funtenseehauses (Sektion Berchtesgarden) und das im winterlichen Kleide sich entzückend präsentirende Modell der Fürstalm (Schneeschuhverein München 1893) hervor. In großen Zügen wird die historische Entwicklung der Kartographie und der speziellen Thätigkeit des Alpenvereins auf diesem Gebiete vorgeführt werden, ebenso die Panoramentechnik und die künstlerische Darstellung der Alpen.

Hygiene der Naturvölker.

Ueber den Gesundheitszustand der Naturvölker macht der Regierungsarzt Dr. Külz in Kamerun bedeutungsvolle Angaben. Da tritt vor allem die große Kindersterblichkeit vor Augen, in den besten Stämmen treffen auf 100 Frauen 140 Kinder, man findet aber auch solche, wo kaum 50 Kinder auf 100 Frauen treffen. Wenn auch bei den Zählungen in einem Koloniallande wie Kamerun aus solchen Zahlen nicht zu viel geschlossen werden kann, so zeigen sie unter Berücksichtigung aller einschlägigen Faktoren doch, daß große Stämme der deutschen Kolonie mit der augenblicklichen Höhe ihrer Kinderzahl keiner Vermehrung entgegengehen können, wahrscheinlich sogar nicht einmal ihren derzeitigen Bevölkerungszustand zu erhalten vermögen. Das Durchschnittsalter des Negers bleibt weit hinter dem des Europäers zurück.

Unter den Volkskrankheiten, die unter der Negerbevölkerung wüthen, stehen die Pocken obenan, mit Ausnahme der Küstengegenden, wo ihrem Wirken durch die Schutzpockenimpfung Einhalt gethan werden konnte. Ein Beweis für den Segen dieser Einrichtung. Dann ist es die Dysenterie, die große Opfer fordert, namentlich dann, wenn der Neger nicht in den gewohnten Verhältnissen weiterleben kann. Der Aussatz ist unter der Bevölkerung viel zu finden. Die Immunität gegen Malaria, die man eine Zeitlang bei den eingeborenen Völkern vermuthete, besteht in dem Sinne nicht. Sehr viel verbreitet ist die Wurmkrankheit und die Schlafkrankheit.

Dazu kommen noch eine große Anzahl endemischer und epidemischer Krankheiten, deren Einfluß gegenüber den genannten geringer ist, Darmschmarotzer und Hautkrankheiten sind massenhaft verbreitet, auch Blutparasiten finden sich gelegentlich bei allen Erwachsenen eines Gebietes. Dazu kommen nur noch die durch den Europäer und seine Kultur eingeschleppten Krankheiten, die Tuberkulose, die Syphilis und der Alkoholismus. Jedes Naturvolk reagirt auf jeden nur einigermaßen einschneidenden Wechsel seiner Existenzbedingungen überaus empfindlich, und zwar weit stärker als der Kulturmensch. Wir müssen mit dem falschen, scheinbar noch tief eingewurzelten Vorurtheil brechen, als ob den Naturvölkern eine besonders starke Widerstandskraft gegen äußere Einflüsse des Klimas und der Umgebung zukomme. Ihre Anpassung ist körperlich und psychisch gerade nur für eine ganz bestimmte, eng begrenzte Umwelt erzielt, innerhalb deren allerdings die Leistungsfähigkeit oft erstaunlich ist.

Von diesem Gesichtspunkte aus könnte man die alte Eintheilung der Menschheit in Kultur- und in Naturvölker in eine solche ändern, daß man die Völker mit starker Anpassungsfähigkeit und Widerstandsfähigkeit unter den verschiedensten Lebensbedingungen denen gegenüberstellt, die nur für einen bestimmten, verhältnißmäßig kleinen Kreis angepaßt sind. Die Weltgeschichte ist von den Völkern gemacht worden, die den Stürmen und Wechselfällen des Lebens am meisten körperlich und seelisch gewachsen waren. Es ist aber mit dieser Eintheilung, wie mit der nach Kultur- und Naturvölkern nicht gesagt, daß die heute wenig anpassungsfähigen Völker immer in diesem Zustande verbleiben müssen, so wenig es die heutigen Kulturvölker von Anfang an in allen ihren Gliedern waren. Aber dies erwirbt nicht der Einzelne, sondern die Bevölkerungsschichten erst in Generationen. Das ist ja das Neue, das die Rassenbiologie in die Betrachtung der verschiedenen Bevölkerungsprobleme hereingebracht hat, daß man gelernt hat, einen einheitlichen Werdegang über Generationen hinüber zu verfolgen, daß man das Einzelwesen in seiner Abhängigkeit von seinen Ahnen erkennt.

— Aus Trudchens Aufsatzheft. — „Von allen Thieren lebt der Aal nach dem Tode am längsten.

Heim für Schauspielerkinder.

Viel später als in die Arbeiterschaft und noch nicht in annähernd so starkem Umfange wie innerhalb dieser hat sich in den sozial höher stehenden Erwerbsständen die Erkenntniß vom Nutzen der Organisation durchgesetzt. Soweit es geschehen ist, nimmt hierin ohne Zweifel der Schauspielerstand eine führende Rolle ein. Der Gedanke der Organisation und Selbsthilfe hat hier, besonders in Deutschland, wahre Wunder gewirkt; man vergleiche nur die gesellschaftliche Stellung, deren sich dort heute die Angehörigen aller besseren Bühnen fast allgemein erfreuen, mit früheren Zeiten (man braucht nur etwa zwanzig Jahre zurückzugehen), wo nach „gut bürgerlicher" Anschauung jedem Schauspieler, die ganz großen vielleicht ausgenommen, das Odium der laxen Moral anhaftete, von den weiblichen Bühnenangehörigen schon gar nicht zu reden. Heute reißt man sich in den Salons der vornehmen Welt um eine Bühnengröße, sogar ohne zu verlangen, wie es noch vor einigen Jahren in einer Art Uebergangsperiode üblich war, daß der Künstler oder die Künstlerin die Ehre der Gesellschaftsfähigkeit mit einer Stichprobe seiner Kunst bezahlt.

Vielleicht nicht ganz so rasch wie in sozialer Hinsicht, aber ähnlich verlaufen ist die materielle Entwicklung in der Lage des Schauspielerstandes. Aber gerade in dieser Beziehung arbeitet ja die mächtige Organisation, der die deutsche Schauspielerschaft heute in der „Genossenschaft Deutscher Bühnenangehöriger" ihre Standesvertretung übertragen hat, mit aller Energie, und es ist zu erwarten, daß ihr auch hierin weitere Erfolge nicht fehlen werden. Einen sehr schönen Erfolg hat der Organisationsgedanke in der Schauspielerschaft jetzt wieder aufzuweisen. Neben dem genannten großen Verein, aber in engem Anschluß an ihn, hatte sich im April vorigen Jahres ein „Frauencomite der Bühnenkünstlerinnen" gebildet, das in überraschend kurzer Zeit eine ganz gewaltige Arbeit geleistet haben muß. Dieses Comite wird schon in diesem Frühjahr ein Heim für Schauspielerkinder der Benutzung übergeben, das dazu bestimmt ist, eine der schwierigsten Fragen, die dem Schauspieler in seinem Privatleben gestellt sind, in fortschrittlich-sozialem Sinne zu lösen. Man weiß, wie schwer es für die viel auf Reisen befindlichen Bühnenkünstler oft ist, ihren Kindern eine geregelte und gute Erziehung zukommen zu lassen. Will man die Kinder Anderen überlassen, mit der Gewißheit, daß für ihr materielles und geistiges Fortkommen gesorgt ist, dann bedarf es erheblicher Mittel, und diese fehlen nur allzu oft. So kommt es meistens dahin, daß die Kinder auf die Wanderschaft durch die verschiedenen Bühnenstädte des Landes mitgeschleppt werden und hier und da einen Brocken von Wissensstoff erhalten, ohne daß von einem nur einigermaßen einwandfreien Unterricht die Rede sein kann. Dazu kommt dann die oft unvermeidliche Beschränktheit der Wohnungsverhältnisse, die für ein in der Entwicklung begriffenes Kind eine nicht zu unterschätzende Gefahr werden kann, die häufige Abwesenheit der Eltern vom Hause u. a. m. Allem diesem will das Heim der Schauspielerkinder abhelfen. Es wird unweit Berlins, in schöner und gesunder Gegend errichtet und soll den Kindern nicht nur eine einwandfreie Pflege und Ernährung, sondern darüber hinaus eine gute geistige Ausbildung und Erziehung gewähren, kurz, es will ein Ersatz für's Elternhaus sein.

Es wird noch nicht angegeben, wie man sich die finanzielle Seite des Unternehmens denkt. Jedoch wird mitgetheilt, daß es in erster Linie für die Kinder mittelloser Schauspieler bestimmt ist, daß man sicher ist, auf mehr als kleine Erziehungsbeiträge der Eltern nicht rechnen zu brauchen. Trifft diese Erwartung ein, dann kann sich das Comite rühmen, etwas Bahnbrechendes und Vorbildliches geleistet zu haben.

DENTISTS

Zähne ohne Platten und Eure losen Zähne befestigt.

Trennt Euch nicht von Euren alten Freunden, bis Ihr unser System untersucht habt, das Resultat von 35 Jahren Erfahrung auf demselben Platz. Ihr erspart 50 % an den Kosten, erhaltet d. beste Material u. eine bindende Garantie.

Unsere Standard S. S. White Zähne	$8.00
Volles Gebiß (Fischbein)	5.00
Zähne ohne Platten (uns. Spezialität)	5.00
Schwere Gold- u. alle anderen Kronen	5.00
Feine Goldfüllung od. Neuemailliren	1.00
Konsultation frei. Schmerzloses Ziehen	.50

McCHESNEY BROTHERS (inc.)

S. O.-Ecke Randolph u. Clark Str., Chicago

13nov,sondido*

BERGSON & COMPANY — GLASSES OF QUALITY

Jetzt $1

Duplex Linsen Euren Augen angepaßt in garantirter goldgefüllter Einfassung, vollständig, $1.

Von uns hergestellte Gläser heilen Kopfschmerzen und Nervosität.

Schulkindern besondere Aufmerksamkeit geschenkt.

Untersuchung durch Fachleute frei!

Dr. BERGSON & Co., Sehkraft-Spezialisten.

Zwei Offices: 602 North Ave., Ecke Larrabee Str., über Bank; oder 6235 S. Halsted Str., nahe 63. Str., Chicago City Bank Gebäude. Stunden 9 Vorm. bis 8 Abends. Sonntags 10 Vorm. bis 12:30 Nachm. ubs,bo*

Heimsucher-Exkursionen

Nordwest West Südwest

CHICAGO Milwaukee & St. Paul RAILWAY

Verkaufstag: 21. März.

Unvergleichliche Gelegenheiten für Farmers, sowie für Geschäftsleute in einem neuen Lande.

Beschreibende Zirkulare auf Verlangen frei.

Tickets: 95 Adams Straße und Union Passagier Station, Chicago.

(167)

Der Challenge-Verkauf

SIEGEL COOPER & Co

The Big Store — Chicago's Economy Center

Das englische Damen-Orchester hat in unserem Reine Nahrungs-Kafe einen großen Erfolg erzielt. Spielt täglich von 12 bis 2:15 Nachmittags — Fünfter Floor.

Die größte Kleider-Challenge, die wir jemals offerirt haben!

Irgend ein 1910 Anzug oder Ueberzieher in unserem ganzen Lager zu $10

Unsere ursprünglichen Preise waren $15, $18, $20 und $25

Jeder 1910 Anzug und Ueberzieher muß verkauft werden—und diese wunderbare Challenge wird sie verkaufen. Anzüge und Ueberzieher in allen populären Facons, Stoffen und Farben. Der Rest unseres 1910 Lager. Eure Auswahl ohne Vorbehalt zu $10

$10 und $12 Frühjahrs-Anzüge, Slipons und Cravenettes zu $6—Dies ist ohne Frage einer der sensationellsten Werthe, der je in einem Kleiderladen geboten wurde. Genug für den Verkauf an einem Tag, kommt deshalb zeitig für eine gute Auswahl. 408 Anzüge für Männer und junge Männer, Gr. 33 bis 40 (einschließlich). 127 Männer Cravenettes, 34 bis 42. 100 engl. lohfarbige Slipon-Röcke, Auswahl, morgen, für $6

2.50 und 2.75 Männerhosen, 1.39. Cassimeres, Cheviots u. fancy Mischungen. Alle Größen, 31 bis 42 Taillen-Maß. Jedes Paar ist gut gemacht. Einige haben Gürtel-Loops und Seiten-Seiten-Schnallen. Challenge, 1.39

Der ganze Große Laden ist in Wirklichkeit ein Prämiensaal für Siegel Stamp Sammler.

In Verbindung mit unserem 6. Prämien-Zimmer, das an und für sich das größte Prämienzimmer in der Welt ist, sind Siegel Stamp-Sammler durch den Baarwerth von Siegel Stamps in den Stand gesetzt, in 75 Departements, die sechs große Block lange Stockwerke des Großen Ladens bedecken, zu kaufen,—

wodurch thatsächlich fast der ganze Laden zu einem Prämienraum gemacht wird, mit einer Waarenauslage die 15 Acres oder mehr umfaßt. Mit den Stamps könnt Ihr **Kleider- oder Haushaltungssachen kaufen.** Ihr könnt zu jeder Zeit den **Vortheil aus angezeigten Bargains ziehen** und dadurch den Werth Eurer Stamps bedeutend erhöhen, welche immer **mindestens doppelt und dreifach so viel Prämienwerth besitzen als irgendwelche anderen.**

Bedenkt, wir liefern alle Prämien frei ab

Andere berechnen dafür; es sind Fälle zu unserer Kenntniß gelangt, in denen die Ablieferungsgebühren 40% bis 50% des Werthes der ganzen Prämie betrugen.

Musik und Dekorationen diese Woche in unserem Prämien-Zimmer.

Wir geben die Stamps frei mit allen Einkäufen.

$182.50 ist der Challenge-Preis für ein $300 Standard Piano

Ihr erspart $129.50 an jedem Piano und Ihr gebt ihm

30 Tage freie Probe

in Eurem eigenem Heim.

Keine Anzahlung.

Ihr könnt Euch irgend eines dieser prachtvollen Pianos jetzt zu dem sensationellen Challengepreis auswählen.

Laßt es Euch nach Eurem Heim ohne einen Cent Kosten schicken—und dann, wenn Ihr überzeugt seid, daß es das ist, für was wir es ausgeben, bezahlt dafür. Bedingungen so niedrig wie

$5 monatlich oder $1 die Woche.

Keine Zinsen. Keine Extras.

Groceries

Milford German Family Seife, feinste für Wäsche- und allgemeinen Haushaltgebrauch; Kiste von 72 Stück, 2.95; 10 Stücke zu 42c

Quaker Oats, drei 10c Packete morgen zu 23c

Ganz frische Country Eier, nicht abgeliefert, zwei Dutzend zu 35c

Hazel Sweet Corn, extra Qualität, regul. Preis $1.60 das Dutz, Challenge, das Dutz. Büchsen 1.40; die Büchse, 12c

Society Marke Erbsen, spez. Werth, das Dutzend Nr. 2 Büchsen 1.05; die Büchse, 9c

Old Fashioned Japan Thee, 50c Werth; 6 Pfd. 1.95; 3 Pfd. $1; Pd., 37c

Jelke's Good Luck oder Swift's Jersey Butterine, 5 Pfd. Behälter 80c; Pfund, 17c

Reiner Rahmkäse, York State milder od. scharfer, das Pfund, 21c

Superior Biscuits, in luftdichten Packeten verpackt, acht 5c Packete, 25c

Borden's Peerleß Evaporated Milk, Dutz. Büchsen 95c; 3 Büchsen 25c

Milford Waschstärke, feinste Qualität, drei Pfd.-Packete, kosten sonst 20c, Challenge-Preis, 3 Pack. 50c; Packet, 17c

Fisch-Markt

Frisch gef. Halibut-Steaks, in Scheiben, nach Wunsch, spezieller Werth, das Pfund, 10c

Boston Market Stockfisch, frisch gefangen, fancy Fisch, das Pfd., 12c

Frisch geräuch. Finnan Haddies, feiner Fisch, Pfd. 9c

Newport Haddock od. Long Island Flounders, direkt an uns versendet, frisch gefangen, Pfd., 8c

Fluß- oder Salzwasser-Hering, Pfund, 7c

Frisch ger. Weißfische, kleine zarte, das Pfund für 16c

Im Winter gefangener Weißfisch, speziell niedriger Preis, das Pfund, 8c

Frisch gefang. magerer Trout, 2½ bis 4 Pfd. das Stück wiegend, das Pfund, 14c

Chinook Salmon Steaks, nach Wunsch in Scheiben, Pfund, 16c

Frischer Perch, feiner Fisch markirt zu, Pfd., 9c

Eine wunderbare Schuhe Challenge

$2.00 und $2.50 Schuhe für Damen, $2 schwarze Velvet Pumps für Damen, $2 Patent Colt Pumps für Damen, 1.50 und $2 Mädchen-Schuhe, 1.50 und $2 Knaben-Schuhe $1

Third Floor

Schuhe für Damen, in Gunmetal, Calfskin, Patent Coltskin Vici Kidskin od. Patent Kalbleder, sowohl in Knöpf- wie Blucher-Modellen, genügend von allen Größen, für $1

Die Knabenschuhe in Gunmetal, Kalbleder, Velour Calf oder Satin Kalbleder, gute schw. Sohlen, Blucher-Facons, Gr. 9—13½ u. 1 bis 5½, für $1

Die Damen-Ties, in schwarzem Kidskin, Patent Coltskin, Vici Kid, Gunmetal, Calfskn od. lohf. Kalbleder. Die Pumps in schwarzem Velvet od. Patent Colt, mit 1 Strap, $2 Werth, alle Gr. $1

Die Mädchenschuhe von gutem Kidskin, Lackleder-Spitzen und schwere Sohlen; in Schnür- und Knöpf-Facons; große Partien, Gr. 8½ bis 2, $1

Radikalheilung der Nervenschwäche.

Schwache, nervöse Personen, geplagt von Hoffnungslosigkeit und schlechten Träumen, erschöpfenden Ausflüssen, Brust-, Rücken- und Kopfschmerzen, Haarausfall, Abnahme des Gehörs und der Sehkraft, Katarrh, Magendrücken, Stuhlverstopfung, Müdigkeit, Erröthen, Zittern, Herzklopfen, Brustbeklemmung, Aengstlichkeit und Trübsinn — erfahren aus dem „Jugendfreund" wie einfach, schnell und billig alle unnatürlichen Verluste und andere Folgen jugendlicher Verirrungen gründlich geheilt und volle Gesundheit und Frohsinn wiedererlangt werden können. — Ganz neues Heilverfahren. Jeder sein eigener Arzt.

Dieses außerordentlich interessante und lehrreiche Buch (Deutsche Auflage 1910), welches von jung und alt, Mann und Frau, gelesen werden sollte, kann gegen Einsendung von 25 Cents in Briefmarken versiegelt bezogen werden von der

Privat-Klinik, 181—6. Ave., New York, N. Y.

Man erwähne die Chicago Abendpost.

22sep,dosondi,8m

Schwache, erschöpfte, Junge, mittelalte, alte Männer. Garantirte Heilungen $10

Krankheiten welche die Lebenskraft zerstören, Ueberarbeitung, Schwäche oder andere unbefriedigende Zustände, Nervösität, Blutvergiftung, Nieren- und Blasenleiden, Katarrh, belegte Zunge etc.

Sprechstunden: Jeden Tag von 8 Vm. bis 6 Abds. Montag und Donnerstag bis 9. Sonntags 9 Vm. bis 12 Mittags. Chicago, Ill.

Dr. FLINT, 260 State Str., 2. Floor, Chicago.

DR. KLEENE,

Augen-, Ohren-, Nasen- und Halsarzt.

Stunden: Morgens 9—11. Abends 7—9 Uhr. Schröder-Gebäude, Milwaukee u. Chicago Ave.

24nov,ladido*

WORLD'S MEDICAL INSTITUTE,

84 Adams Strasse, Zimmer 60, gegenüber der Fair, Dexter Building.

Die Aerzte dieser Anstalt sind erfahrene deutsche Spezialisten und betrachten es als eine Ehre, ihre leidenden Mitmenschen so schnell wie möglich von ihren Gebrechen zu heilen. Sie heilen gründlich unter Garantie alle geheimen Krankheiten der Männer. **Frauenleiden und Menstruationsstörungen ohne Operation, Hautkrankheiten, verlorene Manneskraft etc.** Operationen von erster Klasse Operateuren, für radikale Heilung von Brüchen, Krebs, Tumoren, Varicocele etc. Konsultirt uns bevor Ihr heirathet. Wenn nöthig, plaziren wir Patienten in unser Privathospital. Frauen werden vom Frauenarzt (Dame) behandelt. Behandlung inkl. Medizinen

Nur drei Dollars

per Monat. — Schneidet dies aus. — Stunden: 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends; Sonntag, 10 bis 12 Uhr Vormittags.

Heilt Euren Bruch

mit unserem unübertrefflichen Spezial-Bruchband, welches ohne Schmerzen von Kindern, Frauen und Männern Tag und Nacht getragen werden kann. — Wir fabriziren außerdem 100 verschiedene Sorten, von $1.00 aufwärts. — Elastische Strümpfe, von $1.60 aufwärts. Leibbinden für Gebärmuttersenkung, Nabelbrüche, nach Operationen und für schwachen Leib, von $2.00 aufwärts. Geradehalter, künstliche Beine, Arme u.s.w., zu Fabrikpreisen. Krummer Rücken, Beine, Füße und alle anderen Verwachsungen werden mit unseren Apparaten geheilt. Wir haben das älteste, größtes Bruchband- und orthopaedisches Bandagen-Geschäft sowie unsere eigene Fabrik in Amerika. Untersuchen und Anpassen frei von dem größten deutschen Spezialisten. Inhaber höchster Auszeichnungen und Diplome für orthop. Chirurgie.

Dr. ROBT. WOLFERTZ Präsident.

60 Fifth Ave., nahe Randolph Str.

Geschäft offen bis 6 Uhr Abends. Sonntags von 9 bis 12 Uhr. — Frauen-Bandagist-Bedienung für Damen.

Wichtig für Männer.

Wenn Aerzte oder Arzneien Euch nicht heilen, versucht unsere sicheren, erprobten Heilmittel, welche niemals fehlschlagen, bei folgenden geheimen Krankheiten: Formulare Nr. 1 und 2 kuriren jeden noch so hartnäckigen Fall von geheimen Krankheiten und Urin-Leiden. Preis $1.00 die Flasche. — Doktor Tucker's Blue Specific kurirt Blutvergiftung in allen Stadien. Preis $2.00 per Flasche. — Prof. DeBois Pastilles Vigorateur heilen Männerschwäche, schlaflose Nächte, Nervosität, Satz im Urin, Melancholie und nicht zufriedenstellendes Eheleben. Preis $1.00 die Schachtel, 3 für $2.50. — Die obigen Heilmittel sind nur bei uns zu haben.

Behlke's Deutsche Apotheke,

441 Süd State Straße, Chicago, Ill.

Männer! Blutvergiftung

kann absolut und dauernd in einmaliger Behandlung geheilt werden durch

Prof. EHRLICH'S Nr. 606

In über 30,000 Fällen, in welchen diese Behandlung angewandt wurde, ergab sich nicht ein einziger Fehlschlag. Es ist wirklich erstaunlich und wunderbar. Kein Anzeichen der Krankheit bleibt, alle Keime des schrecklichen Leidens werden ausgeschieden. Hört auf Euch jahrelang mit Droguen zu betäuben, vergeudet Euer Geld nicht. Kommt zu mir und ich beweise Euch daß ich Euch in einmaliger Behandlung heile.

Da ich nur eine beschränkte Quantität dieser chemischen Substanz (606) erhalten konnte, rathe ich Allen so bald wie möglich zu kommen, um Vereinbarungen wegen der Behandlung zu treffen.

Sprechstunden 9 Vorm. bis 6 Abds. Dienstags, Donnerstags und Samstags von 9 Vorm. bis 8 Abends. Sonntag von 9—12.

Dr. WEINTRAUB,

Wiener Spezial-Arzt.

112 Clark Str.

Ecke Washington Str., Zimmer 211 (2. Floor), (Chicago Opera House Gebäude)

3jan,dibosa*

RHEUMATISMUS

Absolut geheilt durch Schrages Rheumatic Cure.

Viele Jahre im Markte. Tausende von Heilungen. Keine Fehlschläge. In der ganzen Welt verkauft. Die schlimmsten Fälle geheilt, von irgendwelcher Ursache und ganz gleich wie lange schon bestehend. Freies Buch über Heilung von Rheumatismus, und Zeugnisse.

SCHRAGE'S $1,000,000 CURE

Clark Str. und Webster Ave., Chicago.

22ok,dosadi*

Bekanntester Optiker der Nordseite.

E. Strassburger,

2630 Lincoln Ave.

Auch Sonntags 9—12.

10jan,dibofrson*

Borsch & Co., Optiker. 215 Dearborn Str.

Genaue Untersuchung von Augen und Anpassen von Gläsern für alle Mängel der Sehkraft. Konsultirt uns bezüglich Eurer Augen.

BORSCH & CO. 215 Dearborn Str. gegenüber der Post-Office.

15feb,dibosa*

Spitzen 3c die Yard für englische Torchon Spitzen und Einsätze; sehr hübsche Muster, werth 7c

Stickereien 5c Yard für Embroidery Edgings und Insertion, hübsche Openwork Muster, regul. 10c Werth.

Kleider 58c für waschbare Kinderkleider, französ. Facons, in Größen von 2 bis 6 Jahren, werth 75c.

Rompers 19c für Rompers für Kinder — gemacht aus gutem Gingham, mit Braid besetzt, werth 25c.

WIEBOLDT'S

MILWAUKEE AVENUE AT PAULINA STREET

Freitag-Bargains

Strümpfe 10c f. schwarze gerippte baumwoll. nahtlose Strümpfe für Kinder — doppelte Fersen und Zeher, Größen 6 bis 9½, regul. 15c Werth.

von unserem großen Verkauf von

Comforters

Muster von dem größten Jobber in Boston, Mass. — Betrachtet diese 5 Partien sorgfältig und vergeßt nicht die Thatsache, daß die verlangten Preise nur die Hälfte von dem betragen, was regulär verlangt wird, und daß jede einzelne Partie aus reinen Waaren besteht. Es sind Baumwolle gefüllte Comforters, Lammwolle Comforters und Down Comforters, und so weiter, zu viel, um in diesem beschränkten Raum beschreiben zu können.—Haushälterinnen werden die größte Ersparniß erzielen bei der besten Offerte in Comforters, die jemals gemacht wurde.

Partie 1	Partie 2	Partie 3
79c	1.15	1.48
Partie 4	**Partie 5**	**Partie 6**
1.95	2.48	2.98

Strümpfe 10c f. schwarze baumwollene, nahtlose Strümpfe für Damen, gemacht mit doppelten Fersen sowohl wie doppelten Zehen.

Beinkleider 89c für Hosen f. Männer u. junge Männer, hübsche Muster, gemacht aus Worsteds und Cassimeres — Werthe bis zu $1.50.

Anzüge 1.95 f. Knaben- u. Kinder-Anzüge, 3 bis 16 Jahre, doppelbrüstig u. Russian Sailor Facon, gut gemacht aus fancy Cassimeres.

Hosenträger 15c für Hosenträger für Männer, feines Lisle elastisches Gewebe, weiße und farbige Calf Skin-Enden. Dies sind 25c Werthe.

Kleiderstoffe u. Waschstoffe

10c weiße dotted Swises, Fabrikrester, alle Größen von Dots— Yard...... 6c

7c Cotton Challies, Fabrik-Rester, große Auswahl von Mustern— Yard...... 4c

7c American Prints, Fabrikrester, Yard...... 4¾c

12½c 36zöll helle u. dunkle Kleider-Percales, Fabrikrester, Yard zu...... 8½c

7c bedruckte Lawns, Fabrikrester, Yard...... 4c

10c mercerized Silk-Finish Comforter-Robes, in Blumen- und persischen Mustern, Yard zu...... 5c

48c 36zöll. import. Mohairs— Yard...... 27½c

15c und 18c 36zöll. Futter-Sateen, Bookfolded — Fabrik-Rester— Yard...... 7½c

Hemden 35c für Negligee-Hemden für Männer— helle und dunkle Muster, durch das Anfassen leicht beschmutzt. Gr. 14—19, werth bis $1.

Gardinen-Strecker. 1.15 f. verstellbare Moving Pin Curtain-Stretchers, 12 Fuß lang, 6 F. breit— Hartholz Frame— nickelplattirte Pins, reg. Preis $1.50.

Gardinen-Madras. 8½c Yard für f'ch Colonial Madras für Gardinen, Fabrik-Rester, 2 bis 12 Yds., 36 Zoll br., helle und dunkle Farben, reg. 15c.

Droguen

75c Simoneks Bitterwein...... 39c

50c Hein Fong Drops oder St. Jacobs-Oel...... 31c

25c Tonsilitis Sore Throat Remedy oder Severas Lungen Balsam zu...... 15c

1 Pint Pure Grain Alkohol...... 38c

1 Pfund Epsom Salz zu...... 3c

Damen-Skirts, 2.48

Schwarze Panama Skirts, Größen für Damen und Mädchen, in plaited Facon gemacht, auch mit fancy Braid besetzt, ausgezeichneter Werth — speziell zu 2.48

Notions

Aluminum Fingerhüte —alle Größen— 2 für...... 1c

Bügeleisenwachs mit Griff, 2 für.... 1c

Haarnadeln— 2 Packete für...... 1c

Sperm Maschinen-Oel, Flasche...... 2c

Leichte Dreß Shields; Gr. 2, 3 u. 4, Paar...... 6c

Nickelplatt. Scheeren, 9 Zoll lang... 7c

Groceries und Likör-Abtheilung

Saure Häringe, Bismarck Sorte— das Stück...... 2c

Extra fc'y Pink Alaska Lachs, Büchse...... 14c

Fancy „Sugar Cured" geräucherte Butts— das Pfund für...... 14¾c

Feinster gran. Zucker, das Pfund für...... 4¾c

Bestes Patentmehl, 5 Pfd...... 10c

„Peerleß" oder Van Camp's Milch, Dtzd., 95c, 3 Büchsen für...... 25c

Beste Laundry Soap-Chips, 4 Pfd. für...... 10c

Swift's „Pride" Laundry oder Lenox Seife, 10 Stücke für...... 29c

Uncle Jerry Pfannkuchenmehl— für...... 8½c

Hochfeiner Old Crop Santos Kaffee, per Pfund...... 21c

Fancy Broken Head Reis, per Pfund...... 3½c

Frisch gemahlene Rolled Hafergrütze, 4 Pfund...... 10c

Feines Tafelsalz — 2 10-Pfund-Säcke...... 13c

„Boß" Parlor Streichhölzchen, per Packet...... 8½c

Malt Whiskey, regul. $1 Flasche, speziell von 8:30 bis 11:30 Vorm., Flasche.. 49c

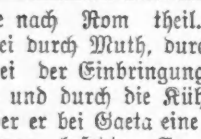
Pennsylvania Pure Rye Whiskey, wth. $3, Gallone zu...... 1.89

Ashland Club Whiskey (in Flaschen gezogen) 7 Jahre alt, per Flasche...... 69c

1 Flasche Rye Whisky (volles Quart), wth. $1.00; 1 Flasche extra feiner Doppelkümmel, werth 75c, die 2 Flaschen für.. 95c

Echter gemahlener schwarzer Pfeffer, Pfund...... 15c

Dr. Bloomenthal, Zahnarzt bei..... WIEBOLDT'S



Achtet auf die vielen Kunden. Seht wie zufrieden sie aussehen. Die Zahnärzte, alle Graduirte, thun Euch nicht weh, nein, nicht im geringsten. Und auch die Preise werden Euch befriedigen.

Porzellankronen, 2.95, 3.95, 4.95. — Platten mit doppelt. Saugstelle, 4.95, 6.95, 9.95. — Gold-Einlagen, 1.45, 2.45, 3.45. — Silberfüllungen, 95c. — Goldfüllungen, $1.45. — Zähne der Patienten kostenfrei gereinigt. Ausziehen frei für Patienten. Bedenkt, wir bereiten Euch keine Schmerzen. — Dr. Bloomenthal u. Assist., Zahnarzt b. Wieboldts

Fra Diavolo.

Wer kennt nicht den romantischen Räuber im spitzen Berghut, der mit der Stutzbüchse im Anschlag, an einem Engpaß oder am Ausgang eines Waldes den Reisenden auflauert und sie erst freiläßt, wenn sie ihm ein anständiges Lösegeld entrichten. So lebt er in Aubers anspruchsloser Oper von Geschlecht zu Geschlecht nun schon achtzig Jahre. Allein in Wirklichkeit war er eine historische Persönlichkeit, und seine Rolle vornehmer als die des uns so beharrlich vorgeführten Räuberhauptmanns. Sie fällt in den dritten italienischen Krieg, dessen Geschichte Eduard Gachot nach Quellenstudien, die zum Theil die Archive der Familie Massenas, zum Theil die italienischen Archive umfaßten, in einem dieser Tage in Paris erschienenen Werk geschrieben hat.

Fra Diavolo erscheint darin mit seinem wirklichen Namen: Michele Pezza. Er war in Itri, zwischen Fondi und Gaeta, geboren und 35 Jahre alt, als der Krieg ausbrach, der seine Gefangennahme und Tod herbeiführte. Ein einfacher Bauernsohn, der bis zu seinem fünfzehnten Lebensjahre wie seine Brüder Maulthiertreiber gewesen war. Dann verschaffte ihm ein Geistlicher eine Anstellung als Postreiter. Auf die Klage einer Frau, er habe ihr Gewalt angethan, wurde er abgesetzt. Dies verbitterte sein Gemüth, und als ein Feind seiner Sippe durch einen Schuß aus dem Hinterhalt getödtet worden war, wurde Pezza der That bezichtigt. Er floh nach den Apenninen und blieb dort zwei Jahre, 1796—97, versteckt. Beim Ausbruch des Kampfes gegen die Franzosen kam er aus seinem Schlupfwinkel hervor. Er klagte sich einiger Vergehen an und wurde zur Sühne auf „dreizehn Jahre" in die sizilische Armee eingestellt. Mit dem Regiment Messapia nahm er an dem Zuge nach Rom theil. Er that sich dabei durch Muth, durch die Thatkraft bei der Einbringung von Flüchtlingen, und durch die Kühnheit hervor, mit der er bei Gaeta eine strategische Stellung besetzte. Er blieb tapfer, während die Neapolitaner vor den Truppen Championnets die Flucht ergriffen. Als im Februar 1799 der Kardinal Ruffo den Kampf im Namen Ferdinands II. wieder aufnahm, rückte Michele Pezza wieder ins Feld. In den Abbruzzen bereitete er den Truppen des Generals Macdonald eine scharfe Guerrilla. Der Lohn dafür war die Ernennung zum „Major der Freiwilligen des Westens", und nicht lange danach zum Obersten und Kommandeur „eines der Aufgebote Seiner Majestät." Ein lauer Friede gibt ihn dem ländlichen Leben zurück. Er heirathet. Bald jedoch bricht der Krieg gegen die Franzosen wieder aus, und er steht wieder im Felde, ein Mann mit gebräunter Haut, lebhaften und beweglichen Augen in einem ernsten Antlitz. Er ist schweigsam, er handelt. Den Feind weiß er zu überlisten, indem er allgegenwärtig auftaucht, wo er am wenigsten vermuthet wird, häufig in Mönchskleidung: daher der Beiname Fra Diavolo, Bruder Teufel. Doch der Feldzug von 1799 bringt ihm kein Glück. Man macht ihn für die Plünderungen verantwortlich, denen seine Leute sich hingeben und setzt ihn in Palermo gefangen. Er rechtfertigt sich, und indem er seine Ankläger beschuldigt, fordert er von den Ministern seines Königs die ihm versprochene, aber nicht ausgezahlte Pension von 2500 Dukaten. Man beschwichtigt ihn durch die Ernennung zum Oberkommandirenden in seinem heimathlichen Bezirk Itri. Kurz danach erhält er allerlei Ehrungen. Maria Karoline überschüttet ihn mit Aufmerksamkeit; es geht die Rede davon, ihn zu adeln. 1806, beim Ausbruch des Krieges, ist er thatenbereit. Zu Beginn wird er dem Befehl des Prinzen von Hessen unterstellt und operirt in der Terra di Lavoro (Caserta). Die Franzosen suchen ihn zu gewinnen, er schlägt ihr Anerbieten aus. Nach Gaeta zurückgekehrt, überwirft er sich mit dem Prinzen, der ihm unlautere Verbindungen mit dem Feinde vorwirft, worauf er nach Capri entkommt. Dort erreicht ihn der Erlaß Ferdinands, der ihn zum Herzog von Cassano ernennt, und mit dem Banner, das ihm die Königin geschenkt hat, weiß mit einem Kreuz und sieben heraldischen Lilien aufgestickt — begibt er sich wieder nach der Halbinsel, um dort bis zu seinem Tode zu kämpfen unter der Losung, die auf seinem Banner stand: Viva Dios! Viva il re! — Exullat in regno suo. Mit glühendem Haß tritt er seinen Landsleuten entgegen, die dem Auslande dienen, den Franzosen und sogar den Engländern, die seinem Königshause zu helfen vorgeben.

Von September bis Ende Oktober 1806 schweift er an unzugänglichen Stätten umher, in einem Gelände, dessen natürliche Sperren die Widerstandskraft der Einheimischen vermehren. Eine teuflische Kriegsführung, deren Ziel und Charakter seine Gegner entstellt haben. Er hat sich in Itri festgesetzt und vertheidigt die Stadt Schritt für Schritt, Haus für Haus. Nachts findet er einen Unterschlupf und schlägt sich in die Wälder, in deren Dunkel seine Truppe sich ergänzt; die Freiwilligen laufen ihm zu, die Priester sagen ihm den Erfolg voraus. Allein die Jägertruppe Forestiers kommt heran. Pezza verschanzt sich in Sora, wo ihn die Truppen des Generals Espagne, Cavaignaes, Thomas', sowie die unter Forestier stehenden Neger umzingeln, welch letztere auf französischer Seite kämpfen. Fra Diavolo räumt den Platz nach schweren Verlusten und schlägt sich nach Norden durch. Er hat den Bart abgenommen und trägt ein französisches Gewehr. Bis in die Lagerstätten des Feindes schleicht er sich als Kundschafter. Er erfährt, daß der Major Hugo (der Vater des Dichters) mit neapolitanischen Truppen und weiteren Negern heranrückt und daß ihm der Weg nach dem Meere verlegt werden soll. Da begräbt er sein Banner und gibt sich mit seiner Truppe als neapolitanische Miliz des Königs Joseph Bonaparte aus. Die List wäre ihm beinahe gelungen, wenn die Neger Hugos, argwöhnischer als die weißen Soldaten, nicht einige der Leute Pezzas festgenommen hätten; diese werden ausgefragt, verwirren sich in ihren Antworten und werden niedergemacht. Ihr Geschrei macht dem Führer die Gefahr klar. Im Laufschritt, einige Getreue hinter sich, erklettert er die steilen Anhänge des Appolioberges, wo er eine Zeit lang in Sicherheit verweilt. Es geht über kaum erkennbare Pfade, die Nächte werden im Freien verbracht, es herrscht bittere Kälte. Fra Diavolo will sich nach Kalabrien schlagen, er stößt indes auf Hugo. Abermals gelingt ihm die List, sich für einen Parteigänger der Franzosen auszugeben, doch das Häuflein, das ihm gefolgt ist, wird eingeschlossen und fällt in einem letzten Zusammenstoß. Mit drei Mann nur gelangt er bei Amalfi an das Gestade. Glatt rasirt, in einen schwarzen Mantel gehüllt, will er Zuflucht in einem Kloster suchen; seine Patente als Oberst und als Herzog hat er zerrissen und alle ihn gefährdenden Papiere vernichtet. Da bricht ein schweres Gewitter los und verhindert ihn am Laufen, unterdes einige Räuber, diesmal wirkliche, ihn angreifen, ausplündern und verwundet in dem Schlamm eines Baches zurücklassen. Blutend und erschöpft gelangt er, von einer Milchfrau geführt, nach Battipaglia. Er klopft bei einem Apotheker an, man macht ihm auf, pflegt ihn und fragt ihn aus. Schon glaubt er sich gerettet. Der Apotheker indes, Matteo Barone, hat Kenntniß davon, daß Fra Diavolo sich seewärts flüchten soll, und daß 4000 Dukaten dem zugesagt sind, der ihn ausliefern wird. Er schöpft Verdacht, daß sein Gast wohl der Gesuchte sein könnte und läßt seinen Bruder, Leutnant in der Bürgerwehr, benachrichtigen. Dieser veranlaßt die Festnahme des Verdächtigen, der nach Salerno gebracht wird. Pezza gibt sich für einen Fuhrmann aus und wäre beinahe wieder entkommen. Ein Sergeant des 2. leichten Neapolitanischen Infanterieregiments indes erkennt ihn als Fra Diavolo, den er in Itri gesehen hatte.

Weitere Verstellung ist überflüssig. „Ich bin Fra Diavolo und verlange, nach den Kriegsgesetzen als neapolitanischer Oberst behandelt zu werden," erklärt der Gefangene. Am 3. November 1866 um 11 Uhr Morgens wird er in Neapel eingebracht, die Hände auf den Rücken gebunden. Saliceti, der Polizeiminister, versucht vergeblich, ihn zu bestechen; der englische Admiral Smith ersucht Jourdan, Pezza gegen andere Gefangene umzutauschen. Dies wird abgelehnt, und am 10., nach zweistündigem Verhör mit Vertheidigung, wird Fra Diavolo zum Tode verurtheilt und Tags darauf, um die Mittagsstunde, durch den Strang hingerichtet. „Ich habe meine Pflicht gethan," hatte er dem Kriegsgericht erklärt, und das war seine ganze Vertheidigung. Das war richtig und hätte auch als Entschuldigung dienen können, es wurde ihm jedoch zum Verhängniß. Ob nun Michele Pezza, Oberst im Dienste Ferdinands II., Oberbefehlshaber des Bezirks Itri, ein glühender und rauher Soldat und verzweifelter Kämpfer, in der Volkseinbildung an die Stelle des legendenhaften Fra Diavolo treten wird? Das ist fraglich, denn Legenden sind langlebig.

$50 Heilungen für $12.50

Bis zum 1. April.

Männer Für einige Tage heilen und behandeln wir alle Leidenden von Blutvergiftung, Varicose, Erweiterung, Bruch, nervöser Krankheit, verlorener Lebenskraft, Prostatitis, Blasen-, Nieren- und Afterkrankheiten zu dem herabgesetzten Preis von $12.50. Ihr könntet keine bessere Behandlung für $1000 empfangen. Wir widmen Euch dieselbe Aufmerksamkeit, als wenn Ihr den vollen Preis bezahltet. Die tausenden geheilten Patienten, welche wir jährlich entlassen, werden für unsere Fähigkeiten, Ehrbarkeit und Zuverlässigkeit Zeugniß ablegen. Unsere europäischen Methoden heilen alle chronischen, Nerven-, Blut-, Haut- und veraltete Krankheiten, nachdem andere Aerzte sie aufgegeben haben. Weshalb unerhörte Gebühren an geldhungrige Aerzte zahlen, wenn wir Euch die schnellste, sicherste und der ärztlichen Wissenschaft bekannteste Heilung zutheil werden lassen? Sprecht vor oder schreibt heute für freie Konsultation. Ehrliche Behandlung. Ihr bezahlt nur für Heilungen. Keine falsche Vorspiegelungen, Versprechungen oder Mißerfolge, sondern gar., nachhaltige Kuren. Stunden: 9 Vorm. bis 8 Abds.; Sonntags 9—1.

Europäische Aerzte, 2. Floor, 107 E. Madison Str. zwischen Dearborn und Clark Str., Chicago, Ill. ma14.16.18.19

Fund einer Dinosaurusmumie.

Im American Museum Journal beschreibt Prof. H. F. Osborn einen außerordentlich seltenen prähistorischen Fund, der in Kansas gemacht wurde. Es handelt sich um die merkwürdig gut erhaltenen Ueberreste eines gewaltigen Dinosauriers, des sogenannten Trachodon Annectans. Von dem Riesen der Vorzeit wurde nicht nur der größere Theil des Skeletts, sondern auch noch ein erheblicher Theil der Epidermis gefunden, die noch auf dem Knochengerüst ausgespannt liegt, dieses fest umschließt und besonders wie eine große Decke die Brustfläche umhüllt. Der Gelehrte, der von dem Funde Kenntniß gibt, glaubt, daß das Thier, nachdem es eines natürlichen Todes gestorben, längere Zeit an der Oberfläche lag und in der Wüstensonne völlig austrocknete. Erst später versank es in den Grund des Flusses, aus dem es ausgegraben wurde, und dessen Schlammboden nachgiebig genug war, um den Riesenleib ohne Beschädigung versinken zu lassen. Es ließ sich noch genau nachweisen, daß die Haut mit Tuberkeln bedeckt war, deren Größe an den verschiedenen Theilen des Körpers variirte. Diese Feststellung ist deshalb von großer Bedeutung, weil sie zeigt, daß schon vor endlosen Zeitläuften, vielleicht vor Millionen Jahren, bereits die gleichen Krankheitskeime auf der Erde vorhanden waren wie heute. Vermuthlich war dieser Dinosaurier ein Schwimmthier; darauf deutet nicht nur die Dünne der Epidermis hin, sondern auch der Umstand, daß die im Verhältniß zu den riesigen Hinterbeinen ganz winzigen Vorderläufe nicht in Klauen, Krallen oder Hufe endigen, sondern in breite Hautlappen auslaufen, die sich zwischen den Zehen ausbreiten, so daß eine Art Schwimmfuß nicht zu verkennen ist. Der Dinosaurier ist bildlich rekonstruirt worden. 10 Meter lang und 3 bis 3½ Meter hoch, muß das Thier ein wahres Ungethüm der Vorzeit gewesen sein.

Die Psychologie der Pfeife.

Die Pfeife hat viele Freunde, und die Erhöhung der Zigarrenpreise hat deren Zahl noch vermehrt. Daß es auch eine Psychologie der Pfeife gibt, thut einer der bekanntesten französischen Pfeifensammler, Herr de Watteville, dar. Er stellt folgende Sätze über die Pfeife auf:

„1. Die Pfeife ist charakteristisch für die Rasse; die Zigarre und die Zigarette sind international.

2. Die Leistungen einer Rasse sind umgekehrt proportional der Länge ihrer Pfeifenrohre: Je kürzer die Pfeife, um so arbeitsamer ist die Rasse; je länger die Pfeife, um so bequemer die Rasse.

3. Eine Rasse ist um so wirthschaftlicher veranlagt, je kleiner der Pfeifenkopf ist, um so verschwenderischer und leichtlebiger, je größer er ist.

4. An der Art zu rauchen, vermag man den Geist einer Rasse zu erkennen.

5. Sage mir, was du rauchst, und ich sage dir, wer du bist."

— Immer derselbe. — Räuber: „Wann Se sich rühr'n, no san S' a todte Leich!" — Professor der Philologie: „Aber, mein Bester, das ist ja ganz falsch ausgedrückt, wenn ich mich rühre, so bin ich doch nicht todt."

— Stimmt. — A.: „Was ist nach Ihrer Ansicht die schönste Dekoration für ein Fahrrad?" — B.: „Ein hübsches junges Mädchen!"

Notion-Artikel (Main Floor, Dearborn Straße.)

Bias Lawn Tape 6 Yd.-Rolle, nur...... 3c

Merrick 6-fädiger Maschinenzwirn, Sp.... 2c

Buster Brown Kinder-Garters.. 11c

Bügelwachs, Holzgriff— Dutzend.... 4c

Brook's seid. Häkel-Wolle, die Spule nur...... 2c

Lowest Prices Our Chief Attractions

Boston Store

STATE MADISON AND DEARBORN STS

Tapeten (Siebenter Floor, State Straße.)

Genug Tapete in jed. Partie für 12×14 F. Zim. Vollständig für Schlafzimmer— 10 Rollen Seitenwand...... 18 Yards Border...... 38c werth 70c.

Vollständig für Eßzimmer oder Parlor— Gilt oder Tapestry Tapeten.. 10 Rollen Seitenwand...... 6 Rollen Ceiling...... 18 Yds. passender Border.... $3.50 werth. zu 1.99 $3.50 Wth.

Tapezieren aufwärts von 12c die Rolle.

Fabrik-Rester von 50c und 75c Kleiderstoffen zu 25c.

5000 Yards von Fabrik-Restern von reinwoll. Serges, Panamas, Mohair Brilliantines und Sicilians, Kammgarne und Suitings, in schwarz und allen Farben, 36 bis 45 Zoll breit, in Längen von 2 bis 7 Yards, alles beliebte Frühjahr-Stoffe, die regulär, vom Stück 50c bis 75c kosten würden (Main Floor); Freitag, da es Rester sind, die Yard für 25c. **25c** **25c**

75c, $1 u. $1.25 neue Frühjahrs Kleiderstoffe, 50c Yd.

Ungeheurer Verkauf von Kleiderstoffen, von jenem ungewöhnlichen Baar-Einkauf von 1500 Stücken, die beliebtesten Kleiderstoffe dieser Saison, verschleudert, da die Fabrik mit ihren New Yorker Agenten keine Vereinbarung treffen konnte und die Ablieferung aufschob. Bestehend aus feinen reinwoll. schlichten u. fancy Suitings, Worsted Suitings, gestreiften Mohair Suitings, Mischungen u.s.w.; auch eine feine Auswahl von reinwoll. franz. woll. Crepes, alle 42 bis 54 Zoll breit, in schwarz und einer großen Auswahl der besten Frühjahr-Farben (Main Floor und Basement), die Yd. 50c. **50c** **50c**

Fabrikrester von Ladies' Cloth, — in schwarz und farbig, 36 Zoll breit, 1 bis 5 Yards Längen, 25c bis 35c Qualitäten (im Basement), Preis für den Verkauf am Freitag, die Yard...... 18c

Rester von schottischen Cheviots und einfachen und fancy Suitings, in einer großen Auswahl von Farben, in Längen von 2 bis 8 Yds., bis 29c wth. (im Basement) Freitag, Yd..... 12½c

Fabrikrester ganzw. Kleiderstoffe u. Rester feiner Cashmeres

35c bis 50c werth (im Basement), die Yard 15c.

Feine Cashmeres, Poplins und Melrose Cloths, in schwarz, cream und hell- und dunkelfarbig, 2 bis 7 Yard Längen.

Auswahl, **15c** Yard

Fabrik-Rester von reinwollenen einfachen Serges, Panamas usw., in schwarz und farbig, bis in Längen von 2 bis 7 Yds., ungew. Werth.

Coats, Suits und Waists für Damen: gerade in Zeit

Freitag, große Gruppe Frühjahrs-Coats für Damen, Shawl-, Sailor-Kragen und einfach geschneiderte Effekte, einige mit Halbsatin gefüttert, aus feinen Serges, reinwoll. Coverts, zweitönigem grauem diagonalem Coating und hellen Mischungen, in allen Frühjahrs-Schattirungen, von Männern geschneidert, perfekt in jeder Hinsicht, mit Seide und Braid besetzt, gewöhnlich für $15 verkauft, Freitag zu...... **$9.98** **$9.98**

Speziell — 100 Männergeschneiderte Suits für Damen und Mädchen, aus Basket-Geweben, Serges, „Mannish" Worsteds, Cheviots, schottischen Tweeds und englischen Novelties. Coats von Männern geschneidert, korrekte Facon Kragen und Revers, durchweg mit garantirtem Satin gefüttert; Skirts gored u. plaited Modelle, schwarz, Navy, grau, Tan und grün, $12.00, $15.00 und $18.00 Werthe, — solange diese 100 vorhalten — Auswahl...... **$5.00**

Neunzig Damen-Coats, aus feinen Kerseys, Broadcloths und Mischungen, Shawl-Kragen mit Braid besetzt, andere einfach geschneidert, halb mit guter Qual. Satin gefüttert, Odd Partien von guter Facons mittelschwerer Coats. Sie werden sicher für den Freitagspreis Sensation erregen — die Auswahl nur **$3.98**

$1.50 weiße Lingerie Waists, wie abgebildet, mit hübscher spitzenbesetzter Front, feinen Tucks, Spitzenbesatz über Schulter u. neue Kimono Aermel, hoher Spitzen-Kragen, eine kleidsame Waist. Aus feiner Qual. Lingerie, die sich gut trägt und wäscht. Eingeschlossen in diese Partie sind andere gute leicht verkäufliche Facon. Alle Größen, 34 bis 44. Waists, die im Retail zu $1.50 überall verkauft werden, Freitag für nur...... **98c**

Shawls zu 60c am Dollar.

(Basement — State Str.)

4,785 reinseidene, seidene und wollene gestrickte, gehäkelte und Honey Comb Shawls — die vollständige Musterpartie eines New Yorker Importeurs — einschließlich Hals-Shawls, Scarfs, Schulter-Shawls, Kopf-Shawls, Frühstücks Shawls, Konfirmation-, Abend-Shawls etc., weiß, schwarz, blau, rosa u. roth— alle neuesten Facons, mit und ohne Fransen, werth bis zu $5.00 — (im Basement) — Freitag zu $2.98, $2.48, $1.98, $1.79, $1.48, $1.29, 98c, 79c und zu...... **48c**

79c fancy Seide, 39c

(Main Floor und Basement, State Str.)

2750 Yds. von vollen 36 Zoll breiten reinseidenen fancy Taffeta- und Serge-Kleiderseide, in Monotone Karrirungen und hübschen kleinen Figuren und Entwürfen. Copenhagen, marineblau, lohfarbig, Reseda, braun, Old Rose, grau usw., Seide, die von anderen für 79c verkauft wird, so lange der Vorrath reicht (Basement) morgen die Yard zu

Auswahl **39c** die Yard.

2250 Yds. von prachtvollen, weichen, glänzenden persischen Messaline Seidestoffen, ausgezeichnetes Sortiment in hell- und dunkelfarbigen Kombinationen, hübsche Entwürfe, passend für Kleider, Waists und als Futter für sheer Stoffe. Eine Gelegenheit, um diese beliebten Seidenstoffe zu einem wirklich niedrigen Preis zu erhalten.

23zöll. Foulard Seide, Qualität und Muster, die für 75c verkauft werden sollten, ein glücklicher Einkauf ermöglicht es uns aber, sie morgen zu offeriren für 49c die Yard. Reinseidene Liberty Satin und weiche, glänzende Messalines, in den neuesten Farben, einschließlich genügend in marineblau, mit hübschen Figuren, Streifen und Punkt-Effekten (im Basement) die Yard für nur...... **49c**

26zöllige Novelty Tussah Seide, beste Qualität, hübsch glänzende Appretur, wird nicht faltig oder rauh, in Dutzenden von ganz neuen Entwürfen. Jede neue und beliebte helle und dunkle Farbe, einschließlich schwarz, für Straßen- und Abend-Trachten, die Qualität, die gewöhnlich für 45c verkauft wird, morgen, (Basement), Yard, **29c**

Seiden-Rester Tausende von Yards, in drei großen Partien getheilt, einschließlich schwarz und farbig, einfach und fancy Gewebe, in vielen Fällen sind es mehrere Stücke von einer Sorte, gut passend, bis 59c werth, die Yd. für **25c, 19c, 14c**

Beste Werthe in Flanellen.

(Basement — State Str.)

Fancy Outing Flanelle, in hübschen Streifen und karrirt, helle und dunkle Farben, die 6c Qualität— Freitag die Yard...... 3½c

27zöll. ungebleichter Shaker-Flanell— eng gewoben und weich gefließt auf beiden Seite, die 7c Qualität, Freitag die Yard...... 4½c

10,000 Yards Flanell-Rester — einige leicht beschmutzt und zerknittert vom Anfassen. — In die Partie eingeschlossen sind die besten Qualitäten von feinem Shaker-, Outing- und Canton-Flanell, in Längen bis zu 10 Yards — werth vom Stück bis zu 12½ — die Auswahl Freitag, die Yard...... 5c

Rester von Twilled Cinderella Flanellen, in weiß, creamfarbig, rosa u. hellblau, passend für Babies — gute 10c Sorte, morgen, Yd.. 6¾c

36zöll. schwerer Shaker-Flanell, gebleicht und ungebleicht, eng gewoben u. 15c Sorte, speziell, die Yard.. auf beiden Seiten gefließt, die 10c

Fabrik-Rester von creamfarbigen wollenen Flanellen — die „Ballard Vale" Fabrik-Längen in der Partie vorräthig, die feinsten 36zöll. reinwollenen und theilweise wollenen Flanelle, ebenso die nicht einlaufende Linen Warp Sorte, passend für Babies-Gebrauch etc., in Längen bis zu 5 Yards—werth vom Stück aufwärts bis 65c, speziell für Freitag, die Yard...... 29c

Bedürfnisse für's Haus

(Basement, Dearborn Str.)

Gladstone fertig gemischte Hausfarbe, Gall... 69c

Excelsior fertig gemischte Hausfarbe, Gall... 85c

Dearborn Floorfarbe, trocknet über Nacht, Gall... 98c

Hygienic Kalsomine, alle Farben, das Packet...... 42c

Alabastine Sanitary Wandbewurf, das Packet...... 45c

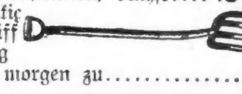
Schaufeln und Spaten hölzerner „D"-Griff, aus Stahl — die Auswahl...... 29c

Bleiweiß, in Oel gemahlen, 12½ bis 100 Pfd. Fässer; ausgewählte St. Louis Old Dutch, voll garant., Pf..... 6c

Murphy Varnish Co.'s elastischer Floor Finish, besonders für den Boston Store gemacht, 1 Gallone, $2.45; ½ Gallone, $1.33; Quart, 69c; 1 Pint...... 38c

Hypol Möbel-Politur, sehet die Demonstration, Büchse.... 29c

Vierzinkige „D"-Griff Spading Forks, morgen zu...... 35c



Wollene Stoffe für Männer.

(Basement — State Str.)

585 Hosen-Muster für Männer, garantirt reine Worsted Garn, in verschiedenen Schattirungen von grau, braun und blau, in schmalen und mittelmäßig fancy Streifen, werth $1.98 vom Stück, alle markirt für Freitag (im Basement) jedes Muster zu $1.48 und...... **$1.69**

56zöll. feine fancy Worsted Suitings, Frühjahrs-Schwere, die ganze Musterpartie eines östlichen Jobbers — für Damen- und Herrengebrauch, in allen neuen Frühjahrs-Schattirungen und Geweben, überall für $2.75 verkauft, speziell für Freitag — die Yard...... **1.48**

56-zöll. Frühjahrs Novelty Suitings— in weichen und harten finished Worsteds und tropischen Geweben, in silbergrau, mittelgrau, Holz-Schattirung, blau und schwarz, in einfach und fancy Streifen, Herringbone Geweben Chalk Line, Percil gestreift und viele andere Muster, wirklich $3.00 wth., Freitag, die Yard 1.69 und.. **1.98**

Schiffs-Karten

Extra billige Reisegelegenheit während März, April, Mai.

Schnelldampfer, 7 Tage Ozeanfahrt.

Extra feine Einrichtung 3. Klasse. Zimmer mit 2, 4 und 6 Betten. Frühstück, Mittag- und Abendessen servirt im Speisesaal.

$25 nach Antwerpen, Rotterdam, Hamburg, Bremen.

Billige Preise für Kajüte.

Billige Durchraten nach Wien, Budapest, Temesvar, Szegedin, Arad, Triest, Fiume u. s. w. Gepäck vom Hause abgeholt und auf Dampfer befördert.

Wechsel- und Postauszahlungen, Vollmachten mit notariellen Beglaubigungen, Erbschaften prompt besorgt.

Anton Boenert, Haupt-Agent für Chicago. Hotel Kaiserhof.

268 Süd Clark Straße,

In Chicago seit 1871.

Zweigoffice:

1568 N. Halsted Str.

zwischen Clybourn und North Ave.

Abends offen bis 7 Uhr, Sonntags bis 1 Uhr. 2mz,dofamodi*

Schiffs-Karten

Billiger als irgendwo.

Kommt und überzeugt Euch.

Nach Rotterdam, Bremen, Hamburg, Antwerpen, Berlin, Oderburg, Wien, Budapest, Temesbar und allen Plätzen in Europa.

Von New York nach Rotterdam $42.50 in 1. Kajüte, $37.50 in 2. Kajüte.

Abfahrt von Chicago am 14. und 28. März und am 11. und 25. April.

Schnellzug nach New York ohne Umsteigen.

Keinerlei Ueberzahlung. Unannehmlichkeiten mit Gepäck Verspätung im Hafen. Unnütze Auslagen.

J. V. ZINNER & CO.

Größte Deutsch-Ungarische Agentur in Chicago.

70 Dearborn Straße, Ecke Randolph Str.

Offen 8 Morgens bis 6 Abends. Sonnt. 9—12. saf,dibofa*

Finanzielles.

FIRST TRUST AND SAVINGS BANK

Bezahlt 3% Zinsen auf Eure Ersparnisse, gutgeschrieben zweimal im Jahr. Man kann an jedem Geschäftstage ein Konto eröffnen mit einem kleinen Betrag.

Erster Floor. First National Bank Building.

Die Aktien dieser Bank sind im Besitz der Aktionäre der First National Bank of Chicago. bido*

WM. C. HEINEMANN & CO.

92 La Salle Str.

Zu verkaufen: **Erste Hypotheken.** Sichere Geldanlagen.

Verleihen Geld auf Grundeigenthum zum niedrigsten zeitgemäßen Zinsfuß. sa,dibofa*

Northern Realty & Mercantile Ass'n.

Deutsche Grundeigenthum- und Hypotheken-Makler,

Zimmer 8, Kemper Gebäude, 757 North Avenue, Ecke Halsted Str. Tel. Lincoln 6161. Offen Abends 7—9 Uhr. 4ma,safondibo,1m

Leset die „Sonntagpost"